Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.")

Rongreß=Urbeit.

Much der Senat opfert die Kantine! Washington, D. C., 10. Jan. Mit überraschend großer Mehrheit, nämlich mit 34 gegen 15 Stimmen, hat ber Ge= nat den Vorschlag bes betreffenden Ausschuffes, ben Beschluß des Abgeord= netenhauses hinsichtlich ber Urmee-Rantinen umguftogen, verworfen. Folgenbe Senatoren stimmten gegen bie Rantinen: Allen, Allifon, Bard, Bate, Berry, Beveribge, Burrows, Butler, Ehitton, Clan, Daniel, Deboe, Dolli= ber, Fattballie, Fofter, Grne, Bollin= ger. Sale, Sonabrough, Soar, Jones Lodge, McComas, von Urfanfas, McCumber, Relfon, Berfins, Beti-

Turlen, Wellington - 34. Für die Rantinen stimmten: Caffery, Clart, Codrell, Elfins, Sawlen, Beitfield, McLaurin, Mallory, Morgan, Bettus, Britchard, Gewell, Choup. Spooner. Stewart - 15.

orem, Platt bon Connecticut, Platt

bon New Port, Simon, Teller, Towne,

Der Abstimmung ging noch eine lange und lebhafte Debatte borher, in welcher auf's Rene behauptet murbe. ein Spirituofen="Truft" ftebe binter ben Berfuchen, Die Rantinen gu retten. Ratürlich jubelten Die Temperengler iiber Diefes Botum; in militarischen Streifen wird dasfelbe bedauert, und porausgesagt, baß bie Beseitigung ber Rantinen nur Die Unmakigfeit forbere, Gs ift jest einigermaßen zweifelhaft geworben, ob es noch in biefer Boche im Genat gu einer Abstimmung über Die Urmee=Borlage als Ganges fom= men ipird.

Bei ber Debatte über Die Tluß= und Hafen-Berwilligungs-Borlage im 216= geordnetenhaus griff Corlig von Michi= gan Diefelbe an, weil in ihr ber Blan eines volltommenen Tiefmaffer-Beges auf ben Großen Binnenfeen feine ge= nugende Berudfichtigung finde.

Bafhington, D. C., 10. Bei ber mei= teren Berathung ber Urmee = Borlage im Genat erlitten bie "Beftpointer" eine Nieberlage, fofern ein Bufat angenommen wurde, welcher beftimmt, bak Perfonen, die nicht über 40 Jahre alt find und nach dem 21. April 1898 als Freiwillige gedient haben, nicht nur gu zweiten, sonbern auch zu erften Leutnants = Stellen in ber regularen Urmee beforbert werben fonnen.

Reuer Ruchsprellerei: Rall.

Bangor, Me., 10. Jan. William Phillips, ein Stubent bom "Colon College", liegt in feinem Beim bahier infolge Fiebers und Lungenblutung gwi= ichen Leben und Tod barnieber. fagt, fein Buftanb fei burch Schläge perurfacht worden, welche er bereits im letten Spatherbft bon ben alteren Stubenten (Sophomoren ober Burichen) im Berlauf einer Fuchsprellerei-Brogedur erhalten habe. Er mar bamals tvochenlang bollständig lahm, und feit= bem ift es beständig mit ihm abwärts Bebe Racht leibet er an gegangen. Arampfen.

Phillips' Eltern werben eine Unter= fuchung beranftalten laffen.

Brennendes Bergwerfe . Tunnel. Aspen, Col., 9. Jan. 3m Comenhover=Tunnel, welches als Abfuhr= Ranal für die Minen-Produtte bes Smuggler=Berges bient, murbe um Mitternacht ein großes Feuer etwa 400 Fuß vom Gingang entbedt. Collte bas Tunnel ernftlich gefährbet werben, fo mußte in einer Ungahl berühmter Minen ber Betrieb vorläufig aufhören.

McRinlens Buftand.

Washington, D. C., 10. Jan. Es wurde heute Nachmittag bestimmt ber= fichert, bag fich ber Buftand bes Brafi= denten McRinlen anhaltend beffere. daß jedoch bie Merate ein Berbleiben bes Patienten im Bett noch auf meh= rere Tage rathlich fanben.

Begen der Boden.

Milmautee, 10. 3an. Gine Spezial= bepefche aus ber Staatshauptstadt Ma= bison melbet:

Die Unwaltsichule ber Wisconfiner Universität ift aus Furcht bor ber Deiterberbreitung ber Boden, an benen ein Student leibet, gefchloffen worben.

Das Buthen der Grippe.

Philabelphia, 10. 3an. Much hier greift bie Grippe gang unbeimlich raich um fich und ift ebenfo fchlimm, wie in New York und Chicago. Doch sind bis jest noch nicht viele Todesfälle gu perzeichnen.

Rod am Leben.

Marfeille, 10. Jan. Die hoffnung, boch noch die Infaffen des gestrande= ten Postbampfers "Ruffie" zu retten (nach neuester Ungabe beträgt ihre Bahl nicht 90, fondern 102) ift wieder lebhafter geworben, ba es einem Boot gelungen ift, ben Dampfer gu erreichen und eine Leine angubringen, burch welche wenigstens Lebensmittel ben Baffagieren zugeführt werden fonnen. Es war bereits fignalifirt worben, bag bie Baffagiere in Gefahr bes Berhun= gerns flanben.

Man will jest auf bem Dampfer ein großes Floß bauen und berfuchen, mit bemfelben unter Gegel bie Dampfer= Infaffen fortzubringen.

Dampfernadrichten. Mingetommen.

Philadelphia: Wacsland von Liverpoo. Everpool: Georgian von New York. Camburg: Huigeria von New York.

Die China-frage.

In Washington trifft eine wichtige Botichaft von der dentichen Re= gierung ein. -- Der Inhalt noch nicht befaunt gegeben.

Washington, D. C., 10. Jan. Das Staatsbepartement hat eine wichtige Mittheilung von der deutschen Regie= rung hinsichtlich ber dinesischen Frage erhalten. Der Charafter Diefer Mitthei= lung wird noch nicht befannt gegeben. Berlin, 10. Jan. Es beißt, bag es

sich bei der langen Unterredung, welche

ber ameritanische Botichafter Undrem D. White mit bem beutichen Staats= sefretar bes Auswärtigen, Freiherrn v. Richthofen, hatte, um einen Borfchlag ber Ber. Staaten handelte, daß alle Mächte ihre Truppen aus China gu= rückzögen, sobald die chinefische Regie= rung alle in der gemeinschaftlichen Note ber Mächte niebergelegten Bedin= aungen, mit Ausnahme ber auf Die Entschädigung und den Abschluß von Bandelsverträgen bezüglichen Bestim= mungen angenommen habe. Ueber lettere beibe Buntte, welchen allerdings allein eine großere Bedeutung beigemei jen werden muß, fout in einer Ron= fereng ber Mächte bernandelt werben, bie in Bafhington oder fonftwo ftatt= finden fonne. Gine endgiltige Ent= cheibung murbe nicht erzielt, aber in hiesigen Diplomatischen Kreisen scheint man bem ameritanischen Borichlag nicht gunftig gegenüberzustehen.

Wilhelmshaven, 10. Jan. Die Retruten für das deutsche Panzerboot Beschwader in den chinesischen Gewäs fern haben Order erhalten, sich fofort bei ber Flotten-Division gu ftellen, ba bas Gefdmaber auf unbeftimmte Beit im fernen Often bleiben wird.

Paris, 10. Jan. Der hiefige Rorre spondent der Affogierten Preffe erfährt aus guter Quelle, baß ber Borichlag ber ameritanischen Regierung, ben Gig ber Friedensunterhandlungen bon Befing nach Wafhington zu berlegen, bon den Mächten abgelehnt werden wird.

Breufifder Landtag.

Biilows Kanal = Rede ziemlich agrarifch ge

Berlin, 10. Jan. Die (fchon furg er= vähnte) Rede, welche ber Kangler Bii= low im preufifchen Abgeordnetenhaus jur Begrundung ber Ranal-Borlage hielt, wird viel besprochen, ba fie auch eine ziemlich fraftige Bertheidigung ber Unsprüche ber Ugrarier auf Schutz ber Landwirthschaft enthielt, obwohl biefe Bertheidigung nur allgemeiner Art

Ich erachte es," fagte Bülow u. A., für bie bornehmfte Pflicht ber Regie= rung, eine Berfohnung ber beftehenben wirthschaftlichen Schwierigkeiten und einen Ausgleich ber berichiebenen In= tereffen gu bewirten, inbem Diejeni= gen unterstütt werden, welche nicht im ftanbe find, fich aus eigener Rraft gu |

Ich bleibe ber Unficht, bag, wenn ein Blied des fozialen Rorpers leidet, alle leiben, und im Befonderen, bag, fo ange ein fo wichtiges Glied wie Die Landwirthschaft, ertrantt ift, ber gange Organismus gefährdet ift. 3ch bin ber Ueberzeugung, baß bie Regierung berpflichtet ift, bem Sandel, ber 3n= duftrie und ber Landwirthschaft ein gleiches Mag von Schut ju gemähren, und bag bie Landwirthschaft por MIlem eines ftarten Schuges bebarf. Im Gintlang mit biefem Bringip ber ausgleichenben Gerechtigfeit ift bie Borlage gur Bollendung einer Berbefferung bes Ranalinftems abgefaßt. Wenn biefe Magregel Die Induftrie auf Rosten der Landwirthschaft oder den Westen zum Schaden des Oftens begunftigte, wurde ich fie nicht unter

Es würde mir nicht im Traum ein: fallen, eine Intereffen = Trennung bes öftlichen und weftlichen Theiles ber Mo= narchie zu befürworten; vielmehr find Dieje beiden Theile berufen, einander ju unterftugen. Behufs Teftigung ber Landwirthschaft des Oftens und ber Intereffen bes Weftens ift eine Reihe weiterer Plane in bem Rhein-Gibe-Ranalprojett enthalten. Dasfelbe ift auch für bie Schiffahrt von einer gemiffen Bebeutung, hauptfächlich aber gum Besten Der Landwirthe, ba ein gu fammenhängenbes Negwert von Baf fermegen hergestellt werden foll, bas allen Theilen des Reiches gum Bor= theil gereicht, indem es bie Induftrie gegend bes Beftens für die landwirth Schaftlichen Erzeugniffe bes Oftens er fchließt. Es ift meine feste llebergeu= gung, bag bie landwirthschaftlichen Erzeugniffe bes Oftens mit biefen mobifeilen Tranportmitteln, unterftugt burch einen geficherten Schut:

goll = Zarif, für ben wir forgen milf= fen und ben wir beforgen werben, in ben Stand gefett werben, fich im Beften zu behaupten, was auf ber anderen Geite wieber Fagilitäten für ben Bertrieb ber Produtte ber Fabriten fichern wirb. Die Regierung hofft auf eine gunftige Aufnahme ber Borlage ohne Bartei-Rudfichten, ba fie überzeugt ift, baf bie Bohlfahrt bes Landes ber

höchfte Leitstern für Alle ift." Unter falider Blagge.

Molia Misquilino, ein fraftiger Sohn bes sonnigen Italiens, ber als Rruppel ausftaffirt, Bewohner Engle= woods beläftigte, wurde heute wegen Bettelns bem Richter Duggan borge= führt, ber ihn ins Arbeitshaus fanbte.

Heflige Kämpfe.

Die Boeren im Transvaal greifen fünf Bositionen der Briten an .-Rach Angabe Ritchener's wurden die Angriffe abgeschlagen .-Bedeutende beiderseitige Ber-

London, 10. Jan. Lord Ritchener berichtet unter'm Geftrigen aus Pretoria, Die Boeren im Transpaal hatten in ber nacht bes 7. Januar gleichzeitig auf fünf britische Bosten, ju Belfast, Wonderfontein, Nooitgebacht, Wildfontein und Ban, entschloffene Ungrif= e gemacht und feien, begunftigt bom Rebel, gang nahe an die britischen Linien herangekommen, jedoch nach hefti= gem Rampf ichlieglich bertrieben wor-Ritchener gibt ben Berluft ber Bri

ten auf 21 Tobte (barunter ein Offigier) und 62 Berwundete (barunter brei Offiziere) an, benjenigen ber Boeren auf 24 Todte und eine nicht be= tannte Angahl Bermunbete.

Werner berichtet Ritchener, bak ein britischer Vorräthe=Train für Gordons Brigade, welcher fich nordwärts bewegte, bei Rrugersborp von Boeren angegriffen, jedoch auch biefer Angriff abgewiesen worben fei, nachbem bie Boeren 11 Tobte, und die Briten 4 Bermundete gehabt hatten.

Rapftadt, 10. Jan. Die, geftern ge= brachte Melbung, daß ein britisches Radfahrer-Rorps in der Rapfolonie ein erfolgreiches Wettrennen mit Boeren gehabt und, obwohl mit einigen Berluften, ben Bidanteers-Bag befett habe, stellt fich als erfunden heraus! Es ift ein folches Rorps zu Clan= william angetommen, hat jedoch nir= gends auf feinem Wege bis borthin etwas bon Boeren bemerft.

Es scheint mit ben Aussichten für bie Briten in ber Raptolonie dufter genug gu fteben; benn mit fieberhafter Saft werben noch mehr Borbereitungen gur Bertheidigung von Rapftadt betrieben! Go find jest auch quer über bie "Cape Flats," bon ber Tafel-Bai bis nach ber False Bai, Berschanzungen aufgeworfen worden. Rörperschaften lotaler Freiwilligen erergieren fortmahrenb. Es verlautet, daß fich mehrere Boeren= Rommandos bereits in der Nahe bon Rapftadt befanben!

Dresben, 10. Jan. Die "Dresbener Nachrichten" laffen fich jest aus Lonbon melden (fehr "post festum"), ber Borfigende des Auffichtsrathes ber "De Beers Company" habe ertlart, Die gange Geschichte bon bem Rorruptions= fonds gur Unterdrudung bes Boeren= Enthusiasmus in Deutschland fei erfunden, unt bie Rompagnie habe feiner deutschen Zeitung Zuwendungen ge= macht. Dem gegenüber beruft fich bie Leipziger Zeitung" noch mie por guf ben, ihr überfandten Muszug aus bem letten Jahresbericht jener Gefellichaft.

Reichstag wieder in Gikung,

Berlin, 10. Jan. Ohne Sang und Klang ift der Reichstag nach den Weih= nachts-Terien wieder gusammengetreten. Nur 50 Abgeordnete waren anmefend, und auch diefe fchentten ber De= batte wenig Aufmertfamteit. Auf ber Tagesordnung ftand ein Gefegentwurf gur Erganzung des Gefetes über bas Urheberrecht.

Berlin, 10. Jan. Die Agrarier hatten heute im Reichstag einen weiteren Erfolg zu verzeichnen. Gie fetten es bei der Debatte über ben Gtat bes Reichstangler = Amtes burch, bag eine Resolution an den Budgets = Ausschuf berwiesen wurde, wonach ruffisches Rorn, bas nach preugifchen Oftfee-Safen bestimmt ift, in tunftigen ruffifch beutschen Sandelsverträgen mit höhe ren Fracht = Gebühren auf beutschen Staatsbahnen belegt werben foll, aufer wenn es zum Export über bas Meer

beftimmt ift. Graf v. Ranit, der befannte agra= rische Führer, betonte nachbrudlich, baß. während die Konservativen sich genöthigt fahen, Diefen Borichlag unterftugen, fie nach wie bor ben hoch= ften Werth auf bie Aufrechterhaltung ber Freundschaft zu Rugland legten.

Staats. Legislaturen. Die Vorgange in Springfield.

unter ben Mitgliebern ber Ciaats= bas zu befegende Bundesfenators-Umt im Bange, und er wird mit verzwei= felter Lebhaftigfeit geführt. Die Cul-Iom=Leute find fehr siegesgewiß und fagen, die Unterschriften bon 64 Mit= lom gegeben worden, mas 7 mehr feien, als fie brauchten. Der Genat und bas Abgeordneten=

Situng behufs formeller Bahlung bes Botums für Staatsbeamte. Die erwartet wurde, ift 2. D. Cherman ber Sprecher bes Abgeordneten=

haufes, und Brenholt berjenige bes Ge-

nats geworben. Springfield, 3ll., 10. Jan. Der Staatsfenat vertagte fich, nach ber ge= meinfamen Sigung mit bem Abge= orbnetenhaus behufs formeller Bahlung bes Botums für Staatsbeamte, auf nächsten Montag, wie er borber in

feiner Conberfigung befchloffen hatte.

rifanischen Musftellung in Buffalo und Bermilligung bon \$150,000 für bie Errichtung eines paffenben offiziellen

Bebaudes und die fonftigen Musftel= lungs = Bortehrungen. Bon Ericfen — Bur Beftrafung von Entführern mit 25 Jahren Buchthaus und einer Geldbuge von \$5000. Von Jones (Coot County) - Be-

hufs haftfälligfeit bes Gemeinwefens bei Lyndmorden ufm. Darnach foll jebe Berfon, welche bon einem Bobelhaufen Boligeibeamten entriffen wird, gu Schadeneriat bom betr. County Sohe von nicht unter 100 und nicht über 2000 Dollars berechtigt fein; ober im Fall von thatlichem Angriff, Berletzung ober Lynchung foll die betr. Berjon, ober ihre gefetlichen Bertreetr, nicht unter 500 und nicht über 10,000 Dollars Schadenerfat von dem County erhalten. Die Borlage macht es auch gur Pflicht ber guftanbigen Beamten, jeweils bei ber nächfifolgenben Steuern= Umlage Steuern gur Mit = Mufbrin= gung einer zuerfannten Schadenerfat: Summe zu erheben.

Bon Mitchell - 15 Dollars Bochenohn eines Familien-Sauptes follen von ber Schulden-Saftbarteit frei fein. Much das Abgeordnetenhaus vertagte

fich auf Montag.

Madifon, Bis., 10. 3an. Beibe Baufer ber Wisconfiner Staats = Besetgebung traten heute zusammen, um bie Botichaft bes neuen Gouberneurs LaFollette entgegenzunehmen. Bige= Bouberneur Jeffe Stone führte ben

Indianapolis, 10. Jan. Die Staats gesetzgebung von Indiana ist heute zu= fammengetreten. Es murbe bie Jahres-Boticaft bes Gouverneurs Mount berlefen.

Lofalbericht.

Wurde jum Morder.

fred Johnson erliegt einem Schadelbruch, der ihm von Charles Duft beigebracht murde.

Freb. Johnson, ber am bergangenen Freitag während eines Sandgemenges mit Charles Duft einen Schabelbruch erlitt, ftarb beute früh in feiner, Dr. 10703 Green Ban Abe. gelegenen Bohnung. Fred. Duft, Frant Fischer und Rot! Quandt, Die Mugenzeugen bes Rampfes waren, ber für Johnson einen fo verhängnifvollen Berlauf nehmen follte, befinden fich in ber Reviermache in South Chicago in Zeugenhaft. Die Betheiligten find Angeftellte ber Chi= cago Shipbuilding Company. Um Freitag benahmen sie fich angeblich in ber Wirthschaft bon hermann Gieb, Dr. 460 106. Strafe, in ber die Brit gelei infgenirt wurde, fo ungebührlich, baß fie an bie frifche Luft beforbert werben mußten. Auf ber Strafe, bor bem Lotal, foll Charles Duft ben Johnson burch einen muchtigen Fauft= ichlog niebergestredt haben. Der Dig handelte fiel mit bem Ropfe gegen bie Rante bes Burgerfteigs und trug einen Schäbelbruch babon. Den Angaben ber Polizei gemäß foll Duft geftanben haben, Johnson niebergeschlagen gu ha= Er foll indeg betheuern, nicht die Absicht gehabt zu haben, ihn zu tödten. Die verlautet, mar blaffer Reib bas Motiv ber That. Johnsons Geschid= lichfeit als Arbeiter foll ihn bei einer Ungahl feiner Genoffen verhaft gemacht haben. Um an ihm ihr Muthchen gu fühlen, foll Duft, ein hertu= lift gebauter Mann, mit Johnson an=

gebandelt und ihn mighandelt haben. Johnson erhob fich zwar felbft, mußte aber nach Saufe geleitet merben. Er flagte über heftige Ropf= ichmergen und verlor am Samftag bas Bemuftfein. Seute erlofte ihn ber Job bon feinen Leiben. Der Berftorbene er reichte ein Alter von 22 Jahren. Chas. Duft wohnt im Gebaude Ro. 1080 Avenue R. Er befindet fich in Unterfuchungshaft und wird fich por bem Coroner ju verantworten haben.

* Staatsanwalt Deneen ernannte heute John S. C. Lee gu feinem Mififtenten und wird bie gwei weiteren, burch Resignation ber bisberigen Unis inhaber freigewordenen Miffiftentenftel len bejegen, febald ber Countyrath Die jährliche Bewilligung für bie Staats= anwaltschaft ausgeworfen hat. Der neue Silfestaatsanwalt studirte an ber Rorthmeftern Universität und spater Springfield, 30., 10. Jan. Jest ift | an ber Univerfitat harvard, mo er mit bem erften Breis ausgezeichnet wurde. Legislatur ber endgiltige Rampf um | Er ftammt aus Topeta, Rans., pratti= girt aber ichon feit vier Jahren hier als Rechtsonwolt.

* Die County = Zivildienstbeborbe wird beim Counthrath barum eintom= men, einen Gerichtsfaal gur Abhaltung gliedern feien bereits positiv für Cul- | bonBrufungen benuten gu burfen, melche in ben nächsten zwei Wochen ftattfinden follen. Die Bivilbienfibehorbe ift an und für fich fcon in ben gu ihrer haus hatten heute eine gemeinschaftliche Berfügung ftebenben Raumen febr beidranft, und fie weiß nun nicht, wie fie die gablreichen Bewerber unterbringen foll, die fich zu ben Brufungen ange= melbet haben.

* James henry, bon Dr. 318 State Str., und Ebward Ranry, Nr. 665 Stevens Str. in Bullman wohnhaft, bermochten fich heute bor Richter Brin= biville nicht bon ber Unflage gu reini= gen, geftern in ben Laben ber Firmen Sibbard, Spencer, Bartlett & Co. u. 3.B. Farmell Co. langeFinger gemacht ju haben. Einige ber geftohlenen Ge= Im Abgeordnetenhaus wurden bes genstände wurden angedich im Seits reits folgende Borlagen eingebracht: der Berhafteten vorgefunden. Sie lide Winde. In Gliege field dinde. In Gliege fielde Winde, delte sich der Temperaturftand von Bon Beitler — Für die Betheiligung wurden, ein Jeder unter \$300 Bürgs eeler Nocht die Beitleg wie folgt: Abends Windel und Berde Willeg wie folgt: Abends Willeg wie folgt: A

Bermuthet Brandftiftung.

frant McWhorter glaubt, daß das fener, welches feine Wettbude einaicherte, von ruchlofer Band angelegt murde.

Um Dienstag früh ging in Bhrnes= ville, Du Bage County, eine bon Frant McBhorter betriebene Bett: bude, die einen Werth von \$7300 re= prafentirte, in Flammen auf. Dic= Whorter ift überzeugt, bag bas Feuer auf Betreiben brotneidischer Kontur= renten bon ruchlofer Sand angelegt murbe. Es ift biefes bie fiebente Bett= bube, die angeblich bon Brandftiftern eingeäschert worden ift. In allen Fällen wird Brotneid als Motiv ber ruchlosen That angegeben. Zwei Wettbuden in Robn, Ind., fowie Theile ber Rennbahnen in Cheffield, Forinthe und Sarlem, wie auch ein bon einem ge= wiffen Leo Mager in Elmburft, 30., betriebenes Ctabliffement, brannten

McWhorter errichtete feinen Ungaben gemäß bie nunmehr abgebrannte Wettbube mit einem Roftenaufwand bon \$7300 an ber Canta Te-Bahn in Burnesville, 25 Meilen von Chicago, gelegen, und eröffnete fie por zwei Wochen. Gie war brei Tage in Betrieb, als ein gewiffer Engber in Wheaton, 31., wohnhaft, auf Ber= anlaffung bon Ronfurrenten einen Einhaltsbefehl gegen ihn ermirtte. Spcamore, 31., habe er bas Gtabliffement geschloffen. Da er von einem früheren Leibensgefährten ben Bint betam, baß fein Etabliffement bem Berberben geweiht fei, habe er es bemachen laffen. Es ließ fich inbeffen fein berbächtiges Individuum bliden, bis am Dienflag Morgen, gegen 3 Uhr. Um diefe Beit - ber Bachter Ebuard Billette fütterte feinen Sund, mahrend fein Benoffe fich hinter bem Bebaube befand-fletterten zwei Rerle über ben Baun und traten burch ben Saupteingang in bas Gtabliffement, beffen Front einen Mugenblid fpater in Flammen ftanb. Die Bachter faben, wie bie Brandftifter aus bem Gebaube flürzten, über ben Baun fetten und babon eilten, und fie nahmen bie Berfolgung ber Flüchtigen auf, biefe aber entkamen, obgleich ihnen eine Angahl Rugeln nachgefandt murben. Es wird behauptet, bag bie Brandflifter bas Solgwerf mit Betroleum trantten und es bann angunbeten. McBhorter, ber eine Ungahl Wirthschaften auf ber Subfeite befigt, bat mehrere Beheimpoliziften mit ber Aufarbeitung bes

Falles betraut. * P. J. McNamara, ber bezichtigt wird, einen bem Stadtbater John 3. Coughlin gehörigen Umtsftern, ber bemfelben von feinen Freunden geichenkt worden war, gestoblen gu ha= ben, wurde beute von Richter Brindi= angeeignet zu haben, behauptet aber, Absicht gehabt haben. 311 ihn feinem rechtmäßigen Gigenthumer wieder auguftellen. Coughlin hatte ben Stern, bas Abgeichen feiner Burbe. George Gilber, Wabash Abe, und 29. Strafe, mit dem Auftrage übergeben, eine Reparatur ber Nabel beffelben bornehmen zu laffen. McNamara, ber bie Sausarbeit in Gilbers Bohnung perrichtet, fand ben Stern und ftedte ihn als willkommene Beute ein.

Erheblich verlegt.

Edward E. Brown, ber 16 Jahre alie Sohn bes Anwalts Edward D. Brown, ein Student ber Chicagoer Universität, glitt geftern beim Abiprin= gen von einem Strafenbahnwagen ber Cottage Grope Ape. Linie an ber 63. Str. aus, und fiel fo ungliidlich, bag anfänglich befürchtet wurde, er habe einen Schabelbruch bavongetragen. Im Merch-Sospital, in dem er Aufnahme fand, wurde indeg tonftatirt, bag er mit einem Bruch bes Rafenbeins und ichweren Sautabichürfungen babonge= tommen war. Die ibn bebandelnden Mergte berfichern, daß er genefen wird.

Salf ihm nichts.

Geiner Unichuldsbetheuerungen un= geachtet, wurde heute George Balvin, ber beschulbigt wird, Andrew But, Rr. 407 Sangamon Strafe, an Bolf Str., nahe Blue Island Abe., überfallen und um 5 Cents beraubt zu haben, bon Richter Doolen ben Grofgeschworenen übermiefen.

* Laut Bericht bes Gefundheitsam= tes ift bas ftädtische Leitungswaffer aus ben Stationen an 14. Strafe und in Sibe Bart heute bermenbbar, bas= jenige aus ben übrigen Stationen ba= gegen nicht einwandsfrei. Gefundheitstommiffar Rennolds rath bem Bu= blitum, bas Baffer gehörig abzutochen, bis wieder andere Witterung eintritt.

Das Wetter.

Bom Weiter Burcau auf bem Aubitorium Thurm wird für die nächsten 18 Sunden folgendes Metter in Auslicht gestellt: Sin Allgemeinen foon beute Abend und Umgegend: Im Allgemeinen icon beute Abend und worgen, bei sinsender Temperatur: Minimaltemperatur wöhrend der Racht wobricheinlich wischen 20 und 25 Grad über Rull: lebbafte nordweitlich: Winde, die morgen veränderlich merden. Inimats und Missouri: Im Allgemeinen foon bente Abend und morgen; etwas fälter; farte wehilche Binde

Winde. Andiana: Trobend beute Abend: moraen icon-intende Temperatur; lebbafte neckliche Minde. Rieder-Michigan: Möglicherweise Regenichauer oder Schnezestöber beute Abend; morgen im Allgemeinen icon; läfter im fibblichen Theile; nordweitliche Minde. Wisconsin: Theilmeise bewolft und führe heute Abend; margen icon; nordweitliche, ipater beränder-liche Moude, inder beränder-

Bichtige Enticheidung.

Richter Tulen hat heute entschieden, bağ bas im Jahre 1897 angenommene Amendement jum Lagerhaus - Gefet, welches ben Besitzern von öffentlichen Lagerhäufern gestattet, ihr eigenes Betreide in benfelben aufzuspeichern und zu mischen, verfaffungswidrig ift. In einer Entscheidung fagt ber Richter, bag bas von ihm für verfaffungsmibrig erflärte Amendement ungweifel haft im Intereffe ber Befiger bon of fentlichen Logerhäufern angenommen morben fei, und ben Runden berfelben etwa benfelben Schutz verleihe, welchen "das Lamm bom Wolf zu erwar= ten habe". Die Entscheidung erfolgte in dem "Teft" Fall, welcher vor Jahresfrift gegen Die Central Glevator Co. gegen 3. G. Sannah und Die Firma Carrington, Sannah &Co. angeftrenat worden war. Der Haubtsache nach begrundet Richter Tulen feine Entschei bung bamit, daß es nicht 3mede bes Lagerhaus - Gefetes gewesen fei, ben Befigern bon Speichern bas Recht einguräumen, fie in ihrem eigenen Intereffe zu verwalten. Im Gegentheil habe bas Befet in feiner urfprünglichen Faj sung ein öffentliches Lagerhaus als eine Art behördlicher Anftalt betrachtet. welche vom Besiger lediglich als Agent der Stactsbehörde und unter beren Aufficht, im Intereffe ber Runden und bes Bublifums im Allgemeinen ber maltet werben foll. Daraus folge, bag ein öffentliches Lagerhaus von feinem Befiker als Privatmann auch nicht gur Auffpeicherung feines eigenen Gigenthums und zu feinem eigenen Bor theil benutt werden fonne. Uebrigens ftügt fich die Entscheidung von Richter Tulen auf eine foldhe, welche bas Staats = Obergericht bereits in gleichem Ginne abgegeuen hat. Der obige Fell ift auf Beranlaffung ber Produt tenborfe hin onbangig gemacht worden.

Jer Inqueft fortgefest.

Seute wurde mit bem Inquest in Sachen der Dampfteffel-Explosion in ber Rraftzentrale ber Northwestern Bahn, die fo viele Opfer gefordert hat, fortgefahren. Der ebenfalls auf heute als Beuge borgelabene Mafdinift But terworth fonnte nicht ericbeinen, ba fein Buftand bies noch nicht geftattet Der Reffelmacher George Bagftoff fagte aus, bag er ben Reffel Rr. 2, ber zuerst explodirte, am 13. Januar 1900 inspigirte, und bag feither an feinem ber pier Reffel Reparaturen porgenom= men murben. MIs weitere Sachberftan bige wurden D. D. Scott, Infpettor ber hartford Steam Boiler Infurance Co., fowie der ftadtifche Dampfteffel inspettor Beter D. Schlads, bernom men. Der lettere erflärte, daß die Ref fel in der Zentrale der Northweftern ville um \$50 geftraft. Der Angeflagte | Babn mabrend feiner Amtsführung nicht inibigirt murben Geiner Unfich nach ift baraus, bag ber Befehl gegeben wurde, den Druck in den Reffeln bon 100 auf 90 Pfund berobzusegen, nicht ber Schluß zu ziehen, baß die Reffel fich nicht in gutem Buftande befanden. Der Beuge ift der Unficht, bag bie Erplo= fion barauf gurudguführen ift, bak ber Langsfaum bes Reffels Rr. 2 fcab=

In Berhandlung.

Im Gerichtshof bon Richter Reeln begann beute bie Berhandlung bes Mandamus=Berfahrens, welches bon ber Stadt gegen bie Weft Chicago Strafenbahn = Gefellichaft eingeleitet wurde, um fie ju glvingen, ben Tunnel an Ban Buren Str. entweber gang ab= gufchaffen, ober aber ihn auf eine Tiefe bon minbeftens 21 Fuß unter bem Wafferspiegel legen gu laffen. Die Stabt mirb pon bem Anmalt &. M. Onnd pertreten, der fpegiell für diefen Fall enga= girt morben ift.

Griff jum Giftbeder.

Maggie Gulliban murbe feute fruh in inrem Schlafzimmer im Gebaube Dr. 712 Dft 63. Strafe, in bem fie als Dienstmädchen beschäftigt war, ent= feelt porgefunden. In der Nähe des Bettes frond eine Giftphiole, bie ftumme und boch fo beredte Runde babon gab, bag Maggie, beren Mund und Lippen verbrannt maren, mittels Rarbolfaure hrem Dafein ein frühes Biel gefett

* Eddie Folen, der auf frischer That dabei ertappt murbe, als er eine Dame im "Bofton Store" um ihre Borfe er leichterte, wurde heute dem Richter Prindiville vorgeführt. Der Ungeflagte behauptet, 17 Jahre alt zu fein, obgleich er ben Ginbrud eines gwölfjährigen Anaben macht. Auf Grund ber Musfagen bes Poligifien, ber ihn verhaftete, benn bie Beraubte mar nicht gum Termin erichienen, wurde ber Miffethäter wegen "unordentlichen Betragens" unter \$50 Strafe bem ftadti= fchen Arbeitshause überwiefen.

* In ber Berfammlung ber Sigh School Literary Union, welche geftern Abend im Cherman Soufe ftattfanb. wurde ein Fünfertomite, mit Shonen M. Weil, von der Nord Division-Hochschule, an der Spige, mit ben Borbereitungen für ben im nächften Frühjahr abzuhaltenben Wettbewerb in berRebe= funft betraut, an welchem sich Schüler ber nachberzeichneten neun Sochschulen betheiligen werben: John Marfhall. Rorth Division, South Division, Sybe Bort, Englewood, Beft Divifion, Late meitere Genbungen find noch unter-Biem, Jefferson und Joseph Mebill.

Muthmaßlich ermordet.

Clarence Shedd begab fich auf eine Bum-

Dor feiner Abreife nach der Militarafademie wollte er fich noch einige vergnügte Stunden berichaffen.

Das geheimnifvolle Duntel, in welbes die näheren Umftande gehüllt find, bie zum jähen Tobe bes jungen Cla= rence 21. Chebb führten, ift trop eifri= gen Nachforschens bon ber Polizei noch nicht vollständig gelichtet worden, obichon mehrere Unhaltspuntte erlangt wurden, die auf einen Raubmord fciliegen laffen. Es wurde ermittelt, bag ber junge Mann, nachdem er bor= geftern Nachmittag um 3 Uhr 30 Mi= nuten fein Elternhaus, Dr. 4033 Bincennes Abenue, berlaffen hatte, um nach hier verbrachten Ferien fich nach Faribault. Minn., jum Wiedereintritt in Die Dortige Militarafademie zu begeben, in der Abiheilung gur Aufbewahrung von Gepäcftiiden bes Union=Bahn= hofes gewesen war und bort fomohl feinen Reifetoffer, wie auch fei= ne Sandtafche für bie auf 5 Uhr feft= gefette Abfahrt bes Buges hatte bereit ftellen laffen. Die Chede für beibe Gepäcftiide murben an Shebbs Leiche borgefunden; ber auf \$250 lautende, auf ben Ramen bes Schapmeifters jener Militaranftalt ausgestellte Bechfel, wie auch die \$14.50 in Baar, welche fein Bater bein jungen Manne fcon am letten Conntag für Die Reife eingebandigt hatte, sowie Clarences goldene Ubr, find aber berichwunden. bem Inhalt des Briefes, ben Clarence Chebb furg bor feinem Scheiben aus er elterlichen Bohnung an feine Schulreundin Jeffie Cameron, Rr. 6829 Prairie Abenue, gefchrieben, murbe er= mittelt, bak er mit Billie Minid, eis nem Angestellten in Beacocks Juwelen= gefchaft, innig befreundet mar. Bon Minid brachte die Polizei heuteVormit= tag in Erfahrung, bag er Clarence Shebb vorgeftern Rachmittag, ungefähr um halb 4 Uhr, an ber Gde bon State und Madifon Str. in angetrunkenem Ruftande angetroffen habe und bon ibm ur Betheiligung an einer Bummeltour n ber unteren Stadt aufgeforbert wor=

Alsbann wurde bon ber Polizei feft= gestellt, daß ber Rabett in einem ber= rufenen Saufe an Custom Soufe Blace geweilt und bort mit einem Madchen, Ramens Louise, getändelt habe. Die Polizei verhaftete fammtliche Infaffin= nen diefes Saufes, bermochte aber bon biefen keinerlei Unhaltspunkte zur Fest= stellung irgend welcher Thatsachen zu erlangen, da Alle, auch die porermähnte Louife, beharrlich leugneten. William 3. Shedd, hauptbetriebsleiter ber "Aniderboder Ice Company," welcher ber Polizei alle mögliche Silfe leiftet, um der geheimnifpollen Ermordung feines Cohnes auf den Grund gu fombem Poliziften James Leonard benach= richtigt, daß er am Dienstag Abend, gegen 11 Uhr, in der Rabe von 57. Strafe und Cottage Grove Abenue ben Anall eines Schuffes bernom: men habe, ber aus bem Bafhington Bart gu tommen ichien. feine Bemühungen, dem Repolberichii= gen im Part auf die Spur gu tommen, hatten fich aber als vergeblich erwiesen. Der erft 18 Jahre alte Clarence mar geftern Vormittag, um 7 Uhr, auf einer etwa 500 Pards westlich von jener Strafenede befindlichen Stelle im Mashington Bart mit einer Rugel munde in der rechten Schläfe als Leiche aufgefunden worden. Die Thatfache daß die Rleidung an der Leiche feiner= lei Spuren von Gewaltthätigfeit zeigte und die rechte Sand bes Tobten einen Revolver umfpannte, ber als bas Gi genthum von Clarence' Bater identifi: girt murbe, gab ber Polizei gu ber Ber= muthung Unlag, ber junge Mann habe fich mit eigener Sand aus ber Welt be-

fordert. Später. heute Nachmittag ermit= telte die Polizei, bag Clarence Chebo am Dienftag Abend, um 10 Uhr 30 Minuten, in Begleitung zweier junger Männer in die Birthschaft Nr. 103 Barrifon Gtr. gefommen fei. Der Schantwarter fagte aus, bag zwet Frauenspersonen, bon benen die eine ibm nur unter bem namen Nora befannt, die andere eine gewiffe Sheperd war, an bem Trinfgelage ber brei jun= gen Leute theilgenommen hatten. Die Polizei fahnbet jeht auf bie beiben

Lich Milde walten.

Friedensrichter D. D. Wilcog murbe geftern bon Richter Brentano, bor bem er fich megen Umtsmigbrauchs ju ber= antworten hatte, nicht feines Umtes entfest. Er fam mit einem ernften Berweiß und einer Bermarnung babon. Richter Brentano war ber Unficht, bag bas vorliegende Beweismaterial bie Umtsentsehung bes Ungeflagten nicht rechtfertige, wenn auch jugegeben mer= ben muffe, daß beffen Methoden und Umtshandlungen fich nicht immer in ben Schranten bes Gefetes hielten.

* Am 1. April will John Alexander Dowie die Spigenfabrit in feiner neuen Stadt "Zion" mit 100 Arbeitern, bie er gu diefem 3wed aus England impor= tirt bat, in Betrieb fegen. Es find jest schon 15 Waggonladungen von Maschinen und anderen Gebrauchsartifeln für die Fabrit hier eingetroffen, und

Seilt Kropf

Merkwurdige Entdedinng, die diefe gefahr-Siche und entftellende Strankfeit heift, ofne Schmerzen, Operation oder Mubequemfichkeit.

Probe-Packet frei verfandt.

Dr. John B. Saig, ein wohibefannter Cincinnatier argt, bat munberbaren Erfolg mit einem Mittel für bie Beilung con Rropf oder bidem Sals. Und



Bran Ellen I. Glabnor, Copington, Rb.,

wegen ber Thatsache, das die meisten Leidenden Kropf für unbeilder halten, verschieft Tr. Saig ein Arobe-Radet feiner Entbedung fosentiete, jo dos Alle es bersuchen nöben und dositiv eriadren, das Kropf zu Sante ohne Schnerzen, Gefahr. Oberation oder irzend welche Unannehmlichfeit furirt werden fann. Schift Euren Raunen und Poresse ann.
The Grand Euren genannen und Poresse au. T. John D. Hagig, 1009 Glenn Building, Eineinnati, Onio, und er schift Euch die Prode vortsfrei, Berfatunt es nicht, Ench diese wenderbare Mittel sommen zu lassen. In Kombon, Indien, wurden in dem infigiren Tistrist G0,000 Partienten mit diesem Mittel furiet, und wo immer es angewandt wurde, so war seine Wistung womderbar. war feine Wirfung wundernar.
Schreibt jofort, ichidt Guren Ramen und Abrefie beute und Er. haig jendet Guch gern ein Berfachs-Radet bes Mittels frei. Schiebt es nicht auf. 10,24fan

Rouful B. Clauffenius.

Grbichaften Vollmachten 🖘 unfere Spezialtidt. In ben letten 25 : bren haben wir über

20,600 Erbschaften regulirt und eingezogen. - Borichuffe gemabrt. Bechfel Boftzahlungen. Fremdes Geld. Morddeutschen Llond, Bremen.

Melteftes Deutsches Inkasso=, Rechtsbureau.

Chicago. 90-92 Dearborn Strafe. Conntags offen r n 9-12 ubr.

84 La Salle Str. Schiffstarten

ju billigften Breifen. Begen Ausfertigung von

Bollmachten, notariell und fonjularifch.

Erbichaften, Boraus baar ausbejahlt ober Bore foug ertheilt, wenn gewünicht, menbet Guch bireft an

Konfulent K. W. KEMPF Life von ca. 1000 gefuchten Erben in

meiner Office. Deutsches Konsular=

und Reditsbureau. 84 La Salle Strasse. Conntags offen bis 12 21br.

185 CLARK STR., swifden Monroe und Monnis.

Schiffstarten nad und von

Deutschland, Defterreid, Sameig. wie Cape Town und Johannesburg in Gud-Africa. Befofendungen durch Dentiche Reichspoft.

Vollmachten Erbschaften

Deutsches Confusar- und Rechtsbureau. 185 CLARK STR. Office-Stunden bis 5 Uhr Abends. Conntage 9 bis

Cie Gle Transatlantique Brangofifche Dampfer-Linie.

Che Dambfer beifer Linie moden die Reise regelmt-gig in einer Woche. Schnelle und bequeme Linie nach Süddeutschland und der Schweiz. Iholis 71 DEARBORN STR. Maprice W. Kozminski, Seneral-Mgens

Rauft de &t. Da Die Breife ficher fteigen

Conomy Sig..... 83.25 p. Conne LWART BROS.,

Stabb Effice: Jimmer 402, 215 Dearbornfte. Dark-Office: 278 Panton Strafe; Iclephon, Roch 38. Lincoln Ave. und Herudon Strafe, Leiephon, L. D. 1814. 270fi3ma.

* 1. 186 3 to 113"

(Original-Rorrefpondeng ber "Abenbpoft".) Politifdes und Unpolitifdes aus Dentidland.

Berlin, 28. Dezember 1900. Die Beihnachtstage liegen hinter uns. Gie berliefen, bon ausnahmsweife schönem Wetter begunftigt, für bie Bevollerung ber Reichshauptftabt in ge= wohnter Beife. Um erften Festtage waren die fammtlichen Rirchen über= füllt und auch bie Begräbnifplage un= gewöhnlich ftart befucht. Um Abend war ber Andrang zu ben Theatern und Birtuffen enorm. Coon an ben Bormittagsfaffen wurden bie billigeren Blage ausberfauft, und am Abend ma= ren Billets gu ben Bergnügungs=Eta= bliffements überhaupt nicht mehr gu has ben. Um zweiten Feiertage waren bie Sehenswürdigfeiten bas Biel bieler Taufende, und bie Mufeen, Rational= galerie und Zeughaus hatten felten ei= nen fo ftarten Andrang wie in ben Feft= tagen aufzuweisen. Die Gieges-Allee wies einen Berfehr auf wie an ben ichonften Conntagen bes Sochfommers.

Die Sitte, am Weihnachtstage bie Graber ber bahingeschiebenen Lieben gu idmuden, gewinnt bon Jahr gu Jahr an Umfang. Besonders auf ben Rin= bergrabern fah man in biefem Jahre Chrifibaunichen, beren 3meige bunte Babierblumen trugen ober mit anberem Schmud, wie Glasfugeln, Lametta, aus Baite gefertigtem Schnee, und ber= gleichen, behängt waren. Andere Grab= hügel waren mit Fichten= und Tannen= zweigen, Kranzen aus Phantasiegrun ober einzelnen mit rothen Beeren bebedten Rustuszweigen belegt, ba ber Rusfus in ben letten Jahren eine fehr beliebte Beihnachtspflanze geworben ift. Manche biefer Chrifibaumchen erftrahl= ten am Beiligabend in hellem Lichter= glange, und gwar gefchab bies befonbers auf folden Grabbugeln, unter benen Berftorbene ruben, Die ihren Ungehörigen erft in lettem Jahre entriffen wurden.

Wie in jedem Jahre fo wird auch gur Beit die Frage erörtert, ob es nicht angebracht fei, ben ortsüblichen Weih= nachtsmartt, ber angefichts ber gabllo= fen großen und fleinen Labengefchafte feinen Zwed mehr habe, endlich abzuichaffen. Die ftädtischen Behörden haben indeffen einen diesbezüglichen Un= trag wiederum abgelehnt. Man fann, fo wird bas begründet, bon einem einheitlichen Weihnachtsmartte nicht mehr reben, es haben fich bafür tleinere ge= fonderte Martte auf einzelnen Blagen und breiten Promenaben entwidelt, bie für den Berfehr und Sandel gum Theil eine gewisse Wichtigkeit besithen, als Topfmartte, Rorbmartte, Solgindu= ftriemartte und bergleichen mehr. Diefe Spezialmärtte haben fich bewährt und find gum Theil gur Beit fcmer ent= behrlich. Dazu tommt eine hauptfach= lich in ben Mugendiftritten ber Stadt betriebene Rleininbuftrie (Spielfachen, Befen, Bürften und hunderterlei Rlei= nigfeiten), welche nur fleine fchlecht belegene Läben und Lager ober gar feine Laben befigt. Diefe Rleininduftrie. welche Taufende bon fleinen Griften= gen einigermaßen nährt, ift auf bie Jahrmarkte und vorzüglich auf ben Berkauf auf den Weihnachtsmärkten angewiesen. Der Magistrat ift ber Meinung, bag es gut fei, wenn nicht ber gange Weihnachtstleinhandel auf Die großen Waarenbaufer und Bagare berwiefen werbe, baf es auch aus berfehrlichen Brunden richtig fei, an ben berichiebenften Theilen bor Berlin einen Kleinmartt um Weihnachten zu er= halten, ber ein mehr lotales Bubli= fum tongentrirt. Die Bevölterung wird Diefe Unficht theilen, benn ber Berli= ner Rleinburger mochte ben Beih= nachtsmartt nicht entbehren, gerabe fo wenig wie ben "fliegenden Sandler" mit den Reujahrs-Glüdwunschtarten, melde nun in ben Sausfluren ihre primitiven Bertaufaftellen aufgeschla=

Der bevorstehende Jahreswechsel gibt ben Zeitungen Unlaß zu allerhand erbaulichen Betrachtungen. Die Beffi= miften weisen barauf hin, bag bas lette Sabr wiederum gezeigt habe, wie es mit ber Menfcheit in moralischer Begiebung bergab gehe und bie Welt gur Salfte eine Mordergrube geworben Das Mordverbrechen bon Konit fei unaufgetlart geblieben; ber Brogek Sternberg habe in einen Pfuhl bon La= ftern bliden laffen, die biel etelhafter feien, als alles bisher Dagemefene; an bem Tage, an welchem biefer Stanbal= brogeft fich gu feinem Ende neigte, feien Perfonen verhaftet, beren Beziehungen in die höchsten Rreife hinaufreichen, bon benen fich aber nun herausftellt, bag

mmer zuverläffig!

Gs gibt eine Unmaffe gefährlicher Praparate, melde gebend, und bas ichliefliche Rejultat ichredlich. ibm eine flare, ourchsichtige Saut zu befommen, gebrauche man ben absolut ungesährlichen und weltbefannten hautverichönerer, nämlich:

nelde ient ausichlienlich und bauernb gebraucht wirb um die Reize des Leints ju erboben, und welche felbft einer gelolicien ober ausgeschlagenen Sant ein brififiartes, orfiges Rolorait verteibt. Thatfachlich verichendt die machtige Wirfung diefes

Ungergewöhnlichen

Verschönerers frithgeitige Rungeln und bleiche Bangen - bes uns tritgliche Beiden berannabenben MIters - und gau-bert tie Rofen ber Ingend auf Stiru und Bangen

Glenn's Crife wird per Boft fir 30 Cents pro Etud peer brei Stude fur To Cents perfandt burd THE CHARLES N. CRITTENTON CO., 115 Fulton Street, New York.

Bu haben bei allen Apothefern.

Tabaf: Leiden ichnell geheilt.

Jeder fann ein freice Berfuch:Badet befom-men, wenn er feinen Ramen und Adreffe einschiedt.

Leute brauchen bas ichwere Stild Arbeit, bem Tabaf ju entjagen, nicht mehr burchzumaden. Gin wohlbefannter Chemiter bon Eineinnat bat ein heilmittel entbedt, bas thatfachted bas Berlangen



Beheilt nach 40jahr. Gebrauch von Zabat. Geheilt nach 40 jahr. Gebeauch von Lavar.

nach Tabat beseitigt, ben Abpetit nach Jigarctien, Jigarctien ober Keise verreibt und digarctien, Jigarctien von Kabat aufgurchen, Jedermann, der den Gebrauch von Tabat aufguseben wünsicht, fann es jest in angenehner, gründlicher und wirtsamer Weise thun, ohne die Reeven zu bennruhigen. Das Mittel ift böllig barmlos. Jeder erhält ein freies Verschaft, wenn er seinen Rammen und seine Abrest an die Rogers Drug Chemical Co., 1848 Fith und Race Str., Eineinsnott, Odio, einsidict. nati, Ohio, einichidt.

Diese munderbare Entbedung ift geruchlos und geschmadlos, und fan heimide in Thee, Kaffee ober weichen Speisen Gatte, Sobn ober Bruder bollftandig geheilt vier ohne fein Wijfen. Dies fest jede Frau in b Stand, das Problem, ichlechten Tobafsaudin uichmutgige Spudnöple aus ihrem heim zu entferne ju lösen. Schreibt nach einem freien Padet heute.

fie Millionen veruntreuten; mitten in Berlin, auf ber Stabtbahn, fei gar ein Raubberfuch nach ameritanischem Mufter berüht worden u. f. w. Un ben Buftanben feien gum großen Theil bie neue Wiffenschaft, die neue Runft Schuld, beren berberbliche Wirkungen fich in ben großen Städten in erfter Linie fühlbar machen.

Die Optimiften bagegen meinen: Das Alles ift falfch. Auf bem Lanbe tommen Berbrechen, wie fie Sternberg begangen hat, häufig genug vor, aber fie werben nicht in fo helle Beleuchtung gerückt. Gine furge Rotig, bag bort ein Ungehöriger ber höheren Stänbe wegen Sittlichkeitsberbrechen mit einer Freiheitsftrafe belegt morben fei, ift alles, was die Welt erfährt. Daß bie Bahl ber begangenen Berbrechen fich bermehrt habe, ift taum gu erweifen; wenn fich bie Bahl berjenigen Berbre= chen bermehrt haben follte, die zu einer Berurtheilung geführt haben, fo ift bas baburch ju erflaren, bag ber Gi= fer, folche Berbrechen zu verfolgen und zu entbeden, fich vergrößert hat u.f.w.

3ch mage nicht, zu entscheiben, wer im Rechte ift, neige mich aber gu ber Unficht, baß die Schwarzseher that= fächlich übertreiben. Go fchlimm, wie fie die Belt und im Besonderen Spree-Athen machen möchten, ift's noch nicht barum beftellt, wenn wohl auch Manches bortommt, was in Bezug auf Tugendbolbenhaftigkeit zu munichen iibrig lagt. Daß bem gegenüber tag= täglich aber noch viel Gutes geschieht, bon bem Niemand fpricht, tann nicht beftritten werben. In Berlin befon= bers gibt es eine Menge Leute, welche bie linte Sand nicht miffen laffen, mas die Rechte thut. Un ber Menschheit zu bergweifeln, liegt noch fein Grund bor.

Was ben oben ermähnten Raubanfall betrifft, fo fpielte fich berfelbe folgenbermagen ab: In einem Stadtbahnjug, ber von Charlottenburg in Westend einlief, brang ein mastirter Mann in ein Abtheil 2. Rlaffe, und verlangte bon einer Dame Beld, mobei er einen Schuß auf fie abgab. 211s bie Dame um Silfe fchrie, eilte ber Rerl in ein Nebenabtheil, von welchem er absprang und fich bann eiligft bavonmachte, trogbem er offenbar beim Abspringen schwere Berletungen babontrug. Die gange Uffaire ift alfo fo fürchterlich nicht, wenigftens nach ameritanischen Begriffen.

Wur ben Monat Januar fteben prächtige Soffestlichkeiten bebor, auf welche die schauluftigen Berliner fich heute ichon freuen. Die zweihundertjahrige Jubelfeier bes Ronigsreichs Breugen wird außerdem Unlag gu allerhand pruntbollen Beranftaltungen geben. Befonderes Intereffe wird ber geplanten Ausstellung im Uhrenfaale ber Runftafabemie entgegengebracht, welche einen rein preußisch=bnnaftischen Charafter tragen wird. Das faifer= liche Hofmarschallamt ift eifrig mitthatig an ber Berbeifchaffung bes ge= eigneten Materials, bas aus Schlöffern ober Privatbefit ftammt ober von Mufeen bergelieben wird. Reben ben Porträts ber preußischen Rönige follen die Bilber bon militärischen ober ftaatsmännischen Perfonlichteiten ausgefiellt werben, die ben Berrichern ihrer Epoche nabe geftanden haben. Ferner ift geplant, große hiftorifche Momente. bie in die Zeit von 1701 bis 1901 fie-Ien und bon herborragenden Rünftlern malerifch festgehalten wurden, in einer Reihe von Gemälben borguführen. Für fo etwas hat ber lonale Berliner ftets viel übrig.

In Theaterfreisen ift bie Aufführung eines neuen Studes bon Gerharbt Sauptmann ftets ein Ereignig. Das Deutsche Theater war benn auch bei ber Bremiere bes Dramas "Michael Rra= mer" bon einem auserlefenen Bublitum gefüllt, welches bie Darbietung mit Spannung verfolgte. Die Aufnahme schwantte äußerlich zwischen Erfolg und Ablehnung, in Bahrheit mar's wohl ein ehrlicher Abfall, ben die thatfraftigen Berehrer bes Dichters, mo es irgend anging, ju befämpfen versuchten. Rur den unbegreiflich migrathenen britten Uft ließen auch fie erbarmungs= los fallen, und hier ichien bas Schidfal bes Studes befiegelt.

Der Inhalt bes Dramas bedt fich mit ber Geschichte bom berlorenen Cohn in mobernifirter Form. Bir feben ben Untergang eines migrathenen Sungen, ber weber Bater noch Mutter hat, fein urfprüngliches Maltalent in Richtsthun und Lumperei bernach= laffigt, gu allerlei ehrlofen Streichen

neigt, mit sich und aller Welt in Un= frieden lebt und ichlieflich fein Berg an ein Madchen gweifelhafter Bute bangt, bas ibn nicht einmal will, weil's ichon einen anberen Liebsten bat. Da Die angehende Dirne Tochter eines Gaftwirths ift, fo verbringt der ent= artete Jüngling feine Nächte, und wohl auch den größten Theil feiner Tage, in eben Diefer Rneipe, macht fich bort auf alle erbentliche Beife lächerlich, jo baß er bon ben bieberen Stammgaften ber höhnt und beschimpft wird, und bringt es endlich gu einer folennen Reilerei, weil er ber Angebeieten sogenannten Bräutigam mit einem Revolver bebrobte. Dieje Ratastrophe treibt ihn anscheinend bollig ins Berderben, benn im letten Ufte feben wir ben armen Burichen als Leiche. Rach langerem Umherirren hat er feine wiederholt aus= gestoßenen Drohungen wahr gemacht und fich felbft ben Tod gegeben. Wenn auch einzelne Szenen "echt Sauptman= nisch" find, fo reicht boch bas Bange an frühere Werke bes erfolgreichen Dichters nicht heran.

Die Mufit-Saifon fieht auf ber Sohe. Ronzerte jagen Ronzerte, und ein "Gtar" loft ben anberen ab. Den beiden Milmautee'er Rünftlern, bem Baritoniften Arthur bon Givend und ber Liederfängerin Lillian Canberfon (Lilh Remper), bleibt ber Erfolg treu. Sie find unbeftrittene Lieblinge Des Bublitums geworden, und im Bejonde= ren besienigen Theils bes Bublitums. welches bie Runft zu lohnen vermag, bes hohen Adels und der Finang=

Lofalbericht.

Deutsches Theater.

Um nächsten Sonntag: "Das Urtheil der Welt", Schaufpiel von fedor v. Sobeltits.

Durch feine Romane hat fich Febor bon Bobeltig einen geachteten Schriftftellernamen erworben. Auf ber beut ichen Buhne festen Tug gu faffen, hat ihm trot mehrfacher Bersuche lange nicht gelingen wollen. Wenn man jebod ber Beurtheilung Glauben ichen fen darf, die fein Schaufpiel "Das Ur theil ber Welt" in ber "Schlefischen Boltszeitung" gefunden hat, bann ift daffelbe ein Meifterwert moderner Buh nentunft. Da beißt es unter Unberem "Es vereinigt so ziemlich alles, was man bon einem wirtfamen bramati: fchen Runftwerte berlangen fann: ein gang außergewöhnlich funftvoll berschlungenes bramatisches Gewebe, ein intereffantes, ftellenweife etwas heitles, aber mit feiner Degeng und noblem Tatte durchgefiihrtes Thema, eine edle Sprache und, was wir befonders hoch schäten: ein fittliches Pringip. Wir begludwünschen ben Berfaffer und die Direttion bes Lobetheaters ob bes genialen Studes und feiner Erwerbilng und find übergeugt, bag es überall gu ben beffen Repertoirftuden gablen mirb."

Die Aufführang burfte fich gu einer vortrefflichen gestalten, da die Rollen, wie aus nachstehendem Berzeichniß berporgeht, vielbersprechend beseht worden

Erfaltung in einem Zag gu heilen. Rehmt Lagative Bromo Quinine= Tablets. Alle Apoiheter retourniren bas Gelb, wenn fie berfagen. G. 20. Grove's Unterfchrift auf jeber Schach=

Intereffante Operation.

3. 2B. Gates aus Elgin, 3ll., ber fich am 15. September bas Benid gebrochen hat, wird fich heute im Pres byterianer Sofpital einer Operation untergieben. Er fturgte am 15. Gep tember bon einer hohen Labung Ge= pad herab, fiel auf ben Ropf und brach ben 5. und 6. Salswirbel. Ungeach tet feines gebrochenen Genicks mar er fpater im Stande, wieder feinem Berufe nachzugehen. Elginer Merzie, Die fich für ben Patienten intereffirten, fanbten ihn hierher und liegen ihn bon Dr. Chriftian Fenger unterfuchen. Bor Ausführung ber Operation foll ber Patient ben Roentgen-Strahlen ausgesett merben. Dr. Fenger hai fich über bie Möglichteit einer Wieber= herstellung des Patienten burch bie bor= gunehmende Operation nicht geäußert, boch erregt ber porliegende Fall in Mergtefreisen berechtigtes Auffehen, ba Bates ber einzige Menfch fein foll, ber bisher im Ctanbe mar, mit gebrochenem Genick gu leben und feine Berufspflich= ten gu erfüllen.

- Der Sauptzwed. - "Ich fenne Ifalien allerdings, mein Fraulein; ich war por einem Monat noch in Reapel!" - "Ud, fo turge Zeit find Sie erft verheirathet?"

KING OZARK Claret, Rheinwein, Bort, Cherry

Seine Beliebtheit verdanft er feiner guten Qualitat und Reinheit fowie feinem billigen Breife. Ge ift ein ehrliches und gefundes Getrant.



Chidt für Preistifte Frait Farm Co. Ste. 538 G. Dinifion

MARSHALL FIELD & CO.

State, Washington und Wabash.

15ter Jährlicher Verkauf von Muslim-Unterzeug.

Unfer großer jahrlicher Muslin = Unterzeug = Bertauf entwidelt fich in außerft gufriebenftellenber Beife und diefe, die zweite Boche, verfpricht noch erfolgreicher zu werden, als bie erfte. Dus ungewöhnliche Berthege= ben macht bies zu einer Gelegenheit von Bichtigfeit, bie taglich gunimmt.

Gowns. Fünfgehn verichiedene Doden von Muslin, Cambric und Nainjoot Damen : Gowns, hoher und niedriger Hals, bejett mit Spigen und Stiderei, einige Tuded und hubich hohlgefaumt,

Andere gu 50c, 57c, 60c, 68c, 78c, 85c, 87c, 95c, \$1.10, \$1.25, \$1.50, \$1.60 und aujwärts bis gu \$2.25. Beintleiber. Muslin Damen-Beintleiber, mit ichlichtem Caum

und Tuds, 15c. Ertra große Beintleiber für Damen, Jod-Band, ichlichter Caum und Clufter bon Inds, 30c.

Behn Dufter bon Dustin und Cambric Damen:eReinfleider Umbrella = Mode, befest mit Spigen=Rand, Ginfagen u. Juds, 45c. Ertra große Muslin Damen-Beintleiber, mit Umbrella Ruffle ind Clufter bon Tuds, 45c.

Cambric Damen = Beinfleider, tiefe Lawn Umbrella Ruffle, Balenciennes Epiken-Rend und Ginfake u. Clufter bon Tuds, 48c. Undere gu 50c, 57c, 60c, 65c, 68c, 75c, 85c, 95c und \$1.00. Chemije. Muslin Damen-Chemife, runder . Sals, hubich mit

Spigen bejegt, 25c. Unbere gu 45c, 50c, 60c, 65c, 75c, 85c und 95c.

Rode. Promenaden-Rode für Tomen, Cambric Jop, Lawn Ums brella Mounce berandert mit hohlgefaumter Saite und Clufter bon Tude, ausgestattet mit tiefer Underlag und Sanbe Galte, 75c.

Bromenaden = Rode für Tamen, Muslin Top mit Lawn Uma brella Falte, ichlicht hohlgefaumter Cauen und brei hohlgefaumte Tuds, ausgestattet mit Underlan und Stanb-Falte, \$1.00. Promenaden = Rode für Damen, Muslin Top mit Lawn Ums

brella Falte, vier breite Tordon Spigen-Ginjage und breiter Tora don Epigen-Rand, tiefe Underlay und Staub-Falte, \$1.35. Rorfet . Bejuge. Cambric Rorfet Beguge, hoher und niebriges Sals, felled Rahte und Perlmutter-Anopje, 12c.

Ungefahr fünfgehn Mufter bon Cambric Roriet-Begugen, bafe fende und volle Gront und nur bis gur Taille, bejeht mit Spigen

und Stiderei., 25c. Undere zu 45c, 50c, 60c, 65c, 75c, 85c, 95c und \$1.00.

Rurge Rode. 40c, 45c, 50c, 55c, 65c, 75c, 85c bis \$1.60.

Bir führen ein bollftandiges Lager von ertra Großen in allen

Schwarze Aleider:Stoffe.

Gine Gleichformigfeit von guten Berthen und niedrigen Preifen berricht in bem gangen Dept. Die nachstehenben Bargains heben bie Bortheile nur hervor, die daraus erwachsen, wenn man hier tauft.

503öff. reinwoll. Benetian Tuch, 75c b.Db. | 543öll. ertra ichweres Cheviot, geichrantt, 433öll. reinwoll. Soleil, 75c die Yard. 433öll. import. Armures, §1.25 die Yd. 503öll. Broad Cloth, \$1.00 die Yard.

Bajement Branch Dept. Rester von farbigen Aleiderstossen.

Dies find ungewöhnlich gefchäftige Tage in unferm Bafement Rleiber= ftoffe-Dept., verurfacht burch bie vielen außerorbentlichen Bargains, bie geboten merben.

Die morgige Muswahl von Reftern umfaßt Stoffe für Winter und Frühjahr, in schöner Auswahl und brauchbaren Längen. Außerdem zeigen wir eine fpezielle Partie gangwollener gemifchter Guiting, 52 Boll breit, um gu räumen, 25c bie Darb.

Refter von Waichstoffen.

Sunderte von Reftern, einschlieflich furge Längen von beinahe allen Rovitäten ber Saifon. Biele Baift-Langen von unfern 1901 Shirtwaift-Stoffen in fast allen Geweben.

Ungebügelte Semden und Nachthemden für Männer.

Jährlicher Berkauf jest im Gange.

Ungeachtet bes bebeutend bergrößerten Geschäfts mahrend biefes Ber= faufs haben wir, bant unferen großen Gintaufen, noch immer eine volle Auswahl in allen biefen Baaren. Die Facon, bas Baffen und bie Arbeit und die niedrig angesetten Preise machen die Bargains von großem In-

Ungebügelte Manner-Semden, gute Qualitat Muslin, 1800 Leinen Bujen, ftartte Front, fortlaufende Facings bei den Mermellochern und im Ruden. Alle Sals: weiten und Aermellangen, ein fehr feltener Bargain, 38c jebes, ober 6 für \$2.25.

Ungebügelte Manner-Semben, Iltica Nonpareil Muslin, 1800 Richardjon's Leinen Bufen, perftartte Gront, Batent Mermel: und Ruden-Facings, Rorper ertra bolle Beiten und Langen, hinten offen und hinten und borne offen, 50c jedes, ober 6 für \$2.75. Muslin Radhemden für Manner, gute Qualität Muslin, hubich ausgestattete, gut

gemachte Rleidungsftude, gute Langen und Breiten, bas Stud 38c. Rachthemden für Männer, von Langbon Muslin, ertra bolle Größe Rörper, fo gut ausgestattet, wie die gewöhnlich für \$1 und aufwärts bertauften Nachthemben, 50e jedes.

Jährlicher Verkauf von Muslin = Betttüchern und Riffen-Bezügen.

Die großen Werthe und niedrigen Preise menben fich an alle fparfame Sausfrauen und vereinigen fich, Diefe Belegenheit gu einem herborragenben Erfolg zu machen. Alles in biefem Departement ift mahrend Januar gu fpegiellen Breifen martirt. Die Auswahl ift groß und bie Qualität die befte.

Die nachstehend angeführten fertigen Betttucher und Riffen-Bezuge geben eine gute Ibee von ben Werthen, Die im gangen Dept. geboten werben.

21	och	000	9 8	Bet	tti	id	er.	Bepperell Betttücher.
21	bei	23					55c	21 bei 21 50c
		23						21 bei 22 45c 21 bei 28 42c
							45c	2 bei 23 40c
13	bei	23					420	13 bei 29 35c

Riffen-Bezüge. Sohlgefaumte Riffen = Be-

juge, 45 bei 36,

123 jeder.

Großer Berfauf von Winter-Jadets für Damen und Madden.

Binter = Jadets von Rerfen, Covert und Cheviots, mit Zaffeta gefüt tert, herabgefest auf \$3.95.

Schwere Binter - Jadets - mit hohem gerolltem Rragen; boppelfnopfig; mit Atlas gefüttert; herabgefest auf \$5.00. Bor Coats von ichwarzem Rerfen und Cheviot; mit Atlas gefüttert; herabgefest auf \$5.95.

> Madchen 3-4 Reefers - mit Rerfen Straps befest; herabgesett auf \$3.25.

Geschneiderte Damen: Suits herabae: fest auf \$7.95 und \$10.00.

Rene feidene Baifts-gerade erhalten in ichmarzen Saffera, Front, Ruden und Aermel mit Soblfaun befeht; Aermel mit Buff am Sandgelent, mit Band Tailor-Etitcheb ausgeftattet.

Januar = Berfauf bon weißen Tomen-Baifts in ben neuen Moden für 1901, Breis rangirt bon 75c bis \$1.10. Farbige Baifts - in neuen und garten

Moben zu 75c, 85c, 95c und \$1.55. Spezieller Berfauf von Ber:

cale Wrappers 75c-in buntlen Farben und ausgesuchten Muftern; 3od = Gront; Bifhop = Mermel; Flounce unten rund um den Rod; die besten Berthe, die wir je gu diejem Breis, 75e, gefchen haben. (Giehe Bilb.)

Cambric Roejet-Bezüge, runder Sals, fpigenbejegt, 15c."

Sorten von Muslin-Unterzeug.

Pajement Brauch S.p. Billige Strumpfwaaren.

Bollftandige Partien, große Affortiments, in ben mobifeileren Corten von Etrumpf? waaren fonnen immer in Diefem Debartes tent gu ben möglichft niedrigen Preifen ges funden werben.

Mittelichwere baumwoll. Damen-Strum: pie. "Burlington echtichipars, doppelte Cohs len, Gerfen und Beben, 18c bas Paar.

"Burlington echtichwarze" flieggefütterte baummollene Damen = Etriimpfe, nabtlos. eine fehr Dauerhafte Qualitat, 13c b. Paar. "Burlington echtichwarze" baumwollene Rinder = Etrumpfe, flieggefüttert, Doppelte Anie, Gerfen und Beben, guter Werth, 13c

Ertra ichivere baumivoll. Anaben Etrum= pfe, Großen 6 bis 10, "Burlington echt= ichwarg", eine jehr bauerhafte Qualitat, 18c

Pajement Branch Tent.

Damen: Balstrachten. QBir zeigen ein bolles Affortiment von Das

nen-Salstrachten in ben wohlfeileren Gor= ten, viele Rovitäten, Die als Mufter ge= braucht wurden, und verichiedene Heine Par= ien hochfeiner Waaren von unferem Saupt: Departement.

Stod Jabots, in affortirten Farben, hers bgefest auf 50c. Automobile Dies, in Farben, folichter

Soblfaum und Gold-bejeht, 25c und 50c. Reue Antomobile Ties, mit Cammet bertheil, alle Farben, 50c. Reifende-Mufter Stod Rragen, einichließs ich vieler Movitaten, 15c und 25c.

Gine große Muswahl von bestidten Mull Jop Rragen, herabgejest auf 19c.

Toilette=Artifel. Gute Bargains in befter Qualitat Toi=

ette = Artifeln. Bir nennen einige. Gote importirte griine Caftile-Geife, brei L-Pfund Stude zu bem fehr fpeziell niedria gen Breis, bas Stud, 35c.

Almond Toilette-Seife, gemacht von Mg= nel, Baris, eine burchaus reine harte Ceife, ipeziell niedriger Breis, per Schachtel bon 3 Stüden, 10c. Bictoria Laundry Geife, wir fonnen Dieje

Seife fehr empfehlen; ju bem fehr billigen Breis, 4kc bas Stud, vder \$2.50 per Rifte on 60 Etuden.

Barfiime bei ber Gallone, alles echte und inhaltenbe Aromas: ibegiell niedriger Breis.

Raiement Brand Dent.

Rotions. Standard Qualitäten und niedrige Breis Alle Breife auf der Bafis der Eparjama Ginige fpezielle Items:

Berfauf bon Etrumpfband-Langen, in

reinseidenem Glaftic QBeb, ju ungefahr & bes

egularen Werthes; Ctud von 2 Dos., 10c. Befte Qualität boppelt überzogene Rleider Chietos, Größen 2, 3 und 4; fpeziell 10c bas Baar; \$1.00 bas Dugend Paar.

Fairn Braids, in einer Auswahl bon Entwürfen und Farben, ju fehr niedrigen Preisen, Stude von 6 Pok., 5c, 7c und 10c.

Baiement Brand Dept.

Stragen: Sandiduhe. Mocha Damen : Sandichuhe, gut gemacht, veiche Gelle, in braun, grau, lobfarbig und

diwary, augerordentliche Werthe, 85c bas Cable-genahte Etrafen : Sanbichuhe für Damen, ichmere Gelle, 85c Das Baar. Edottijde Sandiduhe und wollene Fauft:

andichuhe für Manner, Damen und Rius ter, febr billig, 25c, 35c und 50c. Gine Partie von Reifenden : Muftern, geabe erhalten, warme Sandichuhe und Fauft: Sandichuhe für Manner. Damen und Rin: ber, fie find bedeutend mehr werth, als mas mir bafür berlangen; um bamit aufguraus

men, 50c, 75c und \$1.00 das Paar. Bajement Brand Tept. Jahres - Verkanf von Spiken

(Maldginen-Arbeit). Unier jährlicher Berfauf von maidinens gemadten Tordon Spigen finden Dieje Bos de ftatt. Unfer Affortiment Diejer mit Recht popularen Epigen ift das feinfte und größte, bas wir jemals gezeigt haben.

Biele tommen in Cets, Ginfage mit mehreren Weiten von Mändern dagu paffend, und fie find jo bauerhaft und laffen fich fo gut waichen, wie die theuersten handgemach= Die Preife rangiren ten Leinen Epigen. bon 3c bis 25c die garb.

Paiement Brand Test.

Aleider:Befat. 500 Refter bon feinem Rleiber-Bejag, eine ichlieflich Gimps, Braids, Beltings etc., von bem Berfauf auf bem Saupt-Flur übrig ges blieben; um bamit aufzuräumen gu bem außererbentlich niedrigen Breis von 10c per

2116 Briefmarder entlarvt.

Charles Ritter, ber Sausmeifter bes Bureaugweden bienenben Gebäudes Mr. 145 La Salle Abe., wurde heute friih als ber Dieb entlarbt, ber feit Sah= resfrift gahlreiche, für bie Miether ber Bureaux bes Gebaubes beftimmte Gelb= und Werthbriefe öffnete und fich auf frifcher That ertappt, als er in bemBureau bes Unwalts G. F. Gliott, Bimmer Do. 714, einen Gelbbrief offnete. Unmalt Elliott hatte fürglich ber baß in letter Zeit häufig an ihn abref=

gelt wurden. Boft = Infpettor Gould bemühte fich bergeblich, ben Briefmar= ber gu ermitteln. Beute früh fechs Uhr verbarg fich A. D. Strong, einer bon Elliott beschäftigter Clert, in ei= nem Rleiberichrant in bem Bureau. Er fonnte baffelbe bon feinem Berftede beren Inhalt aneignete. Er murbe aus vollständig überfehen. In ber Rabe ber Thur lagen eine Ungahl Briefe, welche geftern Abend abgeliefert worden waren. Strong hatte nicht lange gu marten. Ritter erichien, hielt bie guftanbigen Bunbesbehörbe gemelbet, Briefe gegen bas Gaslicht, öffnete einen, entnahm bemfelben eine \$5-Rote

beraubt und wieber forgfältig berfie- | fchlog ben Brief wieber forgfältig und entfernte fich. Strong erftattete in ber Saupiwache, wo Boftinfpettor Gould und Geheimpoligift Cieliesti feiner harrien, Bericht, und furge Beit fpater befand fich Ritter hinter Schlof und Riegel. Er geftand, eine Ungabl Gelbbriefe geöffnet und fich ben Inhalt angeeignet zu haben. Der Arreftant, ber 35 Jahre alt und feit mehreren Jahren als Sausmeifier bes erwähnten Gebäudes thatig mar, wird fich bot Bundestommiffar humphren gu bet. antworten haben.

firte Gelbbriefe geöffnet, ihres Inhalts | bie er in einem feiner Schuhe verbarg, | Gefet die ,, Sonntagpoft's

Velegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press".)

Inland.

Gelbfieber=Grreger entdedt ?

Sabana, Cuba, 10. Jan. Die, bon ber amerikanischen Berwaltung er= nannte Rommiffion zur Untersuchung bes Gelbfiebers will entbedt haben, baß ber Gelbfieber-Erreger ein Schma= rogerthierchen fei, und nicht Batterien, wie man bis jett allgemein vermuthet hat. Den Beweis für diefe Theorie will bie Rommiffion barin gefunden haben, daß ein Affe, mit welchem die Rommission experimentirte, und welchen fie bon einer berfeuchten Mostito beißen ließ, die Gelbfieber=Symp= tome entwidelte und ftarb. Offigiell wird ber Befund ber Rommiffion erft nach feiner Einberichtung an ben General=Stabsarzt ber Bundes=Urmee be= fannt gemacht werden. Er mag zu einer raditalen Mederung in ber Behandlung bes Gelbfiebers führen.

Gin Arbeiter-Tempel.

Racine, Wis., 10. Jan. Unfere Stadt wird einen Arbeitertempel erhalten. Bor einiger Zeit wurde bie "Racine Union Sall Affociation" intorporirt, welche aus ben Arbeiter-Gemertichaften ber Stadt gebildet murbe, und nun ift ein Blan entworfen worden, der Erfolg verspricht. Die Mitglieder ber Gewertschaften find übereingekommen, je ben Lohn eines Tages in ben Baufonds gu gahlen. Da Die Gewertschaften 1000 Mitglieder gablen, und beren Tagelohn burchschnittlich \$2.75 beträgt, so wird ber Fonds bon bornherein \$2750 be=

Banderbilt's Bahn-Ronfolidirung

New York, 10. Jan. Die "Mail and Erpreß" theilt mit: William R. Banberbilts Blan bezüglich Bereinigung bes Union=Bacific= und bes Chicago & Northwestern Bahnfustems, ben er hon bor über einem Jahre gefaßt atte, geht jest ber Ausführung entge= In. Nach feiner Berwirklichung wer-Den die Banderbilts eine bollftanbige, ihnen gehörende Transfontinental-Bahnlinie bom Atlantischen bis gum Stillen Dzean haben!

Db's was nügen wird?

Manila, 10. Jan. General Mac= Arthur gieht die Frage ber Schliegung gewiffer Safen auf ben füblichen Infeln in Erwägung, um ben Bertehr zwischen ben "Insurgenten" auf wirtfamere Beife berhindern gu fonnen. Die Schließung bes Safens von Uboh auf ber Infel Bobel ift bereits angeord net worden, ba die baselbst stationirte Garnison gurudgezogen worden ift.

Ceds Anaben ertrunten !

New York, 10. Jan. Bu Bridgeton, n. 3., brachen gestern Abend beim Schlittschublaufen 6 Rnaben burch bas Gis und ertranten fammtlich, ehe Beis stand fie erreichen tonnte. Drei ber Anaben gehörten zu einer und berfelben Familie.

Der Fauftfampf abgefagt.

Cincinnati, 10. Jan. Die bielbe= fprochene und viel angefochtene Preis= flopffechterei, welche am 15. Februar zwischen Jim Jeffries und Bus Ruhlin in ber Gängerfest-Salle bahier statt= finden follte, ift abgefagt worben.

Musland.

Das angebliche Interview mit Berbert Bismard.

Berlin, 10. Jan. Wie bereits mit: getheilt, ift bie Melbung italienischer Blatter, Fürst Berbert Bismard habe geäußert, es fei zwischen ber Regierung, ben Agrariern und ben Induftriefreifen eine Berftandigung gum wirth= schaftlichen Schutz gegen die Ver. Staa= ten erzielt worden, sofort bementirt Erflärend tonstatiren bie worden. "Berliner Neuesten Rachrichten" jest. daß ber italienischen Journalist Graf Laurengana thatfachlich bem Fürsten Berbert Bismard in Friedrichsruh ei= nen Befuch gemacht und fich damit ein= geführt habe, daß er unter Berufung auf die Freundschaft zwischen Erispi und bem Altreichstangler Die Erlaub= niß erbat, das Bismard-Maufoleum gu besuchen. Er murde bann bom Für= ften herbert gum Frühftud gugegogen, aber das Tischgespräch brehte fich nicht um politische Fragen und gab feinerlei Unlag ju bem unfinnigen Bericht in ben italienischen Blättern. Insbefonbere murbe ein Zollfrieg mit ben Ber. Staaten mit feiner Gilbe ermahnt.

Minifters-Cohn geftorben.

Berlin, 10. Jan. Gin Cohn bes preuhifchen Gifenbahn-Minifters Thielen ft gu Montreur in ber Schweig einem Lungenleiben erlegen.

Cerbera am Sterben!

Mabrib, 10. Jan. Mus Buerta Real bei Cabig wird gemelbet, bag ber, fürglich erfrantte Abmiral Cerbera, welcher bas spanische Flottengeschwaber in ber Seefchlacht zu Santjago be Cuba befeh ligte, im Sterben liege, und bie Mergte ihn fogut wie aufgegeben hatten.

Derloren

ift ber Muth, bie Duge und Energie bei ber Baus. hälterin, welche verfaumte,

GOLD DUST Waldy-Pulver



Den Orden hat er, - aber das Weld?

Berlin, 10. Jan. General b. Sahnte General-Abjutant bes Raifers und Chef bes Militar=Rabinets, überreichte bem Grafen Zeppelin, nachbem berfelbe bor ber Rolonialgesellichaft ben er= wähnten Bortrag über fein Luftichiff gehalten hatte, ben Rothen Ublerorden erfter Rlaffe. Der Raifer hat eine Ordre erlaffen, laut welcher ber Rom= mandant der Luftschiffer=Abtheilung, Major Rlugmann, angewiesen wird, Bepbelin bei Berbollftanbigung feiner Erfindung jeden Borichub zu leiften und einen Offizier feines Rommandos zu entfenden, welcher Zeppelin bei wei= teren Urbeiten gur Sand geben foll.

Baden's Staats . Unleihe erlola: reid).

Rarlsruhe, 10. Jan. Die vierpro= zentige babische Staats-Unleihe ift mehrfach überzeichnet worden. Die Beichnungen waren taum eröffnet, als fie auch schon wieder geschlossen wur= ben. Unter ben Abnehmern ber Un= leihe befinden fich Emiffionshäufer in Speher, Gffen, Frankfurt a. M. und New York.

Baarenfpeider eingeafdert.

Samburg, 10. Jan. Sier ift ber Wagner'sche Waarenspeicher durch eine Teuersbrunft bollig gerftort worden. Extra : Baggons für Betruntene!

London, 10. Jan. Gine Spezial= bepefche aus ber schwedischen Saupt= fladt Stocholm meldet: Es find Rla= gen barüber erhoben morben, baf bie Bächter bon Rachtzugen mahrend ber Beihnachts = Festlichkeiten betruntene Paffagiere einfach an Weg-Stationen hinauswarfen und fie bort hilflos im Schnee ließen, während das Thermo= meter 12 Grab unter Rull ftanb. Die Strafenbahnen-Bermaltung hat baber Beifung gegeben, daß jeder Borftadt= Bahnzug mährend der Nachtstunden mit einem Ertra-Baggon verfeben werden foll, welcher ausschließlich für betruntene Berfonen beftimmt ift.

Internationaler "Truft".

London, 10. Jan. Den Aftionären ber "Biders' Cons & Marim Co." murbe mitgetheilt, daß die Befellichaft in Zufunft mit ben Cramps in Phila belphia vereinigt fein, und bas Rapital \$20,000,000 und die Zahl der Aftien zwei Millionen betragen merbe, wobon Die Cramps die Sälfte erhalten. Außer= bem werden Spothefenbonds im Betrage bon \$2,000,000 gu 4½ Prozent ausgegeben werben.

Chrungen für Rapitan Lans.

Reapel, 10. Jan. Der beutsche Ror= bettenkapitan Lans, ber bei ber Befchie= gung ber Tatu-Forts bas Ranonen= boot "Mitis" tommandirte und fcmer bermundet murde, ift hier eingetroffen. Der Marine-Attaché ber beutschen Botschaft am italienischen Sofe, Ma= rine-Leutnant Wengel, begrufte ben maderen Geemann bei feiner Untunft und überbrachte ihm im Namen bes Raifers Wilhelm hergliche Gruge beim Wiederbetreten bes europäischen Ros bens. Der beutsche Generaltonful in Reapel, F. v. Rotowstn, hielt eine hera= liche Unsprache und überreichte bem Rapitan eine fünftlerisch ausgeführte Miniatur=Nachbildung ber Bittoria= Statue in Berlin.

Das Wort Bundnig fehlte.

Baris, 10. Jan. Die nationalistische frangösische Preffe und einige ruffische Blätter behaupten bekanntlich schon feit langerer Zeit, daß der frangösisch= russische Zweibund fogut wie tobt fei. In diefer Beziehung wird jest auch barauf hingewiesen, daß in bem Gra= tulations-Schriftmechfel anläglich ber Ernennung bes Grafen Lamsborf gum ftanbigen ruffifchen Minifter bes Auswärtigen bas Wort "Bündnig" oder "Berbundete" vollständig fehlt.

Bum Bahlfampf in Bien.

Wien, 10. Jan. Wie noch gemelbet wird, tam es bei ber Stichwahl zwischen bem Sozialisten Dr. Abler und bem Chriftlich-Sozialen (Untifemit) Julius Prochagta mehrfach zu Rramall-Szenen, weil bie Untifemiten burch Oft= ftimmen einen Terrorismus ausübten. Prochagta erhielt 26,555, Dr. Abler 25.248 Stimmen. Die Staats Beams ten unterftütten Prochagta. Gin Theil ber Deutsch-Rationalen enthielt fich ber

Die Beulenpeft: Gefahr.

St. Betersburg, 10. 3an. Begen einer neuen und bosartigen Beulenpest Epidemie ift Fürft Alexander Betro= witich nach ben füboftlichen Gouverne ments Ruglands beorbert worben, mit unbegrengter Bollmacht, die Geuche ge befämpfen.

Ronftantinopel, 10. Jan. Es ift bier wieder ein Fall bon Beulenpest amtlich gemelbet worben. Alle hier Antom= menden werden jeht ärzilich untersucht.

Telegraphische Notizen. Inlaud.

Der Staats = Gefundheits=Rom= miffar Dr. 2B. B. Swan melbete 267 Podenfalle im Staate Ranfas. Die Rrantheit tritt fchlimmer auf, als im verfloffenen Winter.

In Rochefter, N. D., ftarb bie weijahrige Allen Bellmore an ben Bunben, welche fie bei bem Brand im bortigen Baifenhaus erlitten batte. Damit ift bie Bahl ber bekannten Tob= ten in Berbindung mit biefer Rata= ftrophe auf 29 geftiegen.

- Die Farbigen George Barb unb James Jones find in Wafhington, Pa., wegen Morbes gehängt worben. Sie hatten am Abend bes 10. Deptember b. 3. einen betagten Deutschen Ramens Samuel Buftlich in Stodbale, Ba., er=

- Cornelius Q. Albord jr., ber frühere "Teller" ber Erften Nationalbant in New Nort, befannte fich bor Bunbesrichter Thomas auf brei Untlagen, in benen er ber Unterschlagung von

\$700,000 beschulbigt wird, schulbig. Er wird am nächften Dienftag fein Urtheil empfangen.

- Ein Personenzug ber Zentral= bahn von New Jerfen wurde unweit Berth Ambon bon einer Butergug=Lo= tomotive der Lehigh=Ballen=Bahn an= gerannt und entgleifte theilweife. 4 Berfonen wurden fclimm verlett, ba= runter Elmer Geran mabricheinlich tödtlich. Raffe Schienen hatten ben Unfall verurfacht.

- Bei einer Explosion, die im Bebaube ber Standard Dil Company an Ringsland und Meferole Mbe., Broot-Inn, R. D., ftattfand, find Batrid Doody und Jas. Hoolihan töbtlich und mehrere andere Arbeiter schwer verlett worden. Die Leute waren mit der Musbefferung ber riefigen Reffel be= schäftigt, in benen bas Del gereinigt wird.

— Die 13 früheren Stadtraths-Mitglieder in Scranton, Pa., welche ihr Mandat niederlegten, um einer Berfol= gung wegen Beftechung zu entgehen, follen jett gezwungen werben, wenig= stens als Zeugen zu enthüllen, mas fie über die Rathbaus-Arummeleien mif= fen, und wenn fie die Renntnif von den Budeleien in Abrede ftellen, follen fie unter ber Untlage bes Meineids ver= folgt werben.

Archie M. Benedict, ein Wächter im Zuchthause zu Auburn, N. Y., wur= be vom Sträfling Clarence Egnor er= morbet. Benedict hatte Egnor gedroht, ihn anzuzeigen, wenn er sich nicht an= fländig aufführe. Egnor, ber bereits früher einen Straftermin in ber Befferungsanftalt in Elmira berbugt hatte, war wegen Musbruchs aus einem Befangniß zu fünfjähriger Saft verur= theilt.

- Mus New York wird gemeldet, baß wieber bie Bilbung einer neuen religiöfen Organisation im Bange ift, welche aus ehemaligen "Offizieren" ber Beilsarmee besteht und ahnliche 3wede wie diese verfolgt. Es sollen etwa 7000 Bersonen in den Ver. Staaten aus der Heilsarmee ausgetreten fein, und der Unschluß ber meiften Diefer und vieler Anderen wird erwartet. Die neue Dr= ganisation wird sich "Christian Comrabes" nennen.

- John Lind, welcher geftern aus bem Amt als Gouverneur von Minne= sota geschieben war, sprach später im Redattionslotal der "St. Paul Dispatch" bor, bem Blatte, bas ihn mahrend feiner Umtszeit einen "Berrather" genannt und einen Wiberruf bermeigert hatte. Hr. Lind ging auf ben "Manag= ing Editor", Harry T. Blad zu und verfette ihm mit ben Worten: "Jest bin ich wieder im Privatleben" einen

Klima-Wechsel

Richt nothwendig, um Ratarth ju furiren.

Die allgemeine Unnahme, bag eine Beilung bon Ratarrh nur burch einen Klima=Wechsel erzielt werben kann, ift ein Brrthum, benn Ratarrh berricht in jebem Klima, in allen Theilen b.3 Lan= bes: und wenn ein Klima-Mechiel auch eine Zeit lang Linderung verschafft, fo stellt sich der Katarrh doch wieder ein.

Ratarrh tann in jebem Klima leicht furirt werden, aber dies kann nur geschehen, wenn die fatarrhalischen Reis me, welche all' bies Leiben herbeiführ= ten, bernichtet ober entfernt werben.

Die Behandlung mittelft Ginath= mens, Ginfprigungen, Bulver und Waschungen hat sich nuglos erwiesen, um eine bauernbe Beilung gu erzielen, benn baurch wird nicht ber Git ber Rrantheit erreicht, welcher im Blut gu fuchen ift und welcher nur burch ein in= nerlich anguwenbenbes Mittel erreicht mirb, welches burch ben Magen auf bas Blut und auf ben Rorper im Allgemei= nen wirft.

Gine neue Entbedung, welche mun= berbaren Erfolg hat in der Beilung bon Ratarrh bes Ropfes, ber Rehle und Luftröhren und auch Magenkatarrh wird bon Apothetern unter bem Ramen Stuart's Catarrh Tablets vertauft.

Diefe Tablets, welche angenehm ichmeden und harmlos find, verbanten hre Mirksamfeit ben barin enthaltenen Mitteln: Blutwurgel, Red Gum und einem neuem Spezifitum, genannt, Guaiacol, welche gufammen mit werth= polle" antiseptischen Mitteln in einer bequemen ichmadthaften Tablet-Form aufammengefest find, und ebenfo werthvoll für Rinder als auch für Er= machfene finb.

herr M. R. Fernbant bon Columbus. D., fagt: 3ch litt fo viele Winter an Ratarrh, baß es nichts mehr Unge= wöhnliches war, und nichts tonnte ihn heilen ausgenommen ein Alimawechfel, welchen ich meiner Geschäfte wegen nicht vornehmen fonnte.

Meine Nafenlöcher waren beinahe im mer berftopft und ich mußte burch ben Mund athmen, wodurch meine Reble entgundet und empfindlich murbe. Der Bebante an's Frühftud berurfachte mir oft Hebelfeit und ber Ratarrh, melder allmählich in meinen Magen gelangte, nahm meinen Appetit weg und ftorte bie Berbauung.

Mein Apothefer rieth mir, eine fünfgig Cents Schachtel bon Stuarts Ratarrh Tablets zu versuchen, weil, wie er fagte, fo viele Runden burch ben Be= brauch biefer Tablets von Katarrh tu= rirt würben, bak er fie mir mit gutem Gemiffen empfehlen tonne. 3ch nahm feinen Rath an und nebrauchte mehrere Schachteln, mit einem Refultate, meldes mich überraichte und entzüdte.

3ch habe immer eine Schachtel bon Stuart's Ratarrh Tablets im Saufe und die gange Familie gebraucht fie, fobald fich Unzeichen bon Ertältung, Suften ober Schnupfen bemertbar

Für unfere Rinber glauben wir, gibt es nichts Sichereres und Zuberläffige= reres als Stuarts Ratarrh Tablets um Bräune und Erfältungen abzuwenben, und bei älteren Leuten tenne ich Fälle, wo dronifder Ratarrh bas Gehör folimm beeinträchtigte, und welche burch biefes neue Mittel bollftanbig gebeilt murben.

Schlag in's Beficht. Che ber ftreitbare Er-Gouverneur weitere Schläge austheilen tonnte, famen Leute herbei und trennten bie Beiben.

Qustand.

- Raifer Wilhelm muß wegen Gr= frantung jest ftreng bas Bimmer hüten. - Einer Depefche aus Caracas, Benequela, zufolge hat Carupano, ber lette Ort, ber bon ben Revolutionaren

befett war, fich ebenfalls ergeben. - Der rumanifche Bremierminifter und Finanaminifter Bierre Carb wird beute in Berlin erwartet. Er wird ben Grafen b. Bülow besuchen, boch wird bem Befuch teine politische Bebeutung augeschrieben.

- Dr. Acapiblo, ber frühere Bor= fteber der Filipina-Junta in Hongtong, ift in Paris eingetroffen, und es heißt, baß er an Stelle Agoncillos ber bortige Maent Mauinaldos werben, und bafür Agoncillo nach Hongtong gehen foll.

- Der Berfuch, fcottische Feldhüh= ner in Deutschland einzuführen, ift gegludt, und es wird jest bem preußischen Landtag eine Gefetes-Borlage unterbreitet werden, burch welche Diefen Bo= geln ber nöthige Schut gewährt werden

- Das preußische Budget für 1901 veranschlagt die Einnahmen auf 2,= 649.014.606 Mart, die ordentlichen Ausgaben auf 2,431,482,802 Mark und die außerordentlichen auf 217, 531,804 Mart. Die Ginnahmen weifen eine Zunahme um 176,758,573 Mart auf.

- Unläglich bes am 18. Januar ftattfindenden 200-jährigen Jubilaums bes Ronigreichs Preugen wird auf Be= fehl bes Raifers in ber Garnifonstirche ein fpezieller Dantaottesbienft abgehal= ten werben. Auch in ber Schloftapelle wird Gottesdienft ftattfinden, worauf im Luftgarten 101 Ranonenschüffe abgefeuert werben follen. Sammtliche öffentliche Gebäude werben illuminirt werben.

- Die liberale Breffe in Rom fahrt foct, ihrem Unwillen über bie Abreffe bes Bergogs von Norfolf an ben Papft bei Gelegenheit ber Borftellung ber eng= lischen Bilger Ausbruck zu geben, und nimmt besonders Anstoß an der Bemertung, er hoffe, daß ber Batifan eines Tages wieder die weltliche Macht an fich reißen werde. Für bie Gröffnungs= figung bes italienischen Parlaments find Interpellationen über ben Gegen= ftand angefündigt.

- Der, bom beutschen Sandelstag mit einer Megrheit bon nur 4 Stim= men angenommene Beidlukantraa gegen eine Erhöhung ber Bolle auf Le= bensmittel wird von ber agrarischen Preffe als Triumph für die Ugrarier ausgelegt, ba bas Refultat ber 216= ftimmung beutlich zeige, bag man in freihandlerischen Rreifen bon ber Rothwendigfeit höhere Bolle auf Uderbau= produtte überzeugt lei. Sinfichtlich ber Stablirung eines Reichsbureaus für tommerzielle Information nahm ber Sandelstag eine Kompromig-Refolution an, welche die Errichtung eines folchen Bureaus bon Reichswegen für munichenswerth erflärt, aber beffen Kunttionen beschräntt. Darauf erfolgte Bertagung.

Dampfernadrichten.

Mugefommen Rem Port: Menominee von Loudon, Liverbool: Tentonic von New York; Rew England nd Ultonia von Bofton. Southampton: Rew York von Rew York. Bremen: Raifer Wilhelm der Große von New York.

Abgegangen. Rem Port: La Chambagne nach Sabre. San Francisco: Cith of Befing nach Songtong; nach Panama Queenstown: Lafe Ontario, von Liverpool nad Salifar und St. Johns.

Lotalbericht.

Bur legten Rube geleitet.

Un ber Leiche bes am Montag aus bem Leben abgerufenen Berrn Bilhelm haher fand geftern in ber Wohnung ber Wittive und ber hinterbliebenen Rinder, No. 29 Grand Abe., eine einbrudsvolle Leichenfeier ftatt. Paftor R. 21. John hielt Die Leichenrebe. Der Befangverein harmonie nahm mit Trauer= gefangen bon feinem berblichenen Dit= gliebe Abichieb auf immerbar. Bertreter des Schwabenvereins, des Nordwest=Chicago=Wirthsbereins, ber Gar= ben City-Loge Nr. 9 bom Orben ber Phthias-Ritter und anberer Bereine. benen ber nunmehr Berftorbene ange= hört hatte, waren in groker Ungahl er= fchienen. Die Begrabniffeierlichkeiten auf bem Friedhofe in Graceland mur= ben nach dem Ritus der Phthias=Ritter bon Rommanbeur Georg B. Stauffer und Recorber Chas. Fliegner geleitet.

Bilhelm Saper war feit bem Jahre 1884 in Chicago anfäffig, früher bei ber Babft Brewing Company, bann im Gefcaft feines Ontels Anoll an Bel= mont Avenue und feit acht Jahren als Theilhaber bon John Muer, Befiger ber an Desplaines und Indiana Str. ge= legenen Wirthschaft, gewesen.

Rur; und Reu.

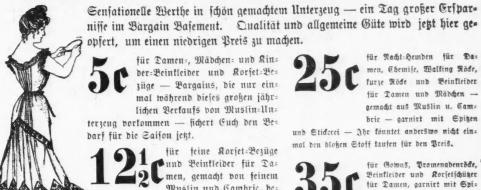
* 28m. Jadfon erlag heute im Countn=Bofpital ben Berletungen, bie er fich burch einen Sturg bon einem Ba= gen an LaSalle und Abams Str. guge= zogen hatte.

* Unter ber Untlage, eine Flüfter= fneipe in einer ber Beterfon Expreg Company gehörigen, an Booblaton Abe., nahe 47. Str., gelegenen Scheune betrieben zu haben, wurde heute Jasper Mann bem Richter Quinn borgeführt. Der Angeflagte ließ feinen Progeg bor Richter Ford verlegen, der bas Berhör auf morgen berichob. Die Poligiften Belle und Dillman fanden angeblich in ber Scheune, bie nur eine furge Strede bon ber Wohnung Arthur Burrage Farmells, bes Sefretars ber Sybe Bart Brotective Affociation entfernt liegt, Flaschenbier und Spirituofen vor. Der Farbige James hammond, ber bon bem Angeklagten angeblich mehrere Flaschen Bier täuflich erftanb, wirb ben fpater Ebward Sall und Martin als Belaftungszeuge auftreten.

MANDEL.

Freitag Basement : Bargains.

Großer jährlicher Januar-Verkauf von Muslin-Unterzeug.



f. Damen : Nachthemben

jets und Beintleiber -

gemacht bon Longcloth,

Muslin und Cambric-

Rorfet = Begüge.

befest mit Stiderei, Ends und Spigen

59¢ für 75c 45¢ für 65c Chemife.

95¢ f. \$1.50. 25¢ für \$50¢

75¢ für 75¢ für \$1.15

furge Unterrode. Beintleiber.

- billig gu 75c.

Stirts, Chemife, Ror:

der Beintleider und Rorfet Bes guge - Paracine für Damen=, Mabchen= und Rin= mal mahrend biefes großen jahr= lichen Berfaufs von Duslin-Un= terzeug bortommen - fichert Gud ben Be-

1 für feine Rorfet-Beguge 2 Cund Beinfleider für Das men, gemacht bon feinem Muslin und Cambric, be: fest mit Stiderei und Tuds: unvergleichliche Werthe.

für Racht-hemben für Da= für Racht-hemben für Da-men, Chemife, Malting Rode, furze Rode und Beinfleiber für Damen und Mabden gemacht aus Duslin u. Cam: bric - garnirt mit Spigen und Stiderei - 3hr fonntet anderstoo nicht ein:

mal ben blogen Stoff taufen für ben Breis. für Gowns, Promenabenrede, für Gowns, Aromenabentede, Beinfleiber und Korfelfchuger für Tauten, garnite mit Spiz-gen und Städerei, Auflig u. Ginfagen, guter Werth ju 65e



Stiderei, Spiken, frang,

Zuding und Banbern-werth \$1.25. 75¢ für \$1.25 69¢ für 98c (Somms.

Gowns. 59c für 85c 1.15 \$1.85 furge Unterrode. Promenaben:Rode.

59¢ für 95¢ Beinfleiber.

38c für 65c Gowns.

Fabrik-Rester von Bettzeug, Flannelette.

gensuebergugen, Longeloth, Cambrie und Rainfoof50 Riften jum Bertauf während unferes Januars
Muslin : Bertaufes — Bettticher von 1½ bis 3½
Parb Langen, Berthe bis ju 30c — Longeloth brie und Rainfoot, 5 bis 15 Parbs, Werth bis 35c - eingetheilt in brei große Bartien auf ben Bargain Square ju 121e, Se und Se

5¢ für fertige 7¢ für fertige Beiffen : Be: 9c fur Lodwood für fertige juge - In zwei Riffen : Beguge -Riffen = Begüge -45 bei 35. 45 bei 36. Größen. 39¢ für 81 bei

122c für ertra feine band : brawn bobl : gefaumte Pepperell hohl : gesammte Kissen : Ueberguige in zwei hopulaten Größen, ebenfalls Fruit of the Loom mit einz fachem Saum, gemacht von regulatem Aissen : Ueberz jug mit Coppright Tidet auf jedem Ueberzug. Betttücher. 35¢ f. volle Größe ungebl. Betttii=

jum Gebrauch.

gewi fauf

Soll wert für

35¢ für 72 bei 90 Pepperell Bett= tiicher. 22c fache Größe Betttücher fertig jum Ge=

Baiditoffen, Draperies u. j. w. - bie gangen Un: jammlungen bon ben Berfaufen ber letten Saifen bebrudte Belours, Cambrics, Gingbams, Sateens, ingarifden Draperien, Sittolines, Denims, Brints, Mulls, Lawns, Jaconets, Dimities. Dabras, Orforbs, Chebiots, Bebbers u. f. m., in gwei großen Bartien auf dem Bargain: Square - Berthe bis ju 30c - ju De und 4e.

7c für neuegrübs 5c für Outing u. Tens 3c für bedructe nis Flanell Rester— 3c baunwollene gute, brauchbare Challies — bel-Rleider : Ginghams - Langen - affortirte Farben fer und buntler Grund ansgezeichneter Stoff- und Dufter - weich - paffend für Comfor-40 Mufter j. Musmahl. und fleech.

121c für hübiche imbortirte Robelth Hembentioffen und Maift: ftoffen, in Madras, Oxfords und Chebiots, in Mercerized Streien, Cheds, Plaids u. f. m. ichlieglich alle bie popularen Garben, in brauchbaren Gemben: und Shirts

Fabrik-Rester von Tafel-Leinen zu 1/2.

Riefiger Raumungs-Bertauf bon Fabritanten-Fabrit-Refter und gerdrudte und befchmutte einzelne Bartien von unferem Saupt-Dept. - Unbaufungen von unferem großen Bertauf. Feine Tafel-Leinen] einzelne Servietten in halbdugend- 2

	ds lang, Mufter-Bündel von Ha für Freitag zu Preifen, die eine f		
tern Damast Tischtücher — 22 Nards— 1.75	Jumenjes Affortiment in Sandtuchern jeder Art und Qualität. Gream Bade-Sandtücher-werth 10c-peziel Freitag	Waschlappen — werth 5c — für	
olgefäumte Damaft Tischtlicher— 24 Nards— 1.50	Befaunte bud Sandtücher -	Tran Cloths — Werth au 20c — speziell zu	
maft Tijdtud-Leinen - wirb	Fabrifanten = Seconds, etwas imperfeft	Crochet Bettbeden merth 60c - für	
iberer Cream Damaft — 72	verfauft - Freitag	Crochet Bettbeden Marfeilles Mufte werth \$1 - für	
1 breit — 38c	Befäumte und hoblgefäumte hud: und türkische handtücher — 14c	Bettbeden, gefann befranft, wib. \$2, um ju ranmen ;	
werer Cream Damast — 72 breit — 16 \$1.00—	für Leinenes Handtuchzeug-positiv 4c	Satin und Mar werth \$2.50 — fpeziell Freitag	
werer boppelter Tamast mit ba- passenden Raptins— 93c 3oll breit—reguläre 5 Cualität—311	Refter von allen Sorten Geschirr: und Roller : Sandtuchtoffen— 121c	Schwere Comforti werth \$2 — morgen zu	

ung bewertstelligen. 1.45

Refter bon Weiswaaren — einsach und fanch—bis zu 30c die 10c wah freitag für California Blankets — gans Wele — ein Pargain für 15—3.50 30c Boll gebleichte Tafel:Sei 1.20 Matt gebleichte Tafel-Servietten \$2.25 werth — Dinner : Gervietten - 2.35 \$3.25 merth-für 1.95 bettbeden, Sibergebleichte ganzlesnene Sees bieten – \$1.25 berth – für Ganzleinene Lunch Cloths 32c

Räumungs-Berkauf von beschmutten Blankets-Große Bargains.

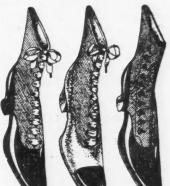
Großer jabrlicher Raumungs Berfauf aller ber beichmußten und einzelnen Blanfets - jebes Baar wird ju einem 9910 Bonafibe = Rabatt von 334% berfauft Sunderte Diefer Blantets murben burch bie Auslage auf unferen Labentifchen beichmußt, und das ift der Grund, warum biefelben ju einem fold großen Rabatt verlauft werden. Weiß und grau 33 0 - alle au einem Rabatt bon 334%.

Sensationelle Schuh-Bargains

Batentleber, Cloth Top, 1. Schnuren-gang Rib, fcmere Welt Grtenfion, leichte banbgewendete und mittlere McRap Coblen - Beiting

und Cloth Tops - Louis XV. Facous - Patent leber und Rib Tips - breite, mittlere und Coin Toe Leiften - jum Anöpfen und Schnuren - frans jofifche, Military und niebrige Abfage - ein gro-Bes Affortment um babon ju mablen gu 1.95.

25 für \$2.50 und \$3 Schube - für Danien - Knöpf- und Schrürschube, in leichten u. ichweren Soblen Dongola Obertheile-neuefte Leiften : Facons -Spring Beel und Beel - alle Groben in einigen Fabrifaten - fie merben am Freitag eine Genfation berborrufen- smei große Partien ju 1.45 u. 1.25.



Anopf: und Conur-Schuhe - lobfarbig

und ichmary — niedrig und hoch geschnitten — ohne Rudficht auf frühere Breife — zwet große Partien ju 95c und 75c. für Anaben und Dab: den : Schulfchube - von ausgefuchtem Calf und Dongola Rib Leber ge: machte Schube

für Mufter = Soube für

Damen - Obbs u. Enbs

und angebrochene Gro:

Stahl-Circlets und Corrugates Coblen -Schnur: und Anopf:Schuhe - bie gang fo: lide bauerhafte Sorte - garantirt - gwei Bartien gu 1.25 und 950 -Babies: Son he ju 50c und 25c.

Riel unter die Rauber.

F. H. Otto, ein Landwirth aus Renofha, Bis., ber hier am Dienftag Nachmittag mit einer Labung Bieh ein= traf, fiel geftern unter bie Rauber. Er ift um eine Erfahrung reicher, bie ihm \$50 Lehrgelb toftete. Als er fich auf bem Wege nach bem Northweftern Bahnhof befand, ftellten fich ihm zwei gutgefleibete Manner als Freunde fei= nes hier wohnhaften Sohnes bor. Sie erboten fich, ihn nach beffen Wohnung in Late Diem zu begleiten und Otto ging auf ben Leim. Unterwegs fchlugen fie bor, erft ein Torpeboboot, welches burch eine Explosion bemolirt wurbe, in Augenichein zu nehmen. Otto war begierig, bas Brad eines maschechten Rriegsichiffes ju feben; er murbe bon feinen Begleitern nach bem Fuß ber Inbiana Strafe geführt und bort um feine aus \$50 beftehenbe Boarfcaft be= raubt. Als ber That verbächtig wur-

fpettor Beidelmeiers Burgberließ eingesperrt, auch bort bon Otto als feine Ungreifer ibentifigirt. Gine eigene Bentralförperfchaft.

Reilly, angebliche Bauernfänger, bon

Geheimpoligiften berhaftet und in In-

Die Gewertschaften von Gub Chi= cago und bem Calumet-Diftritt haben beschloffen, gur Beilegung aller etwa entstehenben Streitfragen eine Bentral= forperschaft zu gründen, welche ben Titel "South Chicago Trabes' Uffem= bly" führen foll. Bisher waren bie Gewertschaften von Gub Chicago und ben angrenzenden Diftritten gezwuns gen, in ftreitigen Fallen die hiefige Feberation of Labor als Schiedsrichterin angurufen, fie fühlen fich jest aber ftart genug, berartige Ungelegenheiten burch eine eigene Behörde fchlichten gu laffen.

Regept Rr. 2851 bon Gimer & Amend boilt nicht alle möglichen Rrantfeiten, aber Aheumeilbmus beile es bolifinbia.

3m eigenen Gebaube. Binnen Rurgem wird bie Chicago

Telephone Co. in Englewood, in Late Biem und auf der Westfeite ihre bortis gen 3meig=Bentralen in eigenen Gebau= ben unterbringen fonnen und baburch eine große Summe erfparen, welche fie bis jest an Miethsgins zu entrichten hatte. Im Stochnards-Distrikt wurde bie bortige, im eigenen Gebaube ber Befellichaft untergebrachte Bentrale fcon eröffnet, und die übrigen Reubauten follen binnen Monatsfrift bezos gen werben tonnen. Diefelben finb obne Musnahme gwei Stodwerte hoch und allen Unforberungen ber Reugei entsprechend, aufgeführt. Jebe be Bentralftellen enthält von 1000 bi 1100 Fernsprecher; bie für bas al gemeine Bublitum jum Gebraubestimmten Apparate befinden fic einem befonberen Raum im erf Stodwert.

Ceset die "Fountagpos

Abendvoft.

Erfceint taglich, ausgenommen Sonntags. berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Abendpoft"=Bebaube 203 Fifth Ave. 3wifden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Lelephon: Main 1498 und 1497.

Breis feber Rummer, frei in's haus geliefert I Cent Breis ber Conntagpolt . 2 Cents 3dbrich, im Boraus begabit, in ben Ber. Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Gur Die Batrioten.

Da "Memterinhaber niemals refig= niren und felten fterben" und babei jedes Sahr einen erfreulichen nach= wuchs junger Patrioten bringt, Die be= reit find, gegen gute Bezahlung ihre Beit und Fähigfeit bem Dienfte bes Vaterlandes au widmen, ift es flar er= fichtlich, bag an eine Berringerung ber Memter niemals gebacht werben barf. fonbern im Gegentheil eine ftete Ber= mehrung ber gu befegenden Memter gur Pflicht wirb. Die Tugend muß aner= tannt, ber Patriotismus muß geforbert und gepflegt werben und es muß ihm Gelegenheit gegeben werben, fich gu be= thatigen. Das geschieht am beften und fichersten burch eine Bermehrung ber Memter: benn wir fonnen uns. ber Ueberzeugung nicht verschließen, baß ber Beamte und gerabe wieber ber gut= bezahlte Beamte bon allen Bürgern ber patriotischste ift, am gemiffenhaftesten bie Nationalfesttage, feiert und sich am eifrigsten ber politilfchen Pflicht bes fouberanen Burgers unterzieht. Je mehr Beamte wir haben, befto partio= tifcher wird bas Bolt fein. Die Stellen ju berringern, hieße, ben Patriotis= mus, biefe iconfte Burgertugenb, in feiner iconften Bluthe treffen.

In Unbetracht ber Thatfache, baß

bas haus bes Rongreffes mit 357 Mitgliebern jest icon reichlich groß genug ift, und ein weiteres Unichwel= Ien biefer Rörperschaft fie ungefüger machen und im Arbeiten behindern würde, mar borgeschlagen worben, bie Repräsentationsziffer aufrund200,000 zu erhöhen, woburch bie Mitgliebergahl bes Saufes, trot ber Bevölkerungszunahme unberändert bleiben würde. Ginen absoluten Berluft an Nationalpatrioten hatte bas Land bei Annahme ber Hop= fins'ichen Bill nicht erlitten, aber ber Lotalpatriotismus wurde burch bie Bill in berichiebenen Staaten arg berlett, benn nicht weniger als acht Staaten hatten je einen Reprafentanten berlo= ren, mahrend Teras zwei, und fechs Staaten (barunter Illinois) je einen gewonnen haben würden. Gine Zeit lang fchien es, als konne biefe Bill burchge= ben, und unter ben Patrioten zeigte fich fcon Rummer und Betrübnig, als ihnen in herrn Burleigh bon Maine ein Führer und Retter erftanb. Das Umenbment, welches Burleigh borfclug, legt Zeugniß ab für feine rich= tige Würdigung ber Frage. Es fett fich über alle die fleinlichen Bedenken, welche gegen eine Bergrößerung ber berlas eine Angahl Briefe aus ben Mitgliederzahl bes Saufes borgebracht | Philippinen, welche über die große Rahl wurden, fühn hinmeg und verfügt die ber Wirthschaften in Manila flagen Erhöhung ber Mitgliederzahl auf 387. und über bie schlimmen Folgen, welche Daburch werden dem Lande von 1903 an breifig große Patrioten mehr ge= sichert, als es jest hat, und die garten Gefühle Aller werden geschont, benn tein Staat wird berlieren; Die patrio= tische Gefinnung wird in vielen Stag= ten neu angestachelt, benn nicht weniger als einundzwanzig Staaten werben an Repräsentanten gewinnen — Illinois, Texas und New York je brei, Minnes fota, Rem Gerfen und Bennfplba= nia je zwei, bie anberen je einen.

Es ift gewiß ein gutes Beichen für ben Patriotismus bes Saufes, bag mit auterStimmenmehrheit bie patrio tenfeindliche Soptins = Bill fallen lieft. während es bie patriotenschaffende Burleigh = Bill annahm. Die Ausga= ben werben baburch allerbings um \$150,000 bas Jahr erhöht, aber bas ift ja natürlich nicht ber Rebe werth; bas Abgeordnetenhaus wird noch ungefüger und langfamer werben in feinem Arbeiten, als es jett ift; es wird ben Mitgliebern noch weniger als jest möglich fein, fich über ben Werth ober Unwerth ber Bills zu unterrichten, benn bie Bahl berfelben wird ja entsprechend anwachsen, aber bas ift alles neben= fachlich. Rein Batriot wird in fei= nen Gefühlen gefrantt, ber Batriotis= mus wird gefordert und bas ift bie Sauptfache. Wenn bas Saus zu groß wird, fo werden fich ja gefällige und einsichtige Manner finden, die freiwil= lig wegbleiben, um die andern nicht im Arbeiten zu behindern. Das Abpaaren ift ja foon Gebrauch, und es mare gar nicht fcwer, ein Uebereinkommen gu treffen, nach bem ein gewiffer Prozentfat ber Delegationen jeber Partei und jeben Staates immer gu Saufe bliebe. Und - ber Gebante ift gut! - bann fonnte man ja weiter geben; bie Bertretung gang nach Belieben erhöhen und bann bie Rongregmit= glieber jeben Staates untereinanber ausinobeln laffen, wer nach Wafhing= ton geht und wer zu Saufe bleibt. Man tonnte bie Mitglieberzahl bes Abgeorbnetenhauses bergehn=, ja bergwangig= fachen; ber Urbeitsfähigfeit bes Ron= greffes würbe fein Gintrag gethan, aber bie Bahl ber großen Batrioten würde entsprechend bermehrt, und bie Roften tommen nicht in Betracht.

(Santer bem Tempereng . Unterrod.

Biele unferer meifen Gefengeber in Bashington werden wohl heute bereit heufn, jugugefteben, bag bas alte Sprichrt: "Ber Unberen eine Grube grabt, It felbft binein," immer noch eine ge= fe Berechtigung hat. 2118 bas Re- bes Tempereng-Unterrodes und ber entantenhaus bes Rongreffes bor | Lüge. - -

Mehrheit ben damals in Washington tagenben driftlichen Temperengfrauen ben Gefallen that, burch einen Bufat gu ber ihm borliegenben Urmee = Bill ben Bertauf ober bie Bertheilung berauschenber Getränte auf allen Militar= poften und Refervationen fchlantmeg gu berbieten, ba freuten fie fich bes famo= fen Scherzes, ben fie ausgeführt hatten. Sie hatten zwar nicht fieben Fliegen mit einer Rlappe geschlagen, wie jener Marchenpring, aber boch brei, und bas ift icon eine gute Leiftung. Gie hat= ten ben Temperengfrauen eine Freude gemacht, fich felbft bei ihnen einen Stein in's Brett gelegt und ben ehrenwerthen Senat in bie wenig beneibenswerthe Nothlage gebracht, ben Tempereng=Bu= fat verwerfen zu muffen und fich fo ben Augen ber Temperengler als Bortampfer bes Altoholteufels hingu= ftellen, insbesondere sich ben Born ber mafferheiligen Frauen zuzugiehen. Denn bag ber Genat bas Umenb= ment nieberftimmen würbe, barüber tonnte ja gar fein 3meifel befteben. Rein vernünftiger Mensch tonnte ja be= zweifeln, daß ber Rriegsfetretar Root Recht hatte, als er ertlärte, bag bie Gegner ber Rantine bem Altohol= teufel in bie Urme arbeiteten; Es mar ja bekannt, baß 950 aus 1000 Armees offizieren ausgefagt hatten, bag bie Rantine Truntenheit berhütete, indem Die Mannschaften, fo lange fie ihr Glas Bier haben tonnen, nicht in die Ber= fuchung tommen, die Militarpoften gu berlaffen und bie außerhalb ber Milis tärgerichtsbarfeit liegenben Spelunten gu besuchen, in benen schlechter Whisth und lüberliche Frauengimmer ihrer warten; und schlieflich mar es ja befannt, bag neun Behntel ber Reprafentanten bollftanbig überzeugt maren, baß ber Kriegsminifter und bie Armees offiziere im Recht maren, und bie Rantine beibehalten werben follte, bag fie eben nur gum Scherg bas Berbot= Umenbment aufnahmen.

etwa einem Monat mit erbrüdenber

Mus bem Scherg ift, wie bas fo oft paffirt, Ernft geworben; ber Genat hat mit großer Stimmenmehrheit - 34 gegen 15 - bas Amendment angenommen, und bas Chidfal ber Rantine icheint besiegelt. Diefelben Staats= männer, welche bor einem Monat über bie "Unterroct-Politit" und bas "Unterrod = Reprafentantenhaus" [potteten, haben fich willig unter ben Unterrod gebudt. Gine Sandvoll Frauen barf fich rühmen, in Militarangelegenheiten ein gewichtigeres Wort zu führen, als ber Rriegsminifter, bas Offiziertorps und neunundneunzig Prozent ber Bevölkerung. Wohl nie zuvor hat fich eine große Bolfsbertretung ein annahernb

schmähliches Zeugniß ausgestellt. Es ift natürlich bollig ausgeschloffen, baß die 34 Senatoren für die Abschaf= fung ber Rantinen stimmten, weil fie bieselben wirklich für schablich hielten. Es ift bekannt, bag bie Mehrheit bes Senats noch bor einem Monat gegen bas Amendment war, und bie Debatte, welche ber Abstimmung borausging, war nicht bagu angethan, bem Amenb= ment Freunde zu berschaffen. Senator McCumber bon Nord=Datota berlas einen Auffat eines Schuljungen über "Tempereng und bie schlimmen Folgen ber Bertheilung altoholischer Getrante in ber Armee", und Senator Teller unmäßiger Altoholgenuß für bie Golbaten hat, und erinnerte baran, bak herr Schurmann, Brafibent ber Philippinen=Rommiffion, erklart hatte, es gebe zu viele Wirthschaften in Manila! Die herren Genatoren felbft murben es als eine grobe Beleibigung anfeben. wollte man annehmen, fie hatten fich burch berartige "Beweisführung" über= zeugen laffen.

Die Senatoren, melde, entgegen ihrer früher geäußerten Ansicht, für bas Amendment stimmten, gestehen auch noch gang offen ein, bag fie perfonlich noch immer bie Rantine für bas Rich= tige halten, aber fie befunden auf ein= mal einen ungeheuren Refpett bor ber öffentlichen Meinung, bie fie mahrend ber Beihnachtsferien erft recht tennen gelernt haben wollen und, wie fie fagen, bie Abschaffung ber Rantine berlange. Daß bas eine nieberträchtige Lüge ift, wiffen fie felbft am beften, und bag fie fich bamit in ben Muegn aller vernünf tigen Bürger lächerlich und berächtlich machen, auch; aber wenn bie Reprafen= tanten Dergleichen wagen konnen, fo fonnen fie es erft recht, benn fie find ja in ber angenehmen Lage, fich nicht um bie öffentliche Meinung fummern au brauchen, fintemalen bas Bolt fie nicht mählt. Ueber ihre wirklichen Beweggrunde fann man nur Bermuthun= gen anftellen. Die Temperengfrauen haben es an Anstrengungen nicht fehlen laffen, fie baten und beschworen,schrifts lich und mündlich, und lächelten geftern bon ben Tribiinen herab ben Genatoren ihr füßeftes Lächeln gu, und bas mag wohl einige ber alten herren gewonnen haben; benn Frauenlacheln ift immer berführerisch und Frauengorn gefährlich, auch für Senatoren-es gibt manches Legislaturmitglieb, bas unter weiblichem Einfluß fteht. Undere mögen für bas Umenbment geftimmt haben, bie Repräfentanten felbft bie Suppe auslöffeln zu laffen, bie fie bem Genate eingebrodt hatten, benn ber Berfuch einen ehrwürdigen Genat ju etwas zwingen zu wollen, muß geahnbet wer-

Es ift taum noch eine Möglichfeit ba, bağ ber geftrige Befchlug noch wieber rudgangig gemacht werben fonnte. und bann werben bie Solbaten, wie ber Rriegsminifter erflärte, in Mirt. lichkeit bem Teufel in bie Urme getries ben werben - ber heiligen Tempereng und bem Unterrod gu Chren. Man wird es aber in Butunft ruhig binnehmen muffen, wenn es beißt, ber Rongreg bes fouberanen Bolles ber Ber. Staaten fteht unter bem Zeichen

Bum Song ber Balder und Gluffe.

In ben boltswirthschaftlichen Rreis fen wie in ber öffentlichen Meinung unferes Lanbes festigt fich mehr und mehr bie Erkenntniß, daß es nöthig wird, unfere Wälber, besonbers bieje nigen im Quellgebiete ber großen Flüffe, bor bem Schidfale ber Bernich= tung gu bewahren. Man hat eingefehen, baß bie Abholzung nicht nur höchit nachtheilige Uenberungen bes Klimas mit fich bringt, fonbern auch zum gro-Ben Theile Die Schuld trägt an ben berheerenden Ueberschwemmungen, welde bas raide Schmelgen bes Schnees in ben Gegenden bes Oberlaufes unferer Strome gur Folge hat. Die Balber bilben bem gegenüber ein natürli= und verhindern ein plögliches Ablaufen und Anfammeln berfelben.

Auf biefe Ertenninif ift bie Agita= tion für die Schaffung eines National= partes im nördlichen Minnesota gu= rudguführen, wo ber Miffiffippi ent= fpringt und fich in Folge gahlreicher Bufluffe aus tleinen Seen raich ju eis nem flattlichen Fluffe entwickelt. Das Projett ift bereits soweit gediehen, daß ber Rongreß bemnächst über basfelbe au entscheiden haben wird, und, wie es scheint, ift die Mehrheit ber Mitglieber

bem Plane gunftig gefinnt. Auf Grund bon Ermägungen gleis cher Art bilbete fich im Often bie "Appalachian National Part Affocia= tion", beren Ziel es ift, bie Bunbegre= gierung zu bewegen, an ben Abhangen ber Great Smoth Range einen Rationalpart zu ichaffen jum Schute ber Balber, zur Sicherftellung ber Quellgebiete ber bort entspringenden Fluffe, owie zur Gewinnung eines an Naturschönheiten , reichen Erholungsplages für bie Bewohner bes Gubens und Dftens. Bu ber Gefellichaft gahlen angefehene Bürger bon Rord- und Gud-Carolina, Georgia, Virginien, D. Bir= ginien, Rentudh und Tenneffee. Der Bart felbft wurde in Rorth Carolina liegen und jenen Theil bes Gebirges umfaffen, welchem nach bem Miffif= fippi, bem Golf bon Merito und bem atlantischen Dzean wichtige Wafferläufe entftromen.

In erfter Linie handelt es fich um bie Erhaltung bes prächtigen Baumbeftanbes, ber in Folge ber gunehmenben Solgenappheit gur Beit gefährbet ift. Schon wurden Diftritte in ben Bergen abgeholzt, welche bis bor wenigen Sahren taum ber Fuß eines Menschen bestreten hatte. Die Folge find Klagen über Dürre und Ueberschwemmungen in Gegenben, wo man folde Drangfale porbem nicht tannte. Waffermühlen an ben Abhängen bes Gebirges, welche bislang genügten, um Getreibe= und Solamühlen gu treiben, murben bereits werthlos. Das erregt allgemeinen Schreden und bie Mahnungen ber Berftänbigen, welche ber Walbberwüftung ein Enbe fegen möchten, fallen auf fruchtbaren Boben. Man beginnt bie Gefahren ber Abholzung ohne Wieder= aufforstung zu begreifen und die Ueber= zeugung beginnt an Boben zu gewins nen, baß es Cache ber Bunbesregierung fei, im nationalen Intereffe eine fuftematische Walb= und Forstverwaltung

in's Mert au feken. Die Bortheile einer Refervation im Appalachen=Gebirge ober in den MIle= abenies, wie ber Gebirgszug in ben beutschen Geographiebuchern genannt wird, wird Niemand bestreiten fonnen. Und wenn fich bamit bie Gewinnung eines an Naturschönheiten reichen Na tionalpartes erreichen liefe, um fo bef fer. Für bie nach vielen Millionen achlenbe Bevölferung bes Gubens und Oftens, ja, bes Nordwestens, wurde ein folder Park gelegener fein als ber Dellowitone=Bart, beffen Befuch ims merhin mit vielen Roften und Mühen berbunben ift. Tropbem wird niemand bie Erwerbung beffelben bebauern, ebensomenia wie Semand bestreiten tann, bag bie Erwerbung ber californi= fchen Saine, in welchen bie berühmten Riefenbaume ftehen, feitens bes Bunbes eine überflüffige Ausgabe wäre. Die Liebe gur Ratur in unferer Nation gu pflegen ift eine Aufgabe, welche bie Regierung nicht ernft genug nehmen fann, und wenn fie burch ben Erwerb pon Refervationen zugleich unfere Flüffe fcugen tann, fo burfen bie Ro=

ften teine Rolle fpielen. Der Aderbaufefretar hat im borigen Sahre eine Rommiffion ernannt, um ben Blan ber "Appalachian National Bart Affociation" ju prüfen, und biefe wird ohne Zweifel bem Rongreg bal= bigft einen Bericht unterbreiten, in welchem ber Erwerb ber betr. Refervation empfohlen wirb. Es ift gu hoffen, bag bie nächsten Jahre bie Entstehung bon Nationalparts im Norben Minnefotas wie auf ben Gub-Abhangen ber Alleabenies feben werben. Beibe find, wenn nicht eine Nothwendigkeit, fo boch höchst empfehlenswerthe Unternehmungen gum Coupe unferer Balber unb Müffe.

Poftamt geplundert.

Ginbrecher ftatteten geftern gu früs ber Morgenftunbe bem Boftamt gu Wilmette, einem einftodigen Solgge= baube, welches gegenüber bem Bahnhof ber Chicago und Northwestern=Bahn gelegen ift, einen Befuch ab, öffneten jeben gum Berfanbt fertigen Gelbbrief und erbeuteten mehrere hunbert Dol= lars. Sie entfamen unbehelligt. Die Spigbuben, augenscheinlich Rornphäen ihrer Bunft, arbeiteten fo geraufchlos, baß ber Rolonialwaarenhanbler Frank Smith, ber nebenan wohnt, nicht aus bem Schlafe gewedt murbe. Gie un= terließen es, ben Gelbichrant gu fprengen, ber \$350 in Baar enthielt, plun= berten auch nicht, ba fie es augenschein= lich eilig hatten, das Pult des Postmeis fters G. F. Dingee, in bem fich Poft: werthzeichen gum Betrage bon \$50 bes fanben, und berichmähten es enblich auch, Ched's mitzunehmen. Ginlag hatten fie fich burch Musfagen ber Mullung ber hinterthur gu berichaffen gemußt. Poligei= und Bunbesbeamte fahnben auf Die Berbrecher.

Schöne Aussichten.

Dier weitere Brücken muffen wahrscheinlich für den Derfehr gesperrt werden.

Borläufig ift für ihreMusbefferung

Die Abmafferbehörde ernennt fünfRitglieder der Cachverftandigen:Rommiffion.

Außer ber Brude über ben Fluß an Division Str. wird Stadtingenieur Ericfon bier weitere Bruden fur ben Bertehr absperren muffen, wenn nicht auf irgend eine Beife Die Mittel gu ihrer Ausbesserung aufgebracht wer= ben; es find dies die Bruden, welche an des Refervoir für die Nieberichläge Archer Ave., 22. Strafe, North Ave. und an Beed Str. über ben Fluß füh= ren. Befanntlich marf ber Stadtrath, als er fein Saushaltungsbudget für bas Sahr 1900 gufammenftellte, eine angemeffene Summe für bie Reparatur dieser Brücken aus, als aber schon im vorletien Quartal bes Jahres ber Stadt das Gelb ausging und an allen Eden und Ranten beschnitten und abgezwadt wurde, ba ftrich ber Finang= ausschuß auch bie für bie Reparatur ber genannten Bruden ausgefette Summe. Wie Stadtingenieur Ericfon erflärt, ift ber Buftand ber Bruden nicht gerabe ein folcher, daß ihr Zusammenbruch gu befürchten fteht, jebenfalls aber boch ichlimm genug, um ihre Abiperrung für ben Berfehr aus Gründen ber Borficht zu rechtfertigen. Die Bruden an Archer Abe. und an der 22. Str. follen in einer fo baufälligen Berfaffung fein, bag bie Strafenbahngefellichaft bem Dberbauamt bereits anfündigte, fie würde von nächster Woche an ihre Wagen nicht mehr über biefelben fahren laffen. Es wird bem Ober-Bautommiffar und bem Stadtingenieur nichts anderes übrig bleiben, als ben Stadtrath um die Erlaubniß zu bitten, fich auf die eine ober andere Beife Gelb gur Reparatur ber Bruden gu berichaffen und basfelbe aus ihren Bewilligungen für bas Sahr 1901 gurudgahlen gu burfen. Im gunftigften Fall aber werben bie bier Bruden geraume Zeit hindurch für ben Berkehr abgesperrt werden muffen.

> Beamte bes Gefundheitsamtes liegen geftern Abend zwei weitere Blattern= patienten nach bem Molirhospital fchaffen. Es waren bies Marn Whitman, 797 S. Sawger Ave. wohnhaft, und ber 29 Jahre alte B. J. Millice, 4903 Calumet Abe. Der Lettere wohnte in ei= nem Apartment-Geboube, welches bon nicht weniger als 58 Familien bewohnt wird, indeffen fürchtet die Gefundheits= behörbe nicht, baf bie Seuche weitere Opfer in jenem Haus fordern wird, ba alle Insaffen unverzüglich geimpft und auch alle sonstigen Vorsichtsmagregeln getroffen wurben. Frau Whitman ift 62 Jahre alt und ber zweite weibliche Patient, ber im Ifolirhofpital Aufnahme gefunden hat. Sanitäts= Infpettor Smeital und feine Affiftenten, benen fpegiell bie Uebermachung ber Logirhäuser obliegt, machen täglich in denfelben die Runde, um auf etwaige Blatternpatienten gu fahnden. Infpettor Smejfal wird barauf bringen, baß in jedem Logirhaus ein besonderes Bimmer als Quarantane=Raum einge= richtet wird, um Patienten, bie berbach tige Symptome zeigen, bis zu ihrer Untersuchung bon ben übrigen Saus= insaffen absondern zu tonnen. In bem Zeitraum bom 1. April bis gum Schluf bergangenen Jahres hat Inspettor Smejtal in nicht weniger als 90 Fällen Untlage wegen Uebertretung ber fani= taren Beftimmungen für Logirhaufer gegen hiefige Befiger von folden erho= ben, und die Mehrzahl berfelben wurben mit einer Geldstrafe bon \$25 be= legt. Die Folge bovon ift, baß die Gi= genthumer folder Inftitute fich möglichft beeilen, biefelben im Ginklang mit ben gefetlichen Borfchriften in Stand fegen gu laffen.

Manor Sarrifon ließ fich geftern bom Gefundheitstommiffar Repnolds impfen, nachbem fein hausarzt biefelbe Prozedur an ber Frau Bürgermeiflerin und ihren Rinbern vorgenommen hatte. Infolge ber Grippe-Spibemie, welche

in ber Stadt herricht, haben bie Stra-Benbahngefellschaften bas Berbot für bas Publitum erneuert, ben Fußboben ber Strafenbahnwagen als Spudnapf au benuten. Diefe Unfitte tragt nach Ansicht der Aerzte fehr viel zur Ber= breitung der Seuche bei. * * *

Muf Empfehlung ihres technischen Musschuffes bin ernannte bie Abmas= ferbehörde in ihrer gestrigen Sikung Richter Drrin R. Carter, ben Abbota= ten John B. Wilson, sowie die Ingenieure Lyman E. Coolen, Ambrofe B. Powell und Luther P. Freiftebt gu Mit= gliebern bes Musschuffes, welcher Borchlage für bie Berbefferung bes Fluf= es entwerfen und ber Abwafferbehörbe feinen Bericht am 1. Marg unterbreiten foll. Aukerbem foll ber Rriegsminifter ersucht werben, es bem hiefigen Bunbes= ingenieur J. S. Willard zu gestatten, fich als attibes Mitglieb an ben Be= rathungen biefes Ausschuffes zu bethei= ligen, mahrend bie Stadt aufgeforbert werben wird, fich burch Ober-Bautommiffar McGann und Rorporations= anwalt Walter im Ausschuß bertreten au laffen. Die Abwafferbehörbe felbft wird ihren Chefingenieur Randolph, ihren Chefanwalt John S. Runnells und Truftee Bina R. Carter, ben Borfigenben bes Finangausschuffes, ihren Bertretern ernennen. Much bie staatliche und die städtische Gesund= heitsbehörbe, bie Probuttenborfe, bie "Riber Improvement Affociation" unb bie Grundeigenthumsborfe werben bie Ginlabung erhalten, Bertreter in bie Berathungen bes Ausschuffes zu ent= fenden. Die Hauptpuntte, welche berfelbe zu erwägen haben wirb, find bie folgenben: Feftfehung bes Darimal-Waffervolumens, welches in ben Ranal eingelaffen werben tann, ohne bie Schiffahrt ju gefährben; Erfegung ber

Rlappbruden: Erweiterung und Ber= tiefung bes Fluffes; Tieferlegung ber Tunnels, fowie Bau bon Seitentanalen und Werften.

Darüber, welches Gehalt ben geftern bon ber Abwafferbehörbe ernannten fünf Rommiffaren ausgeworfen werben foll, find die Truftees fich noch nicht fcluffig geworben. Richter Carter hat übrigens icon ertlart, bag er, im Falle er die auf ihn gefallene Wahl als Rom= miffar annehmen follte, auf eine Be= gahlung feiner Dienfte bergichten

Nunmehr hat fich auch Infpetior Beibelmeier, ber Polizeipascha ber Nord= feite, bemußigt gefehen, bem ihm bon feinen Rollegen bon ber Gub= unb Beftfeite gegebenen Beifpiel folgenb. einen Berfuch gur Reinigung feines Diftrifts bon bem unfauberen Gefinbel, das er bisher beherberte, zu machen. Die Besiger ber Wirthschaften an Nord Clarf und Bells Strafe, in welchen bislang ber Tingeltan= gel florirt hat, wurben gestern ba= hin benachrichtigt, bag in Butunft meber Mufit noch Baubeville-Borftellun= gen gebulbet werben murben. Ferner erhielten bie Wirthe Befehl, Frauengimmern, bie nicht in Herrenbegleitung find, bas Betreten ihrer Lokale nicht zu gestatten. Seine Untergebenen wies Infpettor Beibelmeier an, luberliche Frauenspersonen, bie fich auf ber Stra= ke herumtreiben, ohne Weiteres zu ber= haften. Die Wirthe, in beren Lokalen bisher Baubeville-Borftellungen gege= ben wurden, liegen Infpettor Beibelmeier fagen, bag fie fich bei Manor Barrifon über fein Borgeben befchweren würden, inbeffen blieb es, borläufig wenigstens, bei bem bon ihm erlaffenen Berbot. Das weibliche Gefinbel, welches Inspettor Shea aus feinem Diftritt vertrieben hat, icheint entichlof= fen zu fein, die Drohung mahr machen und fich in bisber bon ihm berichont ge= bliebenen Begirten ber Weftfeite ans fiedeln zu wollen. Inspettor Shea er= hielt geftern bon ben Detettibes, bie er mit der Ueberwachung der Ausgewiese= nen betraut hatte, bie Melbung, bag fich eine Anzahl ber Frauengimmer in Wohnbiftriften eingeniftet habe, mo= rauf ber Infpettor fofort bie nöthigen Magnahmen gur Bertreibung ber un= willfommenen Ginquartierung anord=

Mahor harrifon trägt fich mit ber Absicht, einen, bon einem hiefigen Gi= derheitsmächter erfundenen Boligeis fnüppel im Polizeibepartement eingu= führen. Der neue Anüppel berbinbet mit einer hanbfeften Baffe noch ben Bortheil, bag er zugleich als Signal= pfeife und als Schlüffel verwendet werben fann. Um Enbe bes Anüppels befinbet fich nämlich ein Ginfdnitt, in welchen ein, an ben Melbefaften angubringenber Anopf paßt. Bunfcht ein Polizift, ber eine Berhaftung gemacht hat, ben Patrouillewagen herbeigu= rufen, fo braucht er nur eine Dre= bung mit bem Anüppel ausgu= führen, und bas erforberliche Gig= ift abgegeben. Gegenwärtig nal muß jeder Poligift erft ben Schluffel gum Patrouillefaften aus ber Tafche framen, bie Thure beffelben aufschliefen und einen Safen im Innern bes Raftens herabbruden, um bas Signal für ben Batrouillewagen zu geben, eine Operation, welche mit Schwierigfeiten verfnüpft ift, wenn ber betreffenbe Bo= figift mit einer Sand einen renitenten Arreftanten gu meiftern hat. That= sächlich ift es schon Dugenben bon Urreftanten gelungen, fich bon bem Griff bes Boligiften loszureißen, währenb berfelbe bas Signal für ben Patrouille= wagen abgab.

Die Gubpart-Behörbe hat in ihrer geftrigen Sigung beschloffen, einen gum Wentworth=Nachlaß gehörigen Rom= pler bon 35 Acres unbebauten Lanbes in Brighton Part angutaufen und ihn bem Bartinftem ber Gubfeite einguberleiben. Die in bem nöthigen Enteignungsberfahren eingefeste Jury fcatte ben Werth bes Canbes auf \$85,827 ab, und bie Partbehörbe wirb ben Berwaltern bes Wentworth-Rachlaffes bie "Warrants" für ben obigen Betrag birett guftellen, anftatt bie Rauffumme in bie Countytaffe eingugahlen und ben Bertauf burch bas Countngericht reguliren gu laffen. Das neu erworbene Land liegt gwifchen Beftern Abenue, Leatvitt Str., 37. und 39. Str., und foll im fommenben Frühjahr borläufig mit Bäumen und Strauchern bepflangt werben. Fahr= und Fugwege in bem neuen Bart mer= ben aber mahricheinlich erft im nächften Jahre angelegt werben.

* * * Feuerwehrchef Swenie und Feuerinfpettor Conman werben bemnächft bie Runbe in allen hiefigen Farbereien machen, um fich bon beren Borrathen an Bengin, Gafolin und Naphta gu überzeugen. Die Untersuchung eine Folge ber Melbung von Silfschef Mahonen, bag in ber, borgeftern in Brand gerathenen Farberei bon 2. Upham, 142 31. Str., 100 Gallonen Bengin gelagert maren. Die Farberei ftößt an bas McCennan=Apartement= gebäube an, in welchem 45 Familien wohnen, und ware bas Bengin explobirt, fo hatte fich eine fcredliche Rata= ftrophe nicht abwenben laffen. Der Feuerwehrchef wird bafür forgen, bag Farbereibefiger nur bas gefeglich qu= läffige Quantum biefer gefährlichen Stoffe auf Lager halten.

* * 0 Die auf gestern Abend angesette Sigung bes Schulraths mußte ausfals len, ba fich bes schlechten Betters wegen nur neun Schulrathe gu berfelben ein= gefunden hatten, während bie Unwefen= heit bon elf erforberlich ift, um bie Behörbe beschlugfähig zu machen. Schulsuperintenbent Cooley hatte eine Em: pfehlung in Bezug auf bas Fugballfpiel ausgearbeitet, wie er bom Gouls Mittelpfeiler-Bruden burch maberne trath beauftragt morben mar. Diefelbe

SCHLESINGER

Große jährliche Mäumung in dem G. & M. Bafement.

Eine Geschäfts - Geschichte furz erzählt - Jene riesige jährliche Dor-Inventur-Räumung aller angebrochenen Partien-aller einzelnen Partien, Refter u. f. w. in dem geschäftigen Basement - mit Chicagos größtem aller Januar-Derkäufe von Muslin-Unterzeug, Leinen, Weißmaaren u. f. w. Es ift eine außergewöhnliche Gelegenheit, immer-jest mehr als jemals-ein Verkauf für phänomenale Ersparnisse.

Undermuslin-Fünf große Partien gu Sc, 15c, 25c, 35c unb 50c. Leinwand-Bandtucher ju Ge, Refter bon Bandtuchftoffen gu 3c, Cerbietten gu 8c. Baidente Stoffe-Shirt Baift Cambrics 3c, Bephpr Singhams 10c, Gingham-Refter 5c. Quits, Cloats-\$5 für Guits, \$3.75 für Jadets, \$3.50 für Capes, \$1.45 für Sfirts. Binter:Unterjeng-für Damen und Rnaben - Partien ju 25c, 39c, 44c und 50c. Souh:Raumung-Gin großer Dollar Raumungs-Berfauf-20 bis 50 Prog. ab an allen Bafe-ment Couben mabrend Januar,

lautet babin, bag nur folche Schüler fich am Sugballfpiel betheiligen burfen, bie ein ärztliches Atteft hinfichtlich ihrer förperlichen Befähigung bagu beibrin= gen, fowie die fchriftliche Ginwilligung ihrer Eltern.

Alberman Race bon ber 35. Warb hat sich bie unvergängliche Freundschaft ber 200 Schüler ber Rash=Schul baburch erworben, bag er ihnen auf bem Gelanbe an 49. Str. und Chicago Abe. eine Schlittschuhbahn angelegt hat. Das Land wurde geftern unter Waffer gefett, und bie Jugenb bon Muftin martet jest fehnfüchtig auf eine falte Belle, welche bas Baffer gefrieren läßt. Alberman Race mußte fich übrigens berpflichten, perfonlich für allen Schaden haften zu wollen, mel= chen bie liebe Jugend an ben Geiten= wegen in jener Gegend etwa anrichten

Die mit biefer Pflicht betrauten County=Rommiffare nahmen geftern bie vier Fahrstühle im Countngebaube in Augenschein, beren Reparatur foeben beenbet worben ift. Da es fich heraus ftellte, daß einer ber Fahrstühle nicht richtig funttionirt, so foll County Architett Watson beauftragt werben, bie bier Fahrstühle einer genauen fach= männischen Inspettion zu unterwerfen. Erft wenn er berichtet, bag bie Arbeit in jeber Begiehung gufriedenftellend ge= leiftet worden ift, will ber Countyrath bie auf \$7500 lautende Rechnung für bie Reparaturarbeit gur Bahlung an-

Tragifdes Berhangnif.

Die gjährige Sillian Bertiftrom findet auf feltfame Weise ihren Cod. Auf ebenfo mertwürdige, wie er=

dütternde Weise fand gestern Lillian gertftrom, bie vierjährige Tochter bes Rigarrenmachers Carl Hertsftrom, No. 4045 Armour Abe., ihren Tob. Gie befand fich mit ihrer um gwei Nahre älteren Schwefter Gifie, Die eben aus ber Schule gefommen war, allein im Bimmer. Elfie hatte borgeschlagen, "Büppchen" zu fpielen und fich eben entfernt, um ihre Puppe herbeiguholen als Lillian an ein Spind trat, um bemfelben ihre Buppe zu entnehmen. Die eine Thur bes Spinbes mar aus ben Angeln gehoben und bor bas Spind plagirt, in ber Beife, bag fie fie oben im Spinde vier bis fünf Boll Raum unbebedt ließ. Auf ben Behenfpigen ftebend, amangte Lillian ihren Ropf burch biefe Deffnung, um bann ben Bersuch zu machen, die Puppe zu erreichen. Gei es, bag ihre Rrafte fie berliegen und fie, mit bem Salfe auf bie Thurtante gepreßt, langfam erftidte, ober aber aus ihrer halb hangenben Stellung mit jahem Rude fallend, mit bem Salfe an ber Thurfante hängen blieb, ober aber endlich fich vergeblich bemühte, ben Ropf aus ber Deffnung ju gieben-genug, fie murbe bon Elfie regungslos an ber Thur ftehend borgefunden. Elfie theilte, als Lillian bie an fie gerichteten Worte unbeantwortet ließ und fteif und ftarr in ihrer unnatürlichen Stellung ber harrte, entfest ihrer Mutter mit, bag bas Schwefterchen ftehend eingeschla= fen fei. Die Mutter fand ihr Rind entfeelt bor.

- Gefteigerte Reugierbe. - Bater: Clara, mein Rind, ich muß Dir eine fehr erfreuliche Mittheilung machen. 3ch habe einen Bräutigam für Dicheinen fehr netten, braven Menfchen! -Clara: Wirflich, Papa? Wie fieht er benn aus? - Bater: Ja, wie foll ich Dir bas beschreiben? - Clara: 3ch meine, ob er blond ift ober brunett? -Bater: Er ift nicht brunett und auch nicht blonb! - Clara: Alfo hat er ichwarzes haar? - Bater: Rein, ichwarz ift es auch nicht! - Clara: Um's himmelswillen, er wird boch nicht am Ende gar rothe haare haben? - Bater: Auch bas nicht - er hat überhaupt teine haare!

Todes:Angeige.

Elifabeth Emweihe, g b. Dlager. in Abbison, 3a., am 9. Januar im Alter bon 54 Jahren, 3 Monaten und 10 Tagen felig im Heren entischafen ist. Die Bereitigung findet fints am Saum fag, ben 12. Januar, um 9 'Uhr Morgens, bom Trauerhaufe and der St. Mary's Kriche in Elmburth gum hochamt um 10 Uhr. Jug verläht Korthmesten Depot um 9:30 Vormittags. Die trauernden hinterbliebenen:

en: Joseph Schweihs, Gaite.
Tan, Math, John, Maggie, Joseph, Berouifa, Michael, George und Krs. Lizie Wagner und Mrd. Linie dimbac, fender.
Pres. Johanna, Waggie und Elifabeth Caweihs, Schwiegeridger.
John Magner und Peter Dimbac, Cowiegerichm.

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht,

Rarolina Rca im Alter bon 80 Jahren nut 4 Monaten um 12 Uhr am 7. Januar geftorben ift. Die Beerbigung findet fiaft am Freifag, bei 11. Januar, um halb zwei Uhr, bom Trauerbaufe, 584 Bells St., nach bem Graceland Friedhof.

6. C. G. Matthern.

CharlesBurmeister Peidenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

Deutsches POWERS

Conntag, den 13. Januar 1901:

Das Urtheil

Sige jest au baben.

3obeltit

der Welt.

großer Preis-Maskenball

Plattdütiden Gilden Sortschritt Itr. 30 und hoffnung Itr. 52

Borwärts Turnhalle, 1166-1168 B. 12. Straße, am Samstag, den 12. Januar 1901. Anfang 8 Uhr Abends. 20 gute Preife.

7. großer Preis-Mastenball

Sa Salle Frauen. Derein am Samstag, den 12. Januar 1901, in Schoenhofens grosser Halle, Milibaufen und Aistiand Abe. Eintritt 25c die Person.

2. großer Breis-Mastenball des Dentschen Francn-Berein Louise in Nondorfe Salle, Ede North Abe. u. Salfteb Str. Samstag. 12. Jan., Abbs. 8 Uhr. Tidets 25c p. Berjon.

6. Breis = Dasten = Ball! arrangirt von ben Chicago-Loge No.1, U. O. D. E.

3ur "Schühen-Lif'l"

244 Clybourn Avenue.

Jeben Abend gemuthliche Unterhaltung. Samftag und Sonntag großes Rongert und Gejangsbortrage. 3mmer wedfelnde Strafte Sonntags Matinee.

Sharpshooters' Park

(Nord-Chicago Schiikenpark), velcher jeht durch die neuen Besiher in allerbesten Bustand gebracht worden ist, wird hiermit allen Deutschen Bereinen, Lagen und Privat: Gefellichaften . . .

PIKNIKS ür bie Commer: Gaifon 1901 befrens empfobler Reuer Tangboden. Eleftrifde Releuchtung, Reue fingannung, Bermehrte Baumpffengung, Beicht ju rreichen mittelft ber Chbourne, Lincolne, Belments und Bestern Abe. Strafenbahn. -- Kontrafte fon-

u jest gemacht werben be C. C. BOON, Jimmer 1, 195 La Salle Sir. Töglich ben halb 12 bis halb 1 Uhr Mittags, Telephon: Central 1607. Ziansindidoje

Achtung, Wirthe!

Giner ber größten und beftgelegenen Brobes in Chicago, bollitandig renobert, fpegten cengeringet fiet einen Bifnit-Blat erfter Rlaffe, mit Salson, Regelbahnen, Restaurationen, Tanze und Musichavillon, Barständen u. f. w., ift unter günstigen Eedingungen sir mehrere Jahre zu bervachen. — Anfragen adressfire man: B. 226, Abendpost. – Bjanzw, dosabi

Frei !- Ein Paar-Frei ! \$5 Sofen Diefe Boche jedem Angugs oder Heberrocks

Micht \$15 Micht meniger Glasgow Woolen Mills Co. 191-193 State Str., Chicago, Ill. Dentich geiproden von Profeffer Cabr, unferem erften Zuichneiber. 21bg. lmt, tgl.

Beutine Debammenschule

von Chicago eröffnet ein neues Comefter am Dienstag, ben 12. Februar d. J. Unmelbungen, munblich ober ichriftlich, merben est entgegengenommen bei

Dr. F. Scheuermann,



20

25¢

5c

15c

80

150

10c

40

30

Blate Blemich ober Bolben Daf-Bargainifteitags Spezialpreis .. 50c

Bigarren -Lude gerollte Bigarren, weithin für mehr Gelb ange 1.68

Baagen-25 Bib. Spring Balance Baagen, mejjing. Face, mit 10c

Stahl-Brattigel -aus einem Stild gemacht, immer tafter 18c

Braferve-Reffel-Imperial Granite Baare, inmendig emails Spezial-Breis für Bargain-Freitag. ... 30c

Dehl=Siebe - Sunter's Mufter, aus ettra ichiverem Blech ges 10c

Thee-Reffel wie B aus gerichnlichem Bled, Bargain-Freiteg 35c.

Morgen muß unser jährlicher Räumungs-Verkauf von Restern, furzen Cangen, Odds und Ends, gerade vor der Cager-Ulufnahme, zum Abschluß gebracht werden.

Spiken— 10,000 Narbs furze Ebigen— 500 Tugend farbige Aragen— 500 Tugend farbige Anöpfe— 200 Groß Tuch bededte Anöpfe— 200 Grobe feiden Camen, werth biefes großen Relter 300 Grobe feiden Camen beidsdigz, ju 3e, 2e 1e und Serfaufspreis, Tugend— 200 Grobe feiden Camen Rectaufs, 12 Dugend für . 300 Grobe feidene Camen Rectaufs, 12 Dugend für . 300 Grobe feidene Camen Rectaufs, 12 Dugend für . 300 Grobe feidene Camen Rectaufspreis, Tugend für . 300 Grobe feidene Camen Rectaufspreis, Tugend für . 300 Grobe feiden Camen Rectaufspreis für Groben Gro Gingelne Partien

Damen:Bute. 275 garnirte Damenhute, gewöhnlich ju \$3 gezeigte Facons, mabrend unferer



225 Fanen forbige Gute, garnirt in Cammet und Rojen, with \$2.25, wahrend unierent Refter= Berfauf..... 98c Raumungs: 15c ir Rinder, 19¢ perth 75c und \$1, 3u uu

Sate werden frei garnirt. Blumen, Federn.

Konen Sedern, werth bis zu 39e das 1C Stild -- Refter = Berfaufs: Prei3. Beilden = Bouquets, Die Import. Blatterwert, Nefter: Berfaufs 2c Bester: Ber Preis faufspreis 5c

Einzelne Partien

Muslin-Unterzeug. Rinder=Mantel.

Um 9 Hbr - Muslin Gomus für 19c Meife Mustin Beinfleider für Damen, 19c mit Spinen und Stiderei bejeht, Ilm 2 Nach m. - Ginfache Muslin-Flannelette Wrappers für Damen, mit breiten Efirt Pofes, befest mit Braib, werth 49c Geftridte Leggings für Damen und Rinder (Ga= brifantene Seconds), werth bis zu 69c 15c bas Baar-mährend unjeres Refter: 25c, 19e und Eiderdown Mäntel für Kinder, etwas 69¢ beschungt, Alter 6 Monate bis 3 Jahre, werth \$2.50, ju.....

Beidmuttes und gerdrücktes

Unterjeug, Roriets. 500 Stild beschmuhtes Unterzeug für Männer, Unterhenden und Unterhofen, gemische Bodie in Katurgrau. Comel's Hafr und fliehgefüttert — werth bis \$1.25 ver Stild — Refter-Vertaufspreiß

39c, 25c und 17c 300 Stild Damen-Unterzeng, leicht beichmust it

firegran, 25c und 19c 500 Kerfets, Rammung ben Partien in langen, fursen und mittleren Langen, Koriets, die gewöhnlich verlauft werden von Tie bis 15c. \$1. Refter Verlaufspreise, 48e, 39e, 15c forded Jean Siasbee und gestridte Kin Be ber - Maists, leicht beschmutt, werth 25c, 311.

Berdrückte und beidmutte

Beichmutte und gerbrudte Taichentucher für Da-men und herren, leinene u. mit Echwei: ger Stiderei versehene, werth bis 25c ber 3C Einfache weiße Taschentücher für Tamen, einige mit fanch Eden, werth 100, 3u.... Ginfache weiße und mit farbiger Gin-faffung verschene Tafchentficher für Männer, volle Große, ju......

150) Refter von gangieibenen, Ribbon Cating, Bros Grains, Moires, Ban und wechfelbaren Taffetas, fanch Cheds, Stripes, forbirte und

Odds und Ends

Waists, Jadets. Bor-Inventur-Raumung.

Um 8.30 Borm. - Aleiberrode für Das 49c Um 8.30 Borm. - Gute warme 3adets 89¢ für Damen, einige gefüttert, werth bis 3u \$5.00, gu..... 69¢ für Rinber-Jadets, gemacht aus guter Cualifot ichmerem End, bobe Sturms fragen, beppelbruftige Fronts - wirflicher 2Berth \$1.75 - ju 69c.

\$1.29 für Ainder-Jadets, werih bis ju &3. genacht aus fohneren mit Wode ges mijdren And, in denflen Jarben, hoher Sturmtragen, große Capes, doppelbrüftige hoher Siurmfragen, große Capes, Fronts - regularer Berth bis ju \$3.

98c für Damen: Jadets -- aut bellen und bunten grateben, einige balb gefütert, viele mit bobem Sturmtragen.

aemacht von ganzwoi Tuch, in lobfarbi ichwarz und Caitor, a le Größen, kleine Ac nige gang gefüttert. \$1.98 für Das gem. bon ganzwollene Beavers und Meltons Soat ober Sturmfragen

neneite Ruden und Mermel, einige gang gefüttert \$2.98 für Tamen-Jadets, werth bis gu 77.50 — nur 200 in diefer Partie — off die heicherin Aleibungsfülde — volle Answahl von Größen, Coats ober Sturmtragen, genacht in den neuesten Facons, einige seiden gestüttert, andere gefüttert mit guter Qualitätsfutter.

Riefter, Odds und Ends

Aleiderstoffe. Refter - Golf Plaids und Friege Efirtings, Some fpuns, Benetians, Broadeloths, Gerges, Gcotch Plaibs u. f. m., in munidensmerthen Langen, für Rode, Guits und Mains paliend. Der Refter Berfaufs-Breis ift & unter bem regularen Breife.

11m 9.30 Borm. - 1200 Pards Gabrif Refter von Bebiord Corbs, Whip Corbs und Coverts, alle 50 und 54 Boll breit, 1 bis 5 Pards Langen, werth bis gu 60e per 10c Plard, 3u

52 Stüde Pojöll, gangwollene ichwarze frans zeiische Serges, feine Qualität, werth 40c, eine Ab. während unferes Mester-Berfaufs 75 Stüde 523öff, ganzwollenes ichwarzes Serge, und Scotch Homeipun, schwere Cualifor, guter Ge Werth, unfer Refter-Berfaufspreis

Zaidentücher, Bander. | Reffer, Odds und Ends

Farbige Seidenstoffe.

Der größte Seibenberfauf ber Saifon, Taufenbe bon Ter großte Cerbeinberfall der Solion, Janjeide bon furgen Stiden und Hobel mit find find von einfachen und Robelth Seibenfloffen, die fich während des letze Monates anfammelten, jurificknaten für den Areitagsberfangt in beri großen Parz ifen, Park 25e, 15e. Berfauf um 9 Ubr.

3,300 Yards gangieidene Robelty Streifen, Robelty Plaids, Robelty Bandere, Robelty Bliffe, Robelty Procedes, ein ungeheures Affortment von hellen und buntlen Farben für Maifts und Kleider, 296 enerth fac bis \$1.00 per Harb, Speziell um 4 Rachm. Gangleidene farbige Taffetas, belle und duntle Gifette, werth 65c die 19c larb, folange fie vorhalten , ber Barb, nur.

Reuwahl von Beamten. Bu ber bor Rurgem abgehaltenen

Generalberfammlung bes Bereins ber 24er hatten fich bon ben 35 Mitgliedern bes Bereins 22 eingefun= ben. Die jährlichen Beitrage murben bon \$4 auf \$3 herabgefest. Um allen ihren früheren Rameraben Gelegenheit gu geben, fich bem Berein angufchlie-Ben, wurde bon ben Unmefenben be= ichloffen, alle ehemaligen 24er mit un= bescholtenem Ramen mahrend ber nach= ften brei Monate ohne Gintrittsgeld aufzunehmen. Dem in Californien weilenden Brafidenten LorengMattern gu Chren murbe ein militarifcher Galamanber gerieben. Die Beamten bes Bereins wurben fammtlich burch Attlamation wiedergewählt, nämlich: Loreng Mattern, Prafibent; Jatob Stehler, Bige-Brafibent; Abolph Wehrle, prot. Gefretar; Guftab Rofcher, Finang-Sefretar: Abolbh Georg, Schatmeifter; Bh. Enbers, Bibliothetar.

208 Corbed feibene Damen Be Ries, gehen zweimal um ben Baden herum, Stud.

Aleidern.

360 cinzelne Rode für Minner, eine große Aus:
Manner, eine große Aus:
two lin Sibles, meiftensprods, durchaus reintvols
len. Es find Rode von \$19.60 n. \$12.00
Rufigen — teeftt Gure Auswahl aus 986
denfelben morgen zu

Misfit-wofen für Manner.

275 Baar Misfit Sofen für Dlanner, aus gang

fiellung gemacht wurden ju \$3.50 und 98c \$4 - ein feltener Bargain, wenn 3hr 98c gerade Gure Rummer trefft, nur.....

Shuhe, Rubbers.

Filgioblen Elippers für Damen, Mab. 19c

Tongola Rid Schufe flir Damen, jum 39¢ Rnopfen und Schuften - Refter: Berfaufspreis.

Cobs und Ends in Gummifduhen für 110

Sandiduhe, Mittens.

1000 Paar Glacehandichnhe für Damen, mehr ob. weniger beschmust durch Anfassen, Sandschube, die im Werthe rangiren bon 60c bis \$1.19 -- Refter:
Verfaufspreis.

Schwere doppelte wollene Agusthandschuhe f. Dasmen, gewöhnlich zu 25e und ge derfaust- unser Resters ge & 7c Bertaufspreis...

Leinen, Weißwaaren

Refter - 5000 Refter bon Tafel-Leinen, Sand:

tuchgeu:, Gervietten, einfachem Leinen für fan-

en Arbeit, etc., etc., ju ungefahr bem halben

Fabrifanten Mufter Enden - 5,000 Stilde Tafel-Leinen, paffen für Servietten, Reftervertaufspreis 5e, 3le und 10

32c für 18:3on. gei-braun. Bei-men Roller-Sanbtuchjeug, wht. Get der, werth Ge.

Refter von Muslin be Soie und 121c bie garb, ju. 121c

Refter bon weißem Refter v. farbig. Lawus Dimities, ber gurb ber garb. 5c werth

Stidereien und Spigen.

Beichnunte waichbare Spinen — 10,000 Tugend Nards englische Torchon Woint de Paris, seiz neue Torchon und andere Moden, etwas beichäbigt, werth bis zu 25c, 3c, 2c & 1c Nard, zu...

Refter - Crientalifche Spiken, weiß und Gream, Fabrifanten-Enben, werth 5c per 10

Refter - Stidereien, Ranten und Ginfage, und fanen tuded All Oper Stiderei, beidmuste Refter, 15,000 Yarbs, in brei Bartien,

10c, 5c & 2c

Refter

Tamen — Refter-Bertanfspreis....

Berdrudte und Befdmutte

Reffer, Ods und Ends

Rib Ruöpfiduhe für Babies - Obbs und Gines - Reiter Bertaufs:

Preis, Paar

Odds und Ends in

Odd Manner-Beffen

250 einzelne Weften für Manner, aus gangmollenem Caffinnere und Worfteds-in augebrochenen Rum-nicen, nieftens-fleine, bon Anzigen, welche für \$10 und \$12 berfauft wurden.

Musivahl aus denfelben Freis 69c

odd Manner-Rocke.

Gingelne Partien

tag 3u

Die Chicago Turnge= me in be ermählte geftern ihre Beamte für bas laufende Halbjahr. Das Ergebniß ber Bahl lautet wie folgt: Beinrich Guber, 1. Sprecher: Martin Loescher, 2. Sprecher; Jos. Pfeil, 1. Turnwart; Wm. Schmidt, 2. Turn= wart; F. Roepenad, 1. Zeugwart; G. Mai, 2. Zeugwart; Louis Barlich, prot. Gefretar; Frant Emmerich, forrefp. Gefretar; Louis Guhr, Schagmeifter; D. F. H. Sohn, Raffis rer; F. G. Reuhaus, Bibliothetar; hans Ruhn, Buchhalter.

In ber legten Berfammlung bes Unterstützungsbereins ber beutschen Freimaurer = Lo= gen bon Chicago wurden folgenbe Beamte für Diefes Jahr gewählt: Bra= fibent, henry Wint; Bige-Brafibent, henry Burthardt; Schatmeifter, Guftab G. Rung; Gefretar, M. Saft= reiter; Eretutiv-Romite: Germania= Loge No. 182, M. Saftreiter; Accor= bia-Loge No. 277, 28m. Schumacher; Mithra-Loge No. 410, Guftab S. Rung; Leffing-Loge Ro. 557, Carl Trid: Berber Loge No. 669, 2Bm. Schwerin; Walbed-Loge No. 674, Fr. Roenig; Conftantia Loge nc. 783, 3g. Baum. Obiger Berein berfammelt fich am erften Conntag jeben Monats im Klub-Lotal bes herrn Chas. Deubler, "Dlb Quinch Ro. 9", Ede Randolph und La Salle Straße.

Der Rranten = Unterftug = ungsberein ber Ungeftell= ten bon C. Seipps Brauerei ermählte in feiner 26. Generalberfamm= lung als feine neuen Beamten: Brafi= bent, Unton Mueller; Bige-Brafident, Frit Pannier; Prot. Gefretar, Thos. Surfes; Finang-Sefretar, Diebrich Clasen: Schatzmeifter, Louis Schultheis; Fahnentrager, Wilhelm Frang. In ben Bermaltungsrath mahlte jebes Departement einen Bertreter. Der Berein wird am 9. Marg fein 26. Stiftungsfest in ber Gubfeite = Turnhalle feiern. Der mit bem Berein berbun= bene "Seipps Sangerbund" nahm ge= ftern Abend bie Beamtenwahl por, welche nachstehendes Refultat hatte: Brafibent, Frit Pannier; Brot. Gefretar, Jatob Reff; Finang-Cetretar, John Mueller; Schagmeifter, Conrad Gleifer: Archivar, Bermann Ctumpf; Bummelichatmeifter, Abam Schneider. "Geipps Gangerbund" halt unter Leitung bon Brof. G. Barginde jeben Dienstag Abend Singftunde in Der Südseite=Turnhalle ab.

Bieber im Garn.

28m. Gulln, ber angeblich aus bem Gefängniß in Port Huron, Michigan, ausbrach, wurde hier geftern von ben Detettivesergeanten Relly und Bond bon ber Sauptwache berhaftet, und noch im Laufe bes Tages bem mit feinem Rudtransport betrauten Cheriff bon Port Suron übergeben. Gully, Der 28 Jahre alt ift, murbe in Port Suron wegen Diebstahls von Bichcles verhaftet, ichulbig befunden und gu einem Jahre Gefängnighaft verurtheilt. Um elften Dezember, nachbem er erft wenige Mochen ber ihm auferlegten Strafe verbüßt hatte, gelang es ihm, eine gun= ftige Gelegenheit mahrzunehmen und zu entwischen. Er murbe ftedbrieflich ber= folgt und auf Grund ber gelieferten Befchreibung hier berhaftet.

* Mart Muller, ber fich borgeflern Abend auf einem Stragenbahnmagen ber North Abe. Linie ungebührlich be= tragen haben foll, ift bon Richter Rer= ften um \$15 geftraft morben. Der= felbe Richter überwies Jap Lewis, ber. von bem Wirthe R. A. Rofeland, Rr. 234 Townsend Str., wegen Krakehlens an die frische Luft geset, aus Rache ein Fenfter gertrummert hatte, ben Großgeschworenen.

Kluge Wirthin.

Berfieht es, ihr Gefcaft ju vergrößern. Das Geschäft einer Wirthin eines befannten Reftaurants in Brodton, Maff., bermehrte fich fo fonell, baß fie ihren Speifefaal bergroßern mußte, um bem fortwährend anwachsenben Unbrang genügen ju tonnen. Giner ih= rer Gafte gibt ben Grund an.

"Jeden Morgen ferbirt fie ihren re gularen Gaften Grape Ruts mit heißer Milch ober heifer Sahne bei taltem Wetter, und falter Sahne im Som= mer. 3ch fing an, biefe Speife gu effen, und fogleich verspürte ich, baß fich meine Gesundheit befferte. Ich hatte fcredlich an Nervöfitat und Duspep= fie zu leiben, tonnte feine Speife fin: ben, die ich vertragen konnte, bis ich in biefem Restaurant zu effen begann.

Sturm-Rragen echte Marber, feine Gelle. Gront bejeht mit 7.95

Manner-Sofen-Ausmahl aus 300 einzelnen Baaren, beliebte 1.00

Manner-Beften einzelne Beften, bon Inbentur ans Licht ge: 50c

lebergieher u. Utfters f. Manner, Orford grau u. ichmars, fo- 3.95

Rnaben-Sofen -eingeline lange Cofen für Anaben, Alter 13 bi'65c

Rnaben=Anguige -- Aniehofen, 3-16 3. Großen, fleinere Rum: 1.00

Rnaben-Reefers alter 3 bis 10 Jahre, aus blauen Chin. 1.00

"Die neue Speife bermehrte mein Gewicht in vier Monaten bon 120 Bfund auf 145, und nie in meinem Leben fühlte ich fo mohl wie jest. Es ift etwas Bunberbares um ben Rahr= werth biefer Speife. Bon feiner anberen Speife erzielte ich folche Refultate." S. R. Berfen, 30 & Str., Brodton,



Freitag-Bargains

Artitel, die wir nur für Bargain Freitag herabgesett haben. Bedrudte Bercales -buntle Garben und febr gute Mufter 5c | Riffen-Bezüge -gutes Mustin, reg. Große, einfacher Caum, fpes 4c Outing Flanell -in Rarrirungen und Streifen, gute roja und 5c Feder-Riffen -mit farbig geftreiftem Ziding überzogen, 2} 25c Draperg-Ench -Gold Ginfel Grebe u. Silfoline, volle Breite, 5c Chafer Flanell -Rabmfarbig, ichtver, weich und fliebartig, quie 5c Churzen-Ginghams Staple-Mufter, Bargain-Greitag, per Db. 5c Saih Muslins i. Garbinen, Spigenfreif. Gifefie, gute Qual., Bortieren -bon Tapefird gemacht, Get Boll breit, einzel, Salb-Muslins -gebleicht oder ungebleicht, wobibefannte Ctanbard Mar: 5c Cheviot Suitings -48 3oll breite importirte Stoffe, graue, 25c Spigen-Gardinen -ruffled Muslin und Rollingbam Cffelte, 65c Ralender - 1904 Ralender Babe, onte Qualitat Bapier, febr fpe-Schwarzer Atlas -aangleib. Atlas Ducheife, 27goll., u. berich 50c Zuch Suitings Gleider, Blaid Bad Guitings, per Parb 1.00 Scratch Blods -Cifice Zeratch Blods, quie Qual. Papier, af= 2c Brief-Ronverts -bich fint, aute Cnal, meifes Rapier, Badet 2c Baichftoffe - Saupt Floer, Drap Darronne & Drap Albambra: 10c Edreib-Tablets oute Qual. Bapier, fpezieller Breis, Etiid ... Sächfische Mittens -f. Damen u. Rinber, reine Bolle, 15c Blant Biicher -100 Seiten, alle Linirungen, Titel an Seite- 10c Retter Files -Bor Letter Giles, burdmeg verieidnet, jum 12c Schott. Sandiduhe -f. Damen u. Rinder, gang Bolle u. 19c Glace-Sandiduhe f. Damen, fleine Quantitat ausgebefferte 15c Geldborfen - importiet, große und fleine Corten, affortiete far-ben, Bargain Freitags freiffler Preis, Etid Silber=Theefets - platirt, 3 Stilde, Catin finifhed, fein ge: 1.50 Portemonnaics Rombination Bortemonnaiss f. Tamen Shop 25c Theelöffel - filberplatirt, Cualitat bie ausgezeichnet befriedia 25c Sweaters -feine Sweaters fur Manner, Durchaus gang Bolle, 50c Tifd=Meffer-filberplatt., wird febr befriedigen, fpeziell, Cet 50c Sweaters fur Anaben, Durchaus gang Bolle, fanen Streifen u. 75c Gram Dphone -ungerfierbare "Records , 6x10 2011 groß, mit 1.00 Del-Farben -Windfor & Memtons Tube Garben, alle gemochnitis 5c Couhe - für Tamen, in Schwarz u. Jan, Rib u. Ralb, Rnopf: 1.25 Souhe für Manner, Catin Ralb, ichwere berb. Cohlen- 1.25 Farben Rembrandts Wafferforben, 12 naffe Garben in ladirter 15c Gold -Marchings Roman u. unflured Gold für Borgellan Male. 50c Tijch-Leinen Tamaft: Stoffe, von 2 bis 3 Dos., per Stud..... 1.75 Roricts -- Heberbleibfel veridiebener Mutter, ausgezeichnete Berthe, gute Groben, fpeziell, Bargain Freitig..... Servietten - Belfait Jabritat, boll gebleicht, febr ichwere und 39c Rorfets - C. B. und Thompson's Glove Gilling, Cops und Ends 65c Servietten -in & und & Großen, eine Angahl feiner I Du. Bar 65c Mattings - dinefliche und japanische Matting Reiter, was fich Sandtudgeng wiele Arten Leinenftoffe. Belfaft Gabr., febr viele 5c Sandtudzeng .- ungeheure Partie von gutem, gubert., Sanbtudzeug 5c Emprua Ruge Tefigns, Bargain Freitag, Special Preis... 1.25 Enfichemel - Carpet Bugbante, aut gemacht, bequeme Große, 9c Sandtudzeng - befte Fabrifate jeder Art, in Tomlings u. Graftes, 8c Deltud -für Anghoden, alle Breiten, lubice Mufter, Bargain: 15c Tifd: Leinen -2.9b. Refter, gang ob. balb gebleichte gute Corte 380 Tifch-Leinen - eine weitere Bartie 2-Do. Refter, runber Gaben, 65c Teppiche - Jugrain Teppich, ertra Super Warp, 1 Bard breit, Teppide - Topefirn Brufiels, ausgen. Barfie Muffer, febr be- liebte Farben, Bargain Grettag, per Yarb Tifch-Reinen - ftrift reines Leinen, 2. 9b. Langen, ebenfo 21 u. 95c Seife Armours ober Chicago Familt Launden Scife, Bargain= 38e Sandtiider Sob Bartien, febr große Sorte, Bargain. Freitag ... 11c Sardinen -importirt, in Del, febr gut, Bargain Freitags Sandtucher - Sud und Camaft Maare, und eine große Bartie 14c Finnan Saddie --fonen, ausgezeichnete Corte, Bargain-Freitags 7c Sandtiicher - Leinen: und Bade-Sandtiider, bis zu ben großten 18c Mehl - Gerefota beftes Batent Minnejota Mehl, in 1.Brl. 1.00 Befranfte Servietten - befrante Servietten und eine Angahl 2c Daimeal - febr gute Qualitat, frifde Sendung, eben erhalten - 21c Reinen= Doilies - beftidte Leinen Doilies, fehr aute Qualitat, 50 Zwetichen - feine Californier Pflanmen, belifat, für Bargains4c Candy - moblidmedende füße fleine Butterengs, gemahlte 10c Aprifojen - febr feine Californier Aprifojen, Bargain Greit Bargain Breine Bargain Greitage Breis, per Rio ... Zaschentiicher Damen und Rinder, Spigen-Eden u. f. w Zafdentuder - für Damen, beidnutt und gerbrudt, auszuber: 5c Raffee Bobernment Jaba u. Moda, bon feinem Geichmad, 1.00 Mufter-Thee pon feinem belifatem Geidmad, feine Qualit., 1.00 Zafdentucher bie in and. hifficht perfett find, febr berabgefest. 10c Tafdentucher - für Damen, fogen. Ausschuß, gangleinene be-15c Regenschirme - für Rinber, 24joff., engl. Gloria-Itebergug, Ba: 30c Monard James -affortirte Jame, in 1 Bio. Glafeen verpadt. 12c Schinfen Armours Star, Retfon Morris' Supreme u. Swifts Bremium, in jeder gewünschter Große, per Bjund ... Regenschirme - für Damen und Manner, 26: u. 28-3od., Ba: 50c Battenberg Braid greis, per Bolt mit 36 903. 19c Bander -Refter bon 14, 2 und 21 Atfas u. Gros Grain . Banb- 8c Battenberg Ringe greitags ibegieller Breis, per 100 19c Battenberg Mufter - Tres Scarfs, Centerpieces, Doilies. Bander 34 bis 5 3off breit, viele Corten und Garben, Bargain: 150 Battenberg Zwirn - garantirt gang Leinen - Freitag Damen-Bürtel -Chos u. Ends, burch die Inventur berbor: 10c Centre-Stude - IRjoll., gestembelt, mit uber ohne Battenberger 3c Schmudiachen - Sund. Sorten, goldplatt. Brooches, Manichetten: Inopie, Scarf Bing, Dutnabeln, Guff Bing, Ster: 19c Weiße Semden -für Ranner, ungebugelt, Leinen Bufen n. 35c Strumpfe -Baumin. Tamenstrumbfe, in echrichmars, lobfarbig 10c Farbige Semden - für Manner, gebügelt, offen borne und 49c Strumpie - für Dauen, in echt ichwary. Bolle und Baumwolle, fein u co Garn, hobe fpliced Ferfen, ertra doppelte Soblen, per Baar ... 150 Manner-Rragen - Leinen, nenefte Eteh- und umgelegte Rras 5c Manner-Manichetten Gden, einf. od. bop. Lint Muiter, Baar 5c Salbitrumpfe - für Monner, in echt fcmars, lobfarbig u. fanch 8c Wrappers -f. Samen, ben Bereale, in berich. Muffern u. Ent. 25c Toilette-Artifel - breifache Spicael, Chenholi-Ginifh, Sterfingfilber Colzriden Saarbirffen. Militarn Burfien, 19c Dreifing Sacques -f. Tamen, mit Spiken u. Braib-Trim: 49c Bahnburften -4 Reiben gute Borften, gebog. Griff, jum Bertauf 7c Defen Gie Gas Seaters, Ctar Brenner, burchlöcherte politte 1.25 Damen-Coate -Bor Front, gem. aus Kerfens, Boucle, Mus- 3.95 Rorbe -Bafte Aapierforbe, berich. Gacons und Großen, ein zelne 19c Damen-Coats - furge nette Effette, Bog Gront, in Rerfens, 7.95 Lund Bastete - Beiben, afforlirte Jacons, ein fehr fpezieller 10c Damen-Coats -28 3ad lang, jur Salfte bem Ruden an- 12.75 Bilber -import. Mepailion Bilber, auf Celluloid gebrudt, Cames- 5c Damen-Rragen -u. Manichetten, Leinen, leicht beichm., meberne 3c Automobiles -f. Damen, & Langen, gur Balfte bem Ruden 10.00 Stod Rragen -f. Damen, fanch Catin n. Cammet, mit bers 15c Damen-Suits - Tailpr:mabe, gangwoll. Cheviot, in fchwar: 10.00 Salstrachten -f. Tomen, fouch Stods u. Jabots, Spigens und 25c Bromenaden-Slirte Diaid Bad Stoffen, fowars u. farb ... 2.95 Barlor-Stüble, Oat oder Mabogann Finife, iden gepolftert- 2.00 Flanell-Baifte - für Damen, gang Bolle, ichwars und far: 95c Bucher-Shelves, für Sanging, 19 3oll breit, 33 3oll hoch, brei 60c Flanell-Baifte - für Tamen. Bolfa Dot Mufter, Barietat 1.95

Lofalbericht.

Beflagenswerther Unfall.

Der isjährige John Connaughton erschießt feinen Dater,

Der 45jährige PatridConnaughton, Mo. 3414 Barnell Abe., erlag geftern | Desperados in ben Arm gefchoffen mur-Abend im County-Sofpital einer Rugelmunde, bie ihm wenige Stunden Arbeitgeber, Edward Beaubien, Nr. 869 porher fein 18jahriger Cohn John un: | Grand Abe., gehörte, beraubt worden absichtlich beibrachte. Da er turz bor fei. Obgleich er eine Rugelwunde am feinem Tobe ber Polizei verficherte, daß er bas Opfer eines Unfalls wurde, nen Angaben boch feinen Glauben. Er fo ift von ber Ginleitung einer Unterfuchung Abstand genommen worden. Es ging aus ben Ausfagen bes nun= mehr Berblichenen hervor, daß er und fein Cohn einen Revolver prüften, ben | Er habe fich bie Bunde felbft beige-John fallen ließ. Die Waffe entlud bracht und den Mammon in der fich und er, Patrid Connaughton, Scheune seines Arbeitgebers, Nr. 869 wurde bon bem Gefchoß getroffen und tödtlich verwundet. Ein fofort herbei= bas Gelb auch von ben Geheimpoliziften gerufener Urgt beranlaßte feine Ueber= führung nach bem County-Hofpital, larvie Schächer wurde wegen Großwo er um fechs Uhr Abends ftarb. | biebftahls in Saft genommen. Den ihn behandelnden Mergten gegen über foll ber Batient geäußert haben, bag ihm ber "Unfall" mahrend eines Streites mit feinem Sohn guftieß.

* Infolge eines Unfalls an ber Da= war ein Ifolator ausgebrannt herrichte heute, bor Unbruch bes Mor= gens, mabrend mehrerer Stunden im Geschäftsbistritt egyptische Finsterniß.

* Die Zeitungsjungen Bernen Fer= ris, Barnen Cunningham und George Garfon, welche angeblich ben Saufirer Charles Feuhal brutal mighandelten, wurben geftern bon Richter Duggan bem Jugenbgericht überwiefen. Bernen heulte und lamentirte gottsiämmerlich. weil er burch biefes Manober fcon gweimal in abnlichen Fallen feine Freiheit erlangt hatte. Diesmal aber half ihm ber Aniff nichts.

Erfand eine Rauberhiftorie.

Theodore Schmalbed, Nr. 120 Emerald Abe., betrat geftern bie Repiermache ber West Chicago Abe. und melbete, daß er von Wegelagerern über= fallen und nach einem erbitterten Ram= pfe, in beffen Berlauf er bon einem ber be, um \$409, welche Summe feinem Urme aufwies, ichentte die Polizei fei= wurde einem Rreugberbor unterworfen und so murbe gemacht, bak er sich fchlieflich zu bem Geftanbnig bequemte, Die Räuber-Siftorie erfunden zu haben. Grand Abe., vergraben. Dort murbe an's Tageslicht beforbert. Der ent=

Unfreiwilliges Bad.

Gin unfreiwilliges faltes Bab nahmen geftern Nachmittag brei auf einem Schwebegerüft an ber Campbell Abe. Brude beschäftigte Bauhandwerter. Die fcinerie in ber Glettrigitätsanlage an an ber einen Geite bes Gerufts befeftig= Halfteb= und Harrison Straße — e3 ten Stride gaben nach und die Folge mar, bag bas Trio in ben Flug fiel. John Burns hielt fich an einem Stride feft und zog fich felbft über ben Bafferfpiegel hinauf. Jas. Hoptins und Chas. Robles inbef murben bon ber Stromung mitgeriffen, boch gelang es ihnen, fich auf eine im Baffer treibenbe Blante gu fcmingen. Rachbem fie eine Strede bon 100 Fuß auf biefem Rothfloß gu= rudgelegt, murben fie bon Benoffen gerettet. Die brei Berungludten burften mit einem gehörigen Schnupfen babonfommen.

Cefet die "Sountagpoft". | urfacte.

Toller Rater erichredt Studen. tinnen.

garb, 3u

Unter ben Studentinnen, welche in ber Relly-Salle ber Chicago-Universität wohnen, berurfachte geftern "Dewen", ber Universitätstater, beträchtliche Mufregung. Das "Biech" mar zweifellos infolge feines faulen Lebens und gu guter Pflege übergeschnappt, benn ob feiner tollen Rapriolen ergötten fich bie Stubentinnen anfänglich, um fpater, als "Deweh" wie rafend zu fauchen, zu hupfen und gu fpringen begann und fich in fchier unglaublichen Glieberverrentun= gen produgirte, freischend ihr Beil in der Flucht zu fuchen. Frl. Lufanna Robertson benachrichtigte ben Bebell, ber bem wahnfinnigen Rater mit einer Rohlenschaufel zu Leibe rudte. Frl. Robertson wollte aber nicht, "Deweh" bor ihren Mugen unrühmlich tobtgefchlagen werbe und bat ben Be= bell, ben Rater mittels Chloroform fcmerglos in's Ragen-Jenfeits gu beforbern. "Deweh" fchien aber feines= wegs geneigt, icon fterben zu wollen, benn er fprang ben Frachtfahrstuhl schacht hinab und suchte, bon bort ber= trieben, in bem Zimmer bon Frl. Balters, bie gludlicherweise rechtzeitig ent= wischt war, eine Bufluchtsftatte. Dort wiederum in bie Enge getrieben, wurbe er endlich eingefangen und mittels einer Dofis Chloroform bom Leben gum Tobe beforbert. Es mahrte inbeg ge= raume Zeit, ehe fich bie Stubentinnen

durg und Reu.

bon bem ausgeftanbenen Schreden er-

* Gin Feuer, welches geftern Rach= mittag in ber Bohnung bon G. C. Bour, Rr. 440 Renwood Terrace, aus= brach, richtete einen Gefammifchaben bon \$7000 an. Es wird bermuthet, bag ein achtlos fortgeworfenes, noch glim= menbes Zündholz ben Brand per-



Zweiter Bargain-Freitag

Januar-Näumung-Berkaufs.

hier find einige der wichtigsten Werthe!

Mädchen-Schuhe. Speriell bon 8 bis 9 Born

sine Kartie Dongola Knöpfschube für jun-le Mädchen, Größen 12 bis 2, die 1.25 Sorte, Beber Runbe ift auf ein Baar beidrantt.

Damen-Slippers.

Speziell von 2 bis 3 Rachm. Eine Partie Beaver-Slippers für Damen, mit Fill ober teber-Sohlen, alle Buch, bie 30c, 75c und 1.00

Gummi-Schuhe.

Egtra fpegieil. Gine Partie Sturm : Gummijdube für Damen, prima Cualität, Flick gefüttert. Grö-

Einmach-Keffel.

Emaillirte Ginmach : Reffel, Die 120

Anlinder. Ar. 2 Große Flint Glas-Bplin-ber. morgen, bas Stud

Kinderstrümpfe.

68 Dut, echifchwarze, fliehgefütterte nahte lose Strümpfe für Kinder, die 10c Qualität, so lange der Borrath reicht, per Baar nur.

Unterzeug. Schwere naturwollene und Kameelshaar Leibofen und Unterhofen für Damen, ans gedrochenes Uffortiment unferer \$1.00 Werthe, um zu räumen, 48c

Sateens.

2000 Narbs Fabrifrester bon Seiben appretirten frang. Sateens, alles neue Muffer, gute Langen, ber 120

ben und Sofen für Kinder, Gro- 100 ben 16 bis 20, um zu räumen,

Handtuchzeug.

100 Stilde fowere Sanbtuchftoffe, 210

Betttuckeug. Eine weitere Rifte bon beften 8-4 ge-bleichten Betttuch = Reftern, bon 15C

2 Riften ichlicht ichwarzer Sateens und ichwarg geftreifter Chirting ichwars geftreifter Shirting Drills, jo lange ber Borrath 430

ein Bargain

Unterröcke.

Rinder-Hauben.

Batent Quill Bad Trahtfamme, 50

1c Bargains.

Beite englische Rahnabeln, per Brief, 25 Rabeln enthaltend ... Bügel 2Bachs, mit Griff,

Winangielles.

WM. C. HEINEMANN & CO. 92 LASALLE STR.,

Geld 311 verleihen! 3u beftem Bins-naten. Genaue Austunft gerne ertheilt bibofa, bw

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Shpothefen zu verkaufen.

Creenebaum Sons, Bankers, 83 u. 85 Dearborn Str.

Geld i Wir haben Geld zum Verleihen an Hand auf Chicagoer Erundseigenthum dis zu irgend einem Beitrage zu den nied rige ten jetzt gangdaren Jink. Nachen. Sag, die im Arten. Sag, die im Arten. Beofel und Rreditbricfe auf Guropa.

Reine Rommission. H. o. Stone & Co. Anleihen auf Chicagoer 206 LaSaile Str. verbeffertes Grundeigenthum. 4 Zelebb. 681., Er

Eugene

Frei field's gedichte.

gedichte.

Gin \$7.00

an Achermann, der sich su für für ben "Eugenefield Monument Soudernir Kund" intrecssiert. Deutschaften sied Interfeste und berechtigen zu dem prächtigen Much:

"Field Flowers"

Bud.

Das Bud des geinvand ged., 8x11, als eine Duitriung für die Eudstrelben zum Fond. Das Frachtvoll illustriet den Alle eine Duitriung für die Auswahl den Kriekt den Alle eine Auswahl den Kriekt den Alle eine Auswahl den Kriekt der Welt und erzepröfentativen Wecken und gereckt. Wenn die größten Kinnflet werten der Welt nicht freiwilfige der Welt nicht freiwilfige der Welt nicht freiwilfige der Auswahl der Auswahl der Auswahl der Auswahl der Verleckte der Verleckten de

Eugene Field Monument Souv. Fund (Und in Ruhläden.) ISO Monrose Str., Chicaco. Menn Ihr das Botto bezahlen wollt. [hids 160. Erwähni die "Abenvyoft". Zkno-

Goldzier, Rodgers & Froehlich, Advokaten,

820 Chamber of Commerce, LA SALLE & WASHINGTON STR. Tel Main 3100. Sjan, bo, fa, fon, bi, 6month

Der feit einem halben Jahrhunder berühmte echte

UNDERBERG-BOONEKAMP ift ber befte Magenbitter. Bergeftelt in Rheinberg (Deutschland). Man hüte fich bor Nachahmungen.

— Tröftlich. — Kranter: "Ich hab' folde Angft, herr Professor. Bas fehlt mir benn eigentlich?" — Profes for: "Mur feine Aufregung; bie Rrantheit wird ichon ber Tobtenichein er=

Bergnügungs-Begweifer.

Debater. - Die Operette "Erminie".

Lofalbericht.

allen Umftänden aus dem Sattel heben.

Tanner foll Sprecher Sherman gur Randidatur aufgefordert haben.

Die Untlagen gegen die Counth : Zivildienft.

Behörde.

Springfield icheint ber Rampf um ben frei merbenden Gig im Bundesfenat jett ben Buntt erreicht zu haben, baß Senator Cullom in bem Rennen bas berbundete Rontingent feiner fammt= lichen Rivalen zu schlagen haben wird, will er als Sieger burch bas Biel laufen. Daß Tanner, Cannon und Sitt einen Batt unter fich abgeschloffen ha= ben, deffen Zwed nichts Gutes für Cul-Ioms Chancen bedeutet, fleht feft, und außerbem berlautete geftern aus ber= läglicher Quelle, bag Tanner unter ber hand Sprecher Cherman bie Berfiche= rung gab, baß fein ganger Unhang gu ihm übergeben merbe, im Falle Cherman sich bagu berftebe, als Randibat um ben Gig im Bundesfenat aufgutre ten. Tanner foll mit biefem Schachzug aber feinen Erfolg gehabt haben, ba Sherman ihm angeblich rund heraus erflärte, er fei bon Legislaturmitglie= bern, welche in Bezug auf bie Befet= ung ber Stelle im Bunbesfenat ihre genaue Inftruttion haben, gum Sprecher gewählt worben und wolle feine all= falfige Randibatur nicht bamit beginnen, daß er bon jenen Legislaturmit= gliedern berlange, einen groben Ber=

fommendenzührer ihrerPartei in Misnos erblicken, so hätte er wahrscheinlich der Krische Kollen ich er kabel (Sühfartofsborzügliche Aussichten, zum Nachsolger den Senator Eullom erwählt zu werschen, so aber wird es bei seiner offizielsen, so aber wird es bei seiner offizielsen Erlärung wohl sein endylltiges Bewenden haben. Die Eullom-Frasition behauptete, nachdem Sherman abgewindt hatte, daß ihr Mann damit der Erwählung sicher sei. Angeblich sollten eine Liste unter den repuschischen Senatoren haben zirtuslifanischen Senatoren zu der Suber Stohen St. Odopen St. 70–2.40 der Bak. Unmentobi E2.00–225 per Außel; Suberbin Senatoren zu der Suberbin Senatoren zu der Suberbin Senatoren zu der Suberbin Suberbin Senatoren zu der Suberbin Senatoren zu der

Gielb Columbian Mufenm. - Samftags und Conntags ift ber Gintritt toftenfrei. und Sonntags in der Eintritt tonengrei. Chicago Urt 3 n ft it nte. - Freie Befuchs. tage: Mittwoch, Camftag und Sonntag. behorbe aber bewiesen werden, bag fie

Seine Rivalen wollen ihn unter

Programm befannt.

Nach ben neuesten Entwidelungen in trauensbruch zu begehen. Da viele Republifaner in Richter Cherman ben tommenben Führer ihrer Partei in Mi=

l'in S. — "A Nutneg Match". um br a. — "Albinaped in New York". u. — "Fabio Konanie. e. m. b. — "The Lious Heart". 13 i. — Konzerte jeden Abend urd Sonntag dwinistes.

Verbunden sich gegen Eullom.

Bopfins giebt in feiner Untrittsrede fein

Eiderdauns.

Befie fanen Giberbauns für Rinder-Man-tel und Dreffing Sacques, ein 29c ipegieller Bargain, ber 29c Speziell um 8 Uhr Borm.

* *

Damen-Capes.

Gine Partie Capes für Damen, bon rein verfauft zu werden 1.98

nit 14-3ölliger Flounce, garnirt 480 uit 3 Ruffles — spezieller

Rinder-Waifis.

Toiletten=Seife. Sollunder und Cocoa parfümirte 21c

Kämme.

Belveteen Rod Ginfaffung, in braun 1c Die 5c Corte, per Parb...... 1c Majdinenfaden in ichwarz und meik, alle Rummern, 200 90. Spule 1c 1 c The Sump Safen und Defen, per 1c 10 10 Mantel-Mufhanger (Clout Sangers), 1c

ftellung bes Beweismatertals gegen bie County = Zivildienfttommiffion be= schäftigt, welches fie binnen einer Boche Staatsanwalt Deneen zu unterbreiten gebenten. Der Hauptfache nach befa= gen bie gegen bie genannte Behorbe er= hobenen Unklagen, daß die Zivildienst= tommiffion in vielen Fallen Beamte anftellte, ohne bak fich biefelben über= haupt einer Prüfung zu unterziehen hatten, ober baß fie nur mundlich ge=

prüft wurden, ehe ihre Unflellung er= Die Behörde ihrerfeits er= flart, bag fie in feinem einzigen Fall bas Gefet übertreten, fondern überall Bivildienflanwärter angestellt habe, mo folche ihr gur Berfügung ftanben. Countyraths-Prafident Sanberg ber= tritt noch immer ben Standpuntt, baß er feine Beranlaffung gur Ginleitung einer Untersuchung gegen bie Behörbe habe, ba fich biefelbe mahrend feines Umtstermines feines Bergebens fcul= big gemacht habe. Rann ber Bivilbienft=

fich Unregelmäßigfeiten ju Schulben

tommen ließ, fo fleht feft, bag Sanberg bie Rommiffare abfegen wird. * Beim Berfuche, die Madifon Str. an Fifth Mbe. gu überschreiten, murbe gestern Nachmittag ber Arbeiter John Mener, Nr. 88 Mohamt Str., burch ein bon C. M. Miller gelenttes Fuhr= mert über ben Saufen gerannt. Der Berunglüdte, ber fcmere Berletungen babontrug, fand Aufnahme im County-Sofpital, wo fein Buftand als beforgnigerregend bezeichnet murbe.

Zodesfalle.

Miller wurde in Saft genommen.

Racitebend folgen bie Ramen ber Deutiden, über beren Lod bem Gefundheitsamte swifden geftern und beute Melbung guging: Paumann, Katherine, 38 J., 516 Elfton Abe. Puchhol3, Charles, 63 J., 3059 Bond Str. Dubbinsfi, Ugnes, 39 A., 782 B. 13. Str. Dager, Amando. 63 A., 403 Warren Ave. Danmer, Dannah, 69 J., 156 Edields Ave. Kunke, Freb., 54 J., 5561 Shields Ave. Kaimann, Abele. 1 J., 156 Johnson tSr. Lambert, Clijabeth, 53 J., 97 Elburn Ave. Wanner, Warn, 25 J., 942 12. Str. Chivall, Char. 35, 342 175. Str. Pollad, Dannah, 70 J. Peliad, Dannah, 70 J. Meiner, Warb, 39 J., 312 Foster Abe. Rollad, Hann, 70 J. Bleiner, Marb, 39 J., 312 Kofter Abr. Richards, Edward, 42 R., 2613 Cottage Grobe Ave. Reichert, Gharles, 58 J., 118 Canalport Ave. Smoth, Samuel. 68 J., 233 B. Str. Serbl, Kaclav, 49 J., 562 Roble Str. Zahlit, Rofa, 38 J., 279 Off 35. Str.

Ceset die "Sonntagpoft".

Marfiberiat.

Chicago, ben 10. Januar 1901. (Die Breife gelten nur für ben Großbanbel.) Schlacht bieb. - Befte Stiere, \$5.75-\$6.00 per 100 Afb.; befte Riibe, \$3.15-\$4.30; Maftichmeine, \$5.00-\$5.40; Schafe, \$3.50-\$4.50. \$5.00-\$5.40; Schafe, \$3.50-\$4.50.

Se fi u a el, Eier. Ralbfleif au un b fi i de. Lebende Trubübner, 6-6je bas Pjunh; Higher 72-8c; Enten 8-8je; Ganfe \$6.00-\$9.00 per Thu.: Trubübner, für die Rüche bergerichtet, 8-9e bas Kib.; Sübner 7-7je; Enten 9-10c; Ganfe 8-9e bas Kib.; Sübner 3-17je; Enten 9-10c; Ganfe 8-9e bas Kib.; Zauben, nahme, 75c-\$1.75 bas Duhenho-Eier 18-20e bas The. Ralbfieis 6-9je bas Pfunker 1.10-\$3.20 bas Stüd, je nach ben Gemick. - Riche: Weistische Riche: Neistische Riche: Neistische Riche: Neistische Riche: Neistische Riche: Riche Rartoffeln, 38-48c per Bufbel; Subtartof: jein, \$1.25-\$2.70 per Fab.

Der Grundeigenthumsmarft.

haben, baß fie ihre Stimme für Cul-Iom abgeben murben. Sobalb bie Rongregabgeordneten Cannon, Sitt und Brince babon hörten, benachrich= tigten fie Cullom, jum fofortigen Rud= tritt bon ihrer Ranbiatur bereit gu fein, im Falle er ihnen biefe Lifte borlegen tonne. Da fich Cullom nicht bagu ber=

stehen wollte, so scheint boch irgend et=

was in ber Sache faul ju fein.

gonnen werben muß.

Er-Manor Soptins, ber neuerwählte

Borfiger bes bemotratifchen Staats=

Bentralfomites, hat in ber Rebe, mit

welcher er fein Umt antrat, ertlärt, bak

er feine Umtspflichten nicht im Inter=

effe einer Fraktion ber Partei, fonbern

bas Zentraltomite fich nicht bie Nomi=

benbe Wort bei bem Entwurf ber Bar=

bagu berechtigten Rörper, ber Partei= fonbention, überlaffe. Der Staats=

Leitung seine Hauptaufgabe barin su=

Organisation als Partei möglichft gu

Che der Ausschuß fich bertagte, nahm

er eine Resolution bes Inhalts an, bag

bis jum Jahre 1904 bie bon ber Bar=

tei in Ranfas City angenommene Platt=

form als bie offizielle Pringipienertla=

* * *

Die Beamten ber "Citigens' Affocia=

tion" find gur Zeit mit ber Bufammen=

rung berfelben ju betrachten ift.

fräftigen.

Betrage von \$1000 und darüber wurden amtlich einsgefragen:
Indiana Abec., Südwestede 53. Str., 25×1614, Oensteite Wegner an August H. T. Regner, \$3000.
Lot 87, Sudd. rotten 8 sis 14, Viod 6, Reighington Deights, George D. Kector u. A. durch R. in C. an den Rachlaß von Deury A. Hondo, \$204. in C. an den Rachlaß von Deury A. Hondo, \$204. in C. an den Rachlaß von Deury A. Hondo, \$204. in C. an den Rachlaß von Deury A. Hondo, \$204. in C. an die R. B. Mutual vist In. 60. st.) 635/21323, Idonas J. Sammons u. A. durch M. in C. an die R. B. Mutual vist In. 60. st.) 635/20.
Colled Adec., 141 F. nördl. don Sunnhibe Abec., 47×124, Larleen Medger an Samuel Brown, ir., \$2500.
Otto Str., 216 F. weltl. don Lincoln Str., 25×125, F. B. Trase an James, Kellie, Margaret und Annie Madigan, \$1900.
Montana Etr., 92 F. öffl. don Streeh 6t., 30×120, C. M. Gibson an Littian G. Gibson, \$1.
Zohnton Abec., 339 F. weltl. don California Abec., 25×100, B. Betasco an Mose Kursje, \$1850.
Weltl. 4 des füdöstl. 4, 36, 38, 13 (12 Metr., Atthur M. Kinsman an granf R. Richards, \$5000.
Unded Str., 241 F. weltl. don Cartina Str., 25×125, William Aug., an Samuel Lander, \$2500.
Longlas Boul., 33 F. übel. don Gertland Str., 25×140, William S. Price an Visige Valer, \$3000.
L. M., 18 F. weltl. don Erenart Mec., 25×100.
Unded Str., 241 F. weltl. don Petenart Mec., 25×100.
Unided Welkeon u. A. an Deury Liblee, \$4500.
D. M., 48 F. weltl. don Britacten Mec., 75×125, Rachlas von J. Graigie an Venija Graigie, \$108.
S. Etr., 1800. Str., 288 F. übel. don 35. Str., 25×125, Westel B. Don Cartino Brit., 218.
S. Etr., 1800. Str., 288 F. weltl. don 87. Str., 25×125, 24×25, 24×25, 24×25, 2500.
Escanaba Abec., 285 F. übel. von 87. Str., 25×125, 24×25, 24×25, 2500.
Escanaba Abec., 285 F. übel. von 87. Str., 25×125, 24×25, 2500.
Escanaba Abec., 285 F. übel. von 87. Str., 25×125, 24×25, 2500.
Escanaba Abec., 285 F. übel. von 87. Str., 25×125, 24×25, 2500.
Escanaba Abec., 285 F. übel. von 87. Str., 25×125, 2500. Es hängt für Cullom viel babon ab, ob feine Genger die bon ihnen geplante geheime Abstimmung im Raufus burch= aufeben bermögen, ober nicht. Ginb fie barin erfolgreich, fo werben ficherlich, Gullom-Leute bon biefem abspringen, bie fich fcheuen würden, bies bei einer offenen Abftimmung ju thun. Tanner erflart, bag er bei ber erften offenen Abstimmung 36, und bei ber geheimen , Abitimmung fogar 58 Stimmen erhal= ten wird, indeffen läßt fich bie Cullom= Frattion burch biefe Unfunbigung anicheinend nicht ins Bodshorn jagen. Der Raufus wird entweder ichon am nach= ften Dienftag, ober aber erft am 21.3a=

nuar stattfinden. Zanner verwendet \$2.00. Escanado Abec., 285 F. fübl. von 87. Str., 25×1381. A. Schulski an A. Schulski, \$1000. Bond Ave., 160 F. nördl. von T. Str., 50×203. Rulliam B. Jones u. A. durch M. in C. an Whit. fich für bas lettere Datum, ba er moglichft viel Zeit gewinnen will; länger William B. Jones u. A. burch M. in C. on Wu.
P. Thompson, 18225.
Incoln Wee, 279 F. nörbl, von Beron Ave., 25 F.
bis Arbey Str., M. L. Debuslov u. A. burch M.
in C. on Frank McChain, 1865.
Gogewood Ave., aggenüber Catalya Ct., 50×150. C.
Solvebrer an Autlina D. Schwuchov 18200.
Evergreen Ave., 250 F. öffl, von Spaulding Ave.,
377×124, D. A. Arenz an G. F. Lanaghen, 1900.
Dasielde Grundfild, G. F. Lanaghen an Amelia Arenz, 18100.
Milmanter Ave., 100 F. süböffl, von Clan Str.,
25×100, Minna Fath an Louis Mienold, 18000.
Ouron Str., 175 F. öffl, von Union Clan Str.,
3F. Aretum an Kerman Gehrt, 1910.
B. Str., Sidvestede Andreal Str., 50×125, J. Area
an Kentb Greife, 1900. fann ber Raufus aber nicht hinausges fchoben werben, ba in beiben Saufern ber Legislatur am 22. Januar mit ber Abstimmung über bie Befegung bes frei werbenben Giges im Bunbesfenat be-

an Henry Greth, \$4060; String Str., 225 F. jübfil. von 16. Str., 25, 95 J. Pfeiffer n. A. durch M. in C. an Jacob Doc

String Str., 225 F. sübstl. von 16. Str., 25.05, 3. Pfeiffer n. A. duch M. in C. an Jacob Doctor, \$1.834.

Mergan Str., 175 F. nörbl. von 61. Str., 25.125, 3. M. Seterion an Garl R. Logaren, \$1.
Lownbale Ave., 205 F. sübl. von Courtland Str., 25.125, 4. Substale Ave., 205 F. sübl. von Courtland Str., 25.126, A. Scholl, Str., 30.122, A. C. Jones an Martin Alleran, \$1000.

R. 44. Ave., 100 F. sübl. von A. 183. Ave., 1005.

Natterion Ave., 274 F. öttl. von N. 183. Ave., 1005.

124. C. F. Linscott an M. Schlecht, \$1200.

Dio Str., 158 F. westl. von R. 53. Ave., 50.175,
George As. Andrews an Man, R. 38. Ave., 50.175,
George As. Andrews an Man, R. 38. Ave., 50.175,
George As. Andrews an Man, R. 38. Ochside, \$2501.

Grundhild G70 Oft 48. Str., 30.1244, Frant R.
Ruffelt an Trial R. Auffelt, \$10.000.

Grundhild AND Krairie Ave., 25.135, Allen A.

Antifel ar Frank R. Aufrels, \$10.000.

Grundhild 28 Recria Str., 24.100, 3. O'Neil an James A. Revoland, \$1500.

Oscilles Grundhild, \$1500.

Oscilles Grundhild, \$1500.

Cangamon Str., 30 F. sübl. von Taoler Str., 25.8

In., Nachlaß von A. Soloet an Aleiman Sirid, \$7000.

Senemin Ave., 50 F. sübl. von Taoler Str., 25.8

Detwin Ave., 50 F. sübl. von Taoler Str., 50.150, im Beftreben, biefelbe im Allgemeinen gu heben und gu ftarten, erfüllen werbe. Bor Allem merbe er barauf feben, bak nation bon Beamten ober bas entschei= teiplattform anmaße, fonbern bies bem Bentralausschuß werbe unter feiner chen, die Harmonie in der Partei, wo fie gelitten, wieder herzustellen und ihre

S7000.'
Shermin Ave., 50 F. öftl. von Forest Ave., 50×150, F. S. Toland on G. W. Micie, \$2000, Statement Ave., 125 F. fübl. von Rabelle Ave., 25×125, Sam. Brown, jr., an Darleen Megger, \$3750.

\$5750. Beftern Abe., 34 f. fühl, von 51. Str., 661×140, und anderes Grundeigenfium, P. J. Clauffen an Rafherina Bergmann, \$7500. Roben Str., 242 f. fühl, von Wilson Ave., 25× 1734., Dear H. Tachen, Scoon, Marianus, Str., 25× 25000. 1774., Oscar D. Carison an Clara B. Thompson, \$6000.
Marianna Str., Nordostede R. 47. Avc., 250., 120.
J. S. Watson an Frant I. McCain, \$1000.
Robie Str., 241 F. dift, bon Costien Mee, 25., 124.
A. Soth an John A. Anger, \$2100.
Notomac Ave., 128 F. wostl, bon W. 41. Ave., 25., 124.
A. Soth an John A. Anger, \$2100.
Rotomac Ave., 128 F. wostl, bon W. 41. Ave., 25., 122.
J. S. Clart an Charles Bosemer, \$1950.
Rotomac Ave., 128 F. wostl, bon A. 11. Ave., 26., 122.
J. S. Clart an Sans J. Riesen, \$1540.
Robie Ave., 166 F. wostl, bon Contrast and Same boltd Part Boul., 25., 125. Discount B. Roberts an John B. Rhan, \$12.000.
Duton Str., 116 F. wostl, bon Stringsisch Ave., 25., 125.
A. Davidion an Christian Jausdy, \$2500.
Ovaden Str., 125 F. wostl, bon S. 40. Ave., 37., 124.
J. J. Zavadouad an R. Trimble, \$1600.
Doualas Boul., Siddlecke Resurvon Str., 32.8., 140.
T. G. Perston an Christian Zausdy, \$1500.
Sherman Str., 184 F. iibst. bon Sarrison Str., 26.55., 106. Andslab von Mary Relly an Charles B. Soll. \$2500.
Lot 4. Plod 27. Rassinaton Scients, M. McCarles D. Gootta an Mary Relly an Charles Grant Maranardt, \$2000.
Lot 4. Plod 27. Rassinaton Scients, M. McCarles D. Gootta an Mary Relly an Charles Grant Maranardt, \$2000.
Lot Etc., Norvolkede Provoled Str., 25., 125., und apperes Granthum, 2. Supplications in F. Alexander Reller, 182 B. Landaughers Granthum, 2. Supplications in F. Alexander Reller, Ind. apperes Granthum, 2. Supplications in F. Alexander Reller, Ind. apperes Granthum, 2. Supplications in F. Alexander Reller, 198 B. Alphination Scients, M. Alphination & Alexander Reller, Alphination & Alexander Reller, Ind. apperes Granthum, 2. Supplications in F. Alexander Reller, Ind. apperes Granthum, 2. Supplications in F. Alexander Reller, Ind. apperes Granthum, 2. Supplications in F. Alexander Reller, Ind. apperes Granthum, 2. Supplications in F. Alexander Reller, Ind. apperes Granthum, 2. Supplications in F. Alexander Reller, Ind. apperes Granthum, 2. Supplications in F. Alexander Reller, Ind. apperes Granthum, 2.

Solt Etr., Rorboftede Broblen Gtr., 25 121. ricetuici, Ki. Avoodicede Langlen Ave.. 25×89, Abraham Lipsch an William D. Swift, \$15,000. Indiana Wee, 374 K. fühl. von 18. Str., 20 11+12 < 158, William D. Swift an Abraham Lipsch, \$12,000.

wurden ausgeftellt an: Coward Colraman, zweistödiges Briddaus, 4745 In-diana Ave., \$7000. Rich Prothers, dreitsdiges Brid Apartment- u. Flat-gebärke, 437—443 B. G., Str., \$30,000. R. A. Handler, dreitsdiges Briddaus, (414 Evans Ave., \$6000. Thompion, zweiftodiges Bridbaus, 1172 68. M. Sood, mei breiftödige Brid-Apartmentgebäube, 6748-6754 Stom Island Abe., \$48,000.
Sobn Ton, einfödige Frame-Coftage, 215 B. 110.
Sett., \$1000. Str., \$1000. 5teiftödiges Bridbaus, 692 R. Camps bell Abe., \$4800. 5. Camps benden, weiftödiges Franchaus, 903 Minstrov Abe., \$3000. man koalis, ineiftödiges Bridhaus, 1530 George Str., \$5000. lbarles Dichel, einflödige FramesCottage, 331 School Str., \$1200.

murben anhängig gemacht bon: wurden anhängig gemacht von: Anna Laura gegen Thomas L. McCullagh, wegen Berlaifjung: John gegen Hattie Henry, wegen grati-famer Pehandlung: Florence gegen dojeph Walih, wegen graujamer Pehandlung: Evalu M. gegen Geo. E. Ebans, wegen Trunflucht: Martha gegen Charles J. Pieldien, wegen Verlaifung: Auf M. gegen Geo. E. Typk, wegen graufamer Behandlung: Albert E. ge-gen M. E. Spamman, wegen Berlaifung. M. gegen Noelia Fries, wegen Perlaifung: Frank gegen Arbeila Fries, wegen Perlaifung: Frank gegen Annie Johnfon, wegen Berlaifung: Alwine gegen Heels. E. Larfon, wegen Berlaifung:

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Männern, welche beltändige Anstellung suchen, werden Stellungen gesichert als Kollestoren, Auchdelter, Office, Grocerds, Schuss, Bills, Entrys, Gardware, Seise, Gerkbare-Glerfs, 210 wöchentlich und aufwärfs; Berfäuler, Mächter, \$14; Janitors in Flatgebäude, \$15; Engineers, Elettrifer, Machinisten, Als: Hefer, Heiter, Beiter, Edwards, Stocker, Beltrick, Bergier, Delter, Porters, Store, Mbolesaler, Lager, und Frachthaus: Arbeiter \$12; Trivers, Telivery, Express, und Frachtafarbeiter, \$10; brauchder Leute in allen Geschäfts: Pranchen.—Rational Agench, 167 Maldington Str., Jimmer 14. Berlangt: 15jabriger Junge in Apothefe. 451 Lat: Berlangt: Preffers an Aniehofen. 564 R. Afhland

Berlangt: Gin Dinner-Baiter. 84 Mells Str. Berlangt: Ein Mann auf Farm. Muß melfen ton-nen; fietiger Plat. Fifth Abe., nörblich bon Lafe Str., Maywood, Carl Bolbeit. bofr Berlangt: Gewedter Junge, 14 bis 16 3abre alt. Chicago Robelty Cloat Co., 153 Martet Str.

Berlangt: Erfahrener Anabe an Brot und Rolls. Bromlett, 252 G. Salfteb Str. Berlangt: Borter in Salvon. 676 2B. Late Str. Berlangt: Bader, junger Mann, an Brot und Cafes qu arbeiten. 554 S. Beftern Abe. Berlangt: 2 gute Burftmacher. 242 G. Rorth Abe. Berlangt: Mann aum Bettel-Austragen. G. Anit: tel, 974 R. Salfteb Str. Brlangt: 2 gute Burftmacher. 569 2B. Chicago

Berlangt: Abfolut juberläffiger Mann, ber gut beutich und englisch fefen und ichreiben fann. \$1 taglich jum Anfang. 1905 R. hermitage Abe. Berlangt: Jungen, 16 bis 18 Jahre alt, für Bog: Factorb, Rachgufragen: 211 Oft Superior Str. Berlangt: Junger, fleißiger Rann mit Referengen als Borter in Buffet und Reftaurant im Geicafts: viertel. Abr.: B. 217 Abendpoft. Berlangt: Borbugler an Sobprode. 517 R. Bin-chefter Abe. mbo

Berlangt: 3mei Manner jum Rolleftiren und Orsbers ju nehmen für ein altetablirtes Geschäft, Müsenen Sicherheit Rellen. Rachzufragen vor 9 Uhr Morgens, Glafer, & Rilmaukee Ave. Berlangt: Leute, um ben beliebten Fibelen und Buftigen Boten Ralenber ju rerfaujen. Guter Ber-bienft. Bei U. Lanfermann, 16 Gifth Ube, Jimmer 415. Berlangt: Beute, um Ralenber für 1901 ju verfau-ten. Grobte Musmabl, billigfte Breife. M. Sanfer-nann, 56 gifth Ave., Bimmer 415.

Stellungen fuchen: Manner. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Mefucht: Gin junger tuchtiger Mann, gelernter Müller, fucht Stellung im Tuttergeichaft ober als Flevator Mann. Stadt ober Land. S. 412 Abend-

Gefucht: Gelbständiger Bader fucht Arbeit; geht auch als zweite Sand. Abr.: B 857, Abendpoft. Gefucht: Deutscher Konditor und Cafebader fucht Etelle als erfte ober zweite Sand in ober außerhalb er Stadt. Befte Referenzen. Sfeidle, 49 BB. Madi-on Etr.

Gefucht: Gin Mann, ber Rüchenarbeit und etwos om Rochen verfteht, jucht Arbeit. Abr.: B. 330 Gefucht: Junger Mann municht Ruchen: ober Ca-

(Angeigen unter Diefer Rubrit. 1 Gent bas Bort.)

Berlangt: Frauen und Mädden, das franzölische Zuichneiden, Rähen und Trimmen seinster Damen: lleider in zwei die drei Monaten zu erlenen. Sehr auter Plost. Madaum Thomas, 197 M. Twisson Str., Ede Ushland Abe. 2603,dosonmo,lu Berlangt: 3 Sandmadden an Roden. 248 Weft

Bertangt: Majdinenmadden an Beften und Sofen. Strige Arbeit 73 Glien Str. Berlingt: Dafdinenmabchen an Roden, 754 R.

Berlangt: 2 gute Maschinenmabden an Roden. -11 Thomas Str., Ede Wood Str. Rachzufragen bei G. B. Schweichler. Berlangt: 2 gute Madden an Sofen. 786 R. Sal-fted Etr. bofr Berlangt: Musgezeichnete gute Buglerin. 405 2Beb: Berlangt: Junges Madden, bas Aleibermachen guterlernen. Mrs. Goldgier, 919 R. Clarf Etr.

Berlangt: 2 junge Mäbchen, welche gute Singftim-men und Luft haben Sängerinnen zu werben. 226 E. North Abe., 2 Treppen, vorne. Tjaulw

Berlangt: Dafdinenmanden und folde jum Der ten an Beften. 256 Saftings Etr. mibt

Berlangt: Gutes Mabden für gewöhnliche Saus-arbeit. Muß auch etwas vom Rochen verfteben. 5917 Indiana Ave. boft Berlangt: Mädden für Sausarbeit, Sübbeutiche orgezogen. Lohn \$4. 2 in Familie. 542 R. Clart

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 540 Berlangt: Junges Matchen für Ruche. 1561 G. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in einer Familie. 1312 Diverjen Boulevard. bfr Berlangt: Madden von 14 bis 15 Jahren, bas Luft bat, auf ein Kind aufzubaifen. 473 N. Paulina Str. Berlangt: Junges beutiches Madden für leichte Sausarbeit. 5247 Ajhlandabe. bofrfa Berlangt: Gin gutes Manchen für leichte Sausar: eit. 274 28. Suron Str., nahe Afbland Abe., oben.

Berlangt: Aeltere Grau, auf Rinder aufzupaffen. Berlangt: Gin Dabden für gewöhnliche Sausarbeit. 118 Belmont Abe., oben. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. - 64 Fullerton Ave. Berlangt: Gine tuchtige Röchin, muß Referengen iben. 67 Lafe Biem Abe. Doft Berlangt: Junges Madden. 211 Ordardetr., bin

Berlangt: Orderfochin. Guter Lohn, furge Arbeits: ftunden. 41 Oft 13. Gtr. Berlangt: (fin Dienstmädchen, Gute Behandlung, Angenehme Stellung, Zu erfragen beute oder mor-ten jwischen 8½ Borun, bis 6 Abends, Zimmer 303, si Fith Ave., zwischen Ranbolvb und Late Str. Berlangt: Butes beutiches Mabden für allgemein Sausarbeit. 512 Dearborn Abe. Dofrfe Berlangt: Erfabrene Bafcherin, Montags unt Bienftags. Referenzen. 17 Cane Place, nahe Center Berlangt: Lunchfocin, felbitfandige Stellung, 4 bis Stunden Arbeit über Mittag. Radgufragen: 463

Berlangt: Deutsches Mädden für allgemeinehaus-rheit, 663 W. Superior Str. Berlaugt: Junges Mabden für Sausarbeit. Rleine Familie. \$1.00 per Boche, 36 Mobamt Str. Berlangt: Gin beutiches Madchen, bei allgemeinet Jausarbeit zu helfen, 3247 Beacon Str., Ede Leland, Rehmt R. Clart Str. Electric bis Leland Abe.

Berlangt: Madden für Sausarbeit ; muß einfaches ochen verfteben. 3364 Prairie Ave. Berlangt: Rinbermadden. 3434 Calumet Abe. Berlangt: Maden für allgemeine Qausarbeit. eine Baiche. 518 Milwaufce Abe. Perlangt: Gutes zweites beutiches Dabchen. 715 mibo Berlangt: Gutes fraftiges Mabden, bas etwas bom Kochen versteht und waichen und bugeln tann, für auten angenehnen Plat. Nachzufragen 309 LaSalle nibo n Familie von drei Personen. Nachzufragen: 25/ Nichigan Abe.

Berlangt: Gine Saushalterin ohne Rinber, unge-abr 50 Jabre, bei altem Berrn. Rachgufragen: 40 Billow Str. Mitoftsa Perlangt: Rettes ftarles Madden für allgemeine dausarbeit in fleiner Familie. 1272 Basbington Berlangt: Dabden. - Damen fonnen Silfe erfter laffe finden. 421 R. Glart Str., Phone Blad 1362.

2jn, domomi 1m Berlangt: Madden für Sausarbeit. Reine Baiche. Dimibo 19 Wisconiin Etr., Flat 8. dimibo Berlangt: Röchinnen, Mädchen für Hankarbeit, Procession wir die Gegenanderte Mädchen, dei des bem Lohn. Miß helms, Ede 32. Etr. und Indiana Abe. Berlangt: Gin gutes Madden fur Sausarbeit. 428 S. Trop Str., nabe 12. Str. bini

Berlangt: Madden erhalten immer gute Stellen in Brivat- und Geichaftsbaufern bei bobem Lohn, burch Drrs. C. Runge, 654 Sebgwid Str., Ede Center. D. Hellers, bas einzige größte beutsch-amerita-nische Bermitifungs-Institut, besindet fich 586 R. Glat Str. Sonntags offen. Gute Plate und gute Robden prompt beforgt. Gute hausditerinnen ummer un hand Tel Borth 195.

Berlangt. Gin Madchen für allgemeine Sausarbeit 1754 Deming Court. modimibe

Stellungen fuchen: Frauen.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.) Gesucht Aeltere ankändige respektable Wiltiwe wünscht Stelle als Haushälterin bei älterem herrn. Offerten unter C. 967 bis Montag. Gejucht: Alleinstehende Fran jucht Stelle als Saus-galterin ober Lunchtodin. 549 14. Place, 2. Floor. Gesucht: Deutiche Frau fucht Baichplate in gutem Saufe. wenn gewinicht auch Bugein. B. Erharbt. 2214 R. Afhland Ave. Gesucht: Deutsche Frau mittleren Alters wünscht feiren Hausbalt zu führen in gutstutrtem Mittwers- hause. Mrs. Schmitt, 9 Goethe Str., Top Floor.

Gesucht: Junges beutsches Mädchen sucht Stelle als zweites Mädchen in kleiner Familie. Bitte selbs vorzusprechen. 2014 Oft Division Str. Befucht: Unftanbige Frau fucht gute Stellung als Saushalterin. 434 Bells Str., eine Treppe. Gefucht: Frau municht Baiche in's Saus. 468 Befucht: Berfette Rleibermacherin fucht Blate, tann gut jufchneiben und anpaffen. 16 Digh Str., nabe Bebfter Abe. Gefucht: Alleinstebende beutsche mitteljährige Frau jucht Stelle jum Raben, Altes und Reues, Abr. : B. 205 Abendhoff.

Beirathegefuche. (Ungeigen unter biefer Rubrif 3 Cents bas Bart, aber feine Ungeige unter einem Doller.)

heirathsgesuch. Israelit, 46 Jahre alt, Bittwer, alleinstebend, mit gutem Geschäft, möchte fich bald mit beschenem alteren Raden berbeitathen. Bittwe uicht ansgeschlassen, etmas Kapital ersorberilich. Geneigte Buscheiften mit Angabe ber Berhalts nife erbeten unter A. 145 Abendpoft.

Befdaftsgelegenheiten. (Angeigen unter Diefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.)

Billig gu berfaufen: Familienberhaltnife halber Reftaurant; Beftfeite; gut eingertchtet. Ubr.: 6 454 \$1250, Restaurant und Saloon, billige Miethe Finnahme \$40 pro Tag. Miethe und Lizens bezahlt Buter Plat für 2 Partners. 646 Milwaufee Abe.

"Ö i u h e". 59 Tearborn Str., verfauft jederart leichäfte, Käufer und Berfäufer follten voriprecheu.— erefaufer milien 81 Einichreibegebühr bezahlen. Kei-erlei Koften für Käufer.

Bu taufen, ober vertaufen: Groceries, Beat Mar fets, Zigarren-Laben over andere Geichafte; Raufe immer an Sand. A. Schiller & Co., R. 79. Metro volitan Blod. Bu vertaufen: Gin gutes altes Reftaurant, meger Rraufheit. 224 R. Clart Str. bojame Zu verfaufen: Guigebender Buicherschop wird wege lebernahme eines anderen Geschäftes josost bildi erfauft. Buicherihop ist mit Ergeerpstore in einen gehäube. Ghlers, 327 Abondale Abe.

Bu verfaufen: Gutgebendes Canbn., Zigarren, abali und Baderei Geichäft, nehft Lannben Office, defenibler einer Schule. Blige Miethe. Beraufe auch ganze Qausreinrichtung. 1283 R. Talman

Bu betmiethen: Ein guter Saloon unter gunft'a'n Beoingungen, Achere Ausfunft wird ertheilt in ber Inbeprehent Ben, Uffin, 586—612 R. Salfteb Str. awifden 2—10 Uhr Worgens. 26jn, bibofa Bu verfaufen: Gin gutgebenber Butcherihop.

Bu verfaufen: Ausgezeichneter Plag, Rordweltleite, besonbers geeignet für Plattbeutichen. Rachzufragen: Stanbard Brewing Co. biniba

Gefdäftstheithaber.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Partner verlangt für Saloon-Beichaft, neu ju ichten. Sabe felbit \$500. Abr. : B. 214 Abendpoft. In einem febr gut gablenben Office Beicaft mir in Mann mit \$200-\$300 als Partner verlang Buter Berdienst garantirt. Sprachen und ledig bot egogen. Abr.: E. 414 Abendpost. Berlangt: Partner für Mail Orber Geichaft. eiratheter Mann, Deutich:Amerifar lapital. Abr.: B. 843 Abendpost. Berlangt: Bartner mit \$200 gur Bergrößerung eine

Bu permiethen.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Der Bifnif-Blat und Anlagen, um Str., taglich amiichen 12 und 2 Uhr.

Rimmer und Board.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gente bas Wort.) Bu miethen gefucht: Gebeigtes Bimmer mit Früh-tiid. Abr.: B. 853 Abendpoft.

Mobel, Sausgerathe ic.

(Ungeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu miethen und Board gefucht.

Bu bertaufen: Billig, ein noch gut erhaltener Gas-jen mit Badofen uim. 173 Biffell Str. Raufe- und Berfaufe-Mugebote. (Ungeigen unter biefer Mubrit. 2 Cents bas 2Bort.)

Die besten Geldichrante gu niedrigsten Preisen, von \$25 aufwarts. Sabath Safe Co., 158 Fifth Ave. 2803X.1m (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gente bad Wort.)

Sjan. Im

Rahmaidinen, Bieneles te.

3br tonnt alle Erten Rabmaichinen faufen 31 Bhoiefalt-Preifen bei Afom, 12 Abams Str. Reue filberplatitre Singer \$10. bigd Urm \$12. Reus Biffon \$10. Sprecht bor, ebe Jor tauft.

Unterricht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Englijde Sprade jur herren ober Ta: men, in Reinflassen und privat, sowie Buchalten und handelssächer, bekauntlich am beiten gelehrt im R. B. Busineh College, V22 Milwaufer Ave., nabe Laulina Sie. Tags und Abends. Preise näbig. Beginnt jest. Brof. George Jensien, Pringipal. 3ufdneiber, Schneiber und andere. Fragt nach Stones Zuschneiber - Schule, 196 La Salle Straße, Chicago. 10janlmX

Bither-, Biano , Bioline und Mandolin-Unterricht in Ragn's Mujif-Atademie, 765 Clybourn Abe. Academp of Mußic, 568 A. Afbland Abe., 2. Flat, nahe Milmaufee Abe. Erfter Klasse Unter-richt in Piano, Bioline, Mandoline, Zither und Guitarre. 50 Cents. Alle Sorten Infrumente 30 haben. Wholesale Preise.

Schmidt's Tanzschule, 601 Wells Strake.—Rlaffen-Unterricht 25c, Mittwoch und Freitag Abend, Sonns tag und Donnerstag Mittag. Ainder Samftag. Preis-Balzer monastich. Zjan. lmX Berlangt: Junge Leute um das Telegraphiren zu etlernen; Stellungen garantirt. Superintendent, 88 La Salle Str., Jimmer 32. Sjanlim&K

Rechtsanmalte.

(Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.) Albert A. Araft, Rechtsammalt. Brozeije in allen Gerichtshofen getuhrt, Rechts-eichäfte jeder Art zufriedenikelten beigeat; Backer oft-Berfahren eingeleitet; gut ausgestattete Kacker irungs-Dept.; Anipriiche überall durchgeicht; Bohne well, folleitet; abiracte erwaniert Beit Mich. ichnell folletirit: Abstrafte eraminirt. Beite Reife eregen. 155 La Salle Str., Jimmer 1015. Telephon. Gentral S&2. 4beg, biboja* Walter G. Kraft, beutschreitender. Falle.

an atter and vertheibigt in allen Gerichten. Rechtis geichäfte jeder Art aufriedenstellend vertreten. Berfahren in Aufrichten führen in Erfahren in Entfertiglien. Gut eingerichtetes Kolleftirungs-Bepartement. Aufprüche überall durchgesetzt Lohne ichnell tellestirt. Schnelle Abrechnungen. Beste Empfehlungen. 134 Wahrington Str., Jimmer 814, Tel. M. 1843. Abolph & Befemann — McClelland, Allen & Be-femann, beuticher Abvolat, algemeine Nechtspragts; Spezialität: Grundeigenthumsfragen, gerichtliche Do-tumente, Probatjaden. Affamente und auslänvliche frebigaften. 83, 163 Raudolph Str. (Metropolitan Nach.)

Senth & Robinfon, beutide Abotaten. Abend-Office: 7 bis 9, Suboft-Ede Rorth Abe. und Larrabee Str., Zimmer 9. 2jan.lmx L. L. Cichenheimer, deutscher Abvotat, praftizirt in allen Gerichten. Konsultation frei. 59 Dearborn Str. ljan, Imk Freb. Blotfe, Rechtsanwalt. Alle Rechtsfachen prompt beforgt.—Suite 844—848 Unith Building, 79 Dearborn Str. Wohnung: 105 Osgood Str. 2003.

Batentanmalte. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Luther 9. Miller, Batent-Anwalt, Prompte, forg-fältige Bedienung: rechtsgiltige Patente; maßige Preife; Ronfullation und Duch fret. 1136 Wonabrod.

28 m. R. Rummler, beutich-amerifanifche Batentapwalt. DeBiders Theatergebaube. 1911*:

(Muzeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

Dr. Chlers, Ibi Bells Str., Spezial-Urgt. - Celchlechts., Saute, Blute, Rierene, Lebere und Ragentrantheiten ichnell gehellt. Konjultation und Unberfiedung frei. Sprechfunden 2-9, Conntags 9-3. Fjan I. 2. C. Jreland, M. D. S., D. D. S., Jahnaryt, 163 State Str. und 307 Divition Str. 15 Jahre in Chicago, Erfter Rlaffe Erbeit. Rähige Breife. 15deg, mt2

Grundeigenthum und Saufer.

Biermlandereien. niethen: Saus und Stall mit 15 Ader, Ede und R. Albany Abe., Bowmanbile. Lawrence und R. Albany Abe., Bowmanbille, \$150 bas Jahr. Nachzufragen: 107 Hammond Str., nabe Bisconsin Str. 5jan, 1w#

Guntige Gelegenheit! — Gine ber besten Farmen gisconsins, 169 Ader, für Cash oder für Chicagoer experth zu vertauschen wegen Familienverbaltmis-n. Abr.: B. 839 Abendpost.

Somenatlich.

By monailich.

Begablen neues 5-Jimmer Arested Prid-Front Haus.

Rejablen neues 5-Jimmer Arested Prid-Front Haus.

Rieis 1175. Baar Angabing nur 1908. Sprecht vor in Jmeig Titter. 4515 Justine Betr. Alchmi Aipland Are. Gar nach 45. Etr., vor 47. Etr. Gar nach Albland Ave.

Inod X.

Wünicht Ihr ein Hein? Tann tauft jest eine Lot, nacht ein voor fieine Jahiangen vorauf und im beubijder dann int beibijder danen wir, wie es Guch past. Lotten mit flei Berbeiferungen und beiben Fabraelegenheiten zu naftigem Preile und fehr leichten Bedingungen. And jute Cottage. Kabe einige große Borgains in Lotten, bertages und weithöffien Klats für Leute mit fleisnem Baarfapitat. Lifen Sonntag. I. B. Rice, 1710 R. Galifernia Ave.

3u verfaufen Billig, Gde, 30 Gus Gront, neues rindfiges Steinfront - Saus, Anbezahlung &2: eine Kommiffien, Wegen Abreife, ico Sirfch &

Zu vertauschen: Zweistodiges Saus, 11 Zimmer, Ues medern, an Leomis Str., sie Lotten, Bodwig & Schaff naufer, imido Sudoft Ede 51, und Loomis Str.

dimido

Berichiebenes.

Petrinichenes.

Dabt Idr Saufer zu verlaufen, zu vertauschen odes zu vermieihen? Kommt für gine Rejuliete zu uns. Wir haben immer Kaufet an Hand. — Sonntags offen von 16—12 Uhr Kommtrags. — Rich ard u. Rech & S.,
Rew Dort Life Gedäue, Andobie Ede LaSalle uns Montoe Site, Zimmer 214, Fins 8. Bir fonnen Gure Saufer une Lotten ichnell ber-

taufen oder vertauschen, verleihen Geld auf Grundsigenthem und zum Zuten: niedrige Jinsen, recle Bedienung. G. Hrendenberg & Go., 1199 Wilmaufee Ave., nahe Korth Ave. und Robey Str. didosa Geld auf Diobel tc.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 20024.) A. D. Frence.

128 LaZalle Straße, Jimmer 3.

Geld zu verleiben
euf Wöbel, Planos, Meroe, Wagen m. f. m.
Aleine Anleiben. Bagen m. f. m.
Aleine Anleiben jongen jailidi.
Bir nehmen duch de Albede nicht vog, wenn hie Anleibe machen, jondern lassen beielbem in Kurem Beits.

Wit haben des größte bentiche Sichte

Alle guten, ehrlichen Deutschen, sommt ju und, toen Ihr Gelb haben wollt. 3pr werb haben wollt.
Ihr werdet es ju Gurem Bortheil finden, bet m's borzussprechen, be ahr anberwatis bingebt.
Die sichelte und juberläffigste Bedienung jugesichert.

10ap, 1j#

Selb! Gelb! Belb! Gelb! Chicago Mertgage Voan Company, 175 Dearborn Str., Bimmer 216 und 217. Chicago Morigage Loan Compan . Binmer 12, Dapmartet Theater Bullbing. 161 B. Rabifon Str., oritter Flur. Bir leiben Euch Gelb in groben und fleinen Besträgen auf Bianos, Mobel. Pferbe, Wagen ober trogent welche gute Sicherheit zu ben billigften Besbungungen. - Darleben tonnen zu jeber Beit gemacht nerben. - Theilzahlungen werben zu jeber Zeit angenmuch, wodurch bie Roften ber Anleibe berringere

1142°

— Beld ju verleißen —
auf Möbel u. Rianos, ohne ju entjernen, in Summien von Led bis \$200, zu den biligsten Raten und leichtestes Bedingungen in der Stadt. Wenn Sie den bon uns dorgen, laufen Sie feine Geschr, daß Sie John Stellen Sie steine Aufgiegen werschei und lang etablier. Keine Nachfragen werden gemacht. Alles veivat. Bitte, iprecht vor, ede Sie anderesvo bingeben. Alle Ausfunft mit Bersynigen ertheilt.

Das einzige deutsche Geschäft in Chicago.
Abler Leib Co. 70 Lasade. Der 200.

gnugen ertheilt. Das einzige bentiche Geichäft in Chicago. Abler Leib Co., 70 LaSalte Str., J. 34, Cde Ran-bolph Str. O. E. Boelfer, Manager. Gelb gelieben auf irgend welche Segenftande, Keina Beröffentlichung. Aeine Bezidgerung. Lange Zeit, Leichte Abzahlungen. Niedrigfte Naten auf Mobel, Bianof, Pfetde und Wagen. Sprecht bei und voz und spart Gelb.

92 LaSafte Str., Kimmer 21.

Pranch-Office. 534 Lincoln Ave.. Late Biem

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bal Bort.) Beib obne Kommiffion. - Louis Freudenberg bere leibt Brivat-Rapitatien bon 4 Brog. an ohne Rome miffion. Bormittags: Beibeng, 377 R. Sonne Bee., Ede Cornetio, nahe Sbicago the. Radmittags: Office, Zimmer 341 Unity Blog., 79 Tearborn Ste.

Tinangielles.

tauicht. - William Freudenberg & Co., 140 ingter Str., Guboftede LaSalle Str. 9 Bir verleihen Gelb auf Chicago Grundeigenthum, ohne Kommission.
Richard U. Koch & Co.,
Zimmer 814, Flux 8, 171 LaSalle, Ede Montoe Str.
Sonntags offen von 10—12, 2018. Deutscher gegenseitiger Bau- und Leibverein, 700 R. Saliten Str. Geit ju verleiben, ju 6% Binfen. Reine Pramien. Monafliche gablungen. Reue Serien jest eröffnet. John R. Jacobien, Geft. mboff

Brivatmann mit febr guter permanenter Stellung und beifen Referengen, juch bei febr guter Sichers beit \$1000 auf fein best improved Broperty aufgu-nehmen. Noenten ausgeschlossen. Abr.; 3 421, Abrundel

Wenn Spotheten Bucherer broben, iprecht vor: Bimmer 41, 92 La Salle Str. 2000.

Perfontices. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Souldet Ihnen Jemand Gelb? Wir folleftiren chnellftens: Löhne, Roten, Board-Bills, Miethe und ichniben jeder Urt auf Prozente. Nichts im Boraus a bezahlen-Durch under Spfiem fann irgend eine echnung folleftirt worden. "Bir berechnen nur eine eine Kommission und ziehen es bon ber tolleftiren

G Dearborn Str., 2000.

Erane's (Leichte Abzahlungen.)

Kredit für alle Herren Aleiber, KundenschnelbereArbeit, Tamenslieber und Belgiaden, auf Neine
wöhentliche oder monatliche Abzahlungen.

Buel D. Erane & Co.,

167—169 Babash Ave., 4. Floor, Elevator.

276326
Auf Aredit — fleine Abichlagsgahlungen von 50 Cis. und \$1.00 die Woche — herrens und Ainber-Anivae und Ulebericher, fertige und zu Rach ge-machte, Damens und Radben Jadets, Aleider, Rode und Belgiaden, in den allerneufen Moden und Ben der und Belgiaden, in den allerneufen Moden und Ber allerbilligiten Preifen. 3. Leide, 66 Ban Buren Str., nabe State Str., Room 4. 10dalm ? Löhne, Roten und ichlechte Acchnungen aller Art folleftiet. Garnisee bejorgt, ichlechte Miether entetenn. Eppothefen forclosed. Reine Borausbegablung. Erred it for '5 Mercantile Agency, 125 Tearborn Str., Jimer 9, nahe Madison, Str. & Chule, Rechtsanwalt.—E. Goffman, Konftabler.

Löhne, Roten, Miethe und Squiben aller Art prompt tolleftitt. Schlechtjahlende Miether hinausgeicht. Reine Gebuhr, wenn nicht erfolgreich.
Allbert A. Rraft, 155 LaSalle Str., Zimmer 1015, Stefephone Gentral 582.

"The Standard Agency." — Forberungen jeden Art eingezogen. Bezahlung aus ben Einnahmen. Reine weiteren Roften. 95 Dearborn Str.

Die Biger and Stonemajons' 3. 11. Ro. 21. — Banner, welche fich einem Zweig auf ber Subjeite unichließen möchten, find böflicht gebeten, fich am berteitag Abend bei ber Berfanmilung in Burn Bulle. 6255 Etate Str., einzufünben. Geichafte von proger Bichtigleit fommen biefe Boche jur Erlebisung.

Tidet Rr. 29 gewann bas Piano von Mrs. Braun, 307 R . Seelev Ave. S. Greenbaum Co., Diamanten Sändler, R. 498, inter Ocean Blog. Baar ober Rredit. 3jn,1m2 Befchäftigung für thatige Leute. 506, 36 Ca Calle

Banferott-Berfahren eine Spezialistt. Billig und jonell. Zimmer 41, 22 Laballe Str.

Omega Oil

Für alle Schmerzen. Gin berrentter Daumen, Urm, Sandgelent bber Anochel, ein fteifer Ellbogen ober Rnie. ein lahmer Ruden ober Schulter, eine fcmergendehüfte ober Bein-alle biefe Leiben beseitigt Omega Dil. Gin Beb ift ein Deb, ein Schmerg ift ein Schmerg, mo es auch fein mag,imFleifch, Musteln ober Gliebern, und Omega Dil ift bas rich= tige Liniment, bas angu= wenben ift. Reibt bamit ein, und bie Schmergen werben aufhören. 36r braucht feine Furcht zu haben, es zu versuchen, benn es brennt nicht und gieht feine Blafen. Die Natur hat biefes Del für biefen 3med erschaffen, und bie

Mles, für bas ein Liniment gut fein follte. Alle Apothefer verfaufen es Gud, over bie Omega Chemical Co., 257 Broadwan, R.D., ichidt Gud eine Flasche portofrei per Poit, für 50 Ets. in Baar, Money Orber ober Briefmarten.

und heute früh war ich bei ihr, aber fie

"Ift fie benn nicht im Spital?"

"Gibt fein Spital mehr. Reine

"Fortgelaufen? Sagen Sie bas noch

"Teufel!" erflärte ber Maharabicha

furg. "Bas weiß ich babon? Beiber=

geschwäß! Gie miffen meinem fleinen

Bruber zeigen, wie Gie reiten, Tarvin

Wieber flüfterte Umr Gingh feinem

Bruder etwas zu und ftredte dabei bas

eine Beinchen schon gum Bagen heraus.

Cattel figen, wie ich bamals," überfette

ber Bring. "Gurbit Gingh, fleig ab!"

Gin Solbat fdwang fich bom Pferb

und führte es Tarbin bor. Lächelnb

über die Willfährigkeit, womit man ibm

in bie Sande arbeitete, ftieg Tarvin auf,

bem Wagen und fette ihn behutfam bor

bete, um Tarvin an die Spite bes Bu-

Szene aus einiger Entfernung auf=

11mr Gingh lachte, als bas Bferb gu

ber Maharabicha Runmar Ginfprache.

er wollte in feinem Bagen nichts von

bem Cchaufpiel verlieren. 2015 fie fich

jeht bem Bigennerlager naberten, mar-

fen fich die Leute mit bem Ruf: "Jai!

Jungle ba babichah jai!" in ben Sand.

Die Befichter ber Goldaten wurden fin-

In feines Bergens Freude, fich ficher

auf bem Wege ju Rate ju wiffen, wur=

be Zarvin all fein Sab und But, bei=

war purpurn erglühte. Er horte einen

Mugenblid aufmertfam bin, bann rief

er zornig: "Bei Indur! Gie meinen

Muf einen Bint feiner Sand fpreng:

ten die Soldaten jauchzend in bas La-

ger hinein,riffen bie Feuer auseinander,

gerftreuten bie Afche, bieben mit flachen

Schwertern auf Die Gfel ein, bag fie ba=

ponrannten, und brachten bie ichlechten

braunen Belttiicher an ber Langenfpige

gurud. Zarvin fah mit Befriedigung,

wie fich bie Bigeuner gerftreuten, wohl

wiffend, baß fie ihn aufgehalten hatten,

Maharabicha Runwar und zog als Zei=

chen feiner Lebenstreue ben fleinen Ga-

"Es ift gerecht, mein Bruber," fagte

"Jawohl," rief eine Stimme aus

bem Buschauerfreis, ber fich rafch um

fobalb er allein gewesen ware.

bel aus bem Gürtel.

ber."

ihn! Reift bie Belte nieber!"

meiter hallte und bann berilang.

fich in ben Gattel.

Frauen mehr barin. Gind alle fort=

fragte Zarbin mit erftidter Stimme.

einmal, Bring. Ja, warum benn?"

wollte mich gar nicht feben."

überhaupt am Leben war.

Ratur hat feit Unbeginn teinen Fehler gemacht. Omega Dil ift gut für

Naulahka, das Staatsglück.

Bon Rudnard Ripfing und Wolcott Baleftier.

(Fortfehung.)

Auf ein Wort in ber Munbart offnete Umr Ging bie geballten Fäuftchen und hielt Zarbin zwei fleine Sandflachen hin, die schwarz waren bon er= ftarrtem Blute. Gin Staunen lief burch bie zuschauenden Reiter; der Unführer brehte fich ein wenig im Gattel, nidte Tarbin zu und flüsterte "Sitab= hai!" Tarvin berftand ihn und begriff, bag ihm bie Borfehung aus heiterem Simmel ihren Beiftand gefandt hatte. Sofort mar fein Blan gefaßt.

"Aber wie fommt Ihr benn hierher, Ihr fleinen Balger?" fragte er.

"Ach, in bem gangen Balaft find ja nur Frauen, und ich bin einRatschpute und ein Mann," erffarte ihm ber Bring. "Der ba tann gar nicht englisch fprechen, tein Wort, aber wenn wir gufammen fpielten, habe ich ihm immer viel bon Ihnen ergahlt, Tarbin Cahib, und wie Sie mich aus bem Sattel gehoben und auf Ihr Pferd gefeht haben, und ba wollte er burchaus mittommen und Maes feben, mas Gie mir gezeigt haben, und ba gab ich gang heimlich ben Befehl, und bann find wir burch ein kleines Thor miteinander hinaus geschlüpft - fo tamen wir her! Ga bem Rleinen, ber langfam und würdeboll bie Sand an bie Stirne briidte, ohne ben forschenden feften Blid von Tarbin abzumenben.

Dann flüfterte er feinem Bruber et mas zu, worüber biefer lachte.

"Er fagt," berbolmetichte ber Bring Sie feien nicht fo groß, als er gebacht Seine Mutter habe ihm gefaat. Gie feien ftarfer als alle Manner, aber er meint, manche bon meinen Golbaten feien größer." "Und was foll ich benn jeht für Euch

thun?" fragte Tarbin.

"Ihm Ihr Gewehr zeigen und Rupien ichiegen, und ihm zeigen, wie Gie's anftellen, bag fein Pferd Gie abwirft, und alle folche Sachen."

"Schon, aber hier fann ich Guch bas nicht zeigen. Ihr miift mit mir binübertommen gu herrn Gfles!"

"Das mag ich nicht . . . mein Affe ift tobt . . . und ich glaube auch nicht, baf Rate eine Freude an uns batte! Gie weint überhaupt bie gange Beit. Ge=

Frei für Bruchleidende.

Dr. 28. S. Mice, die wohlbekannte Autoritat, ichicht eine Probe feiner berühmten Methode frei an Affe.

nahe bas Raulahfam, hergegeben ha= Er marf eine Bandvoll Gilber= Aus dem Chaos ber behickere friber unnt jeht eine uene und überrafchend ir Briche. Tr. B. S. Rice, 680 R. M. dams, R. D., bat eine Methode erfu und Rupfermungen unter bas fahrende Bolf, und ber Buruf ertonte abermals, ine Dethode erfunden, Die nur mifchte fich biesmal wilbes Lachen barein und bie Zigeuner riefen einander höhnische Worte gu, bei beren Rlang bas Befichten bes Maharabicha Run=



herr Chas. Sange.

ohne Schmerzen, Gefahr, Operation oder ben Bergluft einer Stunde an der Tagesarbeit, beilt. Um alle Fragen des Jurifels zu vermeiden, verschieft er frei an jeden Leidenden eine Arche seiner Methode, und es fann fein Grund nanhoff gemacht verben, west halt nicht Ieder, od reich oder arm, sich diese generwise Offeret au Ruben maden sollte. Als ein Beispiel diefert auf Ruben maden sollte. Als ein Beispiel diefer merkwürdigen Methode ist die Geilung von Shatels Lange, Morrison, In., eine willfommene Rachricht.

von Gartes Lange, Morrison, Id., eine willsommene Radricht.
Dere Lange ist ein wohlerhaftener after Mann, 72
Jahre alte und feit 18 Jahren mit einem bojen Dowpelbruch behaftet, ben seine Venandlang vertreiben Konnte. Rach einer kurzen Anwendung der RiesMethode-war der inte Bruch aus geheit und der rechte war in ein daar Wochen sait gefalosissen. Seute ist er so gefund wie ein Fisch, träat ein Bruch-band ober sonsige Bandage, und seine Seilung ift nur eine bon Hunderten von ähnlichen Hällen, die von Leuten berichtet wurden, die die Kiec-Methode verlicht haben, Schreibt wegen feier Brobe. Jägert nicht. Es wird End durch seine wonderbare Seil-traft in Eridaunen verschen. Und wenn Ihr andere Leute mit Pischen kenn, berautalt sie zum Schrei-ben oder schreibt sitt sie. Berfännt nicht, sefort zu scheesben — beforgt es deute.

bas gerftorte Lager gebilbet hatte, bebeutungsvoll, "Zigeuner tommen im mer wieber, mein Ronig!

"Wie die Sunde," rief ber Maharabschnetnirschend. "Und wie bie Sunbe jagt man fie mit Fußtritten — Weiterfahren!"

Gine ungeheure Staubwolfe malate sich auf's Miffionshaus gu, Tarbin in boller Sicherheit mitten brin.

Er wies bie Pringen an, auf ber Beranda gu fpielen, bis er wieder her= austäme, und fturmte in's Saus. In einer bunfeln Ede bes bammerigen Wohnzimmers fand er Rate mit einer Raharbeit in ber Sand. Die Mugen, bie jest zu ihm aufblidten, hatten biele Thranen bergoffen.

"Nid!" wollte fie rufen, aber bie Stimme versagte ihr fast. "Rid!" Er war zögernb auf ber Schwelle ftehen geblieben. Gie warf bie Urbeit weg und flog empor.

"Du bift ba! Du bift's! Du lebft!" "Ueberzeuge Dich babon," fagte Zar= bin lächelnd, indem er ihr bie Urme ent= eggenbreitete.

"D . . . ich hatte folche Angst . . "Romm!" Zweifelnd that fie einen Schritt bor-

warts, ba umfaßte er fie rafch und bet= tete ihr Saupt an feiner Bruft. Gine Weile ließ sie ihn gewähren, bann blidte

"Go war's nicht gemeint," wandte fie ein. "Gib Dir feine Mühe, etwas fo Ber-

ftanbiges verbeffern zu wollen!" fagte Tarbin haftig. "Sie hat den Berfuch gemacht, mich zu vergiften, und als ich so lange nichts

von Dir hörte, da dachte ich - die ent= feglichften Dinge habe ich mir borge= "Armes Rind! Und Dein Spital ift

bes Teufels? Das war eine harte Beit! Jett tommt's aber anders! Wir muf= fen fort, fo rasch Du Dich fertig machen Für ben Augenblick habe ich ihr die Klauen beschnitten! 3ch halte ftern hat fie mich in ben Palaft gebracht ein Pfand bon ihr, bas fie nicht auf's Spiel fest, aber ich bin nicht in ber Lage, es lange fest zu halten. Darum Tarvin hatte bas Rind füffen mogen muffen wir fort."
"Wir?" wiederholte Kate leife. für bie gesegnete Botschaft, bag Rate

"Willft Du etwa allein reifen?" "Dein," fagte fie lächelnd, indem fie

fich aus feinem Urme löfle, "Du mußt ia fort." "Und Du?"

"Ich bin nicht werth, daß man fich um mich forgt. Ich bin gescheitert in allen Studen, Alles, was ich aufgebaut habe, ift gufammengeflürgt. Mir ift's gu Muthe, als ob ich ausgebrannt ware, Rid, gang ausgebrannt."

"Gang schon! Da feben wir ein neues Werk ein und betreiben Dich nach einem anderen Shiteme! Baßt mir gang gut. Du follft nicht mehr baran erinnert werben, bag Du je in Rhatore "Er fagt, er wolle bor Ihnen im warft."

"Es war ein Jrrthum, Nid." "Was?"

"Mles! Mein Blan, meine Reife. Es ift feine Arbeit für ein Madchen, ober vielleicht bin ich nicht bas Mab den bafür. Ich gebe fie auf, Rid hob mit ficherem Griff ben Rleinen aus bring' mich nach Saufe!"

Zarbin fließ einen hödift ungiemlichen Jubelschrei aus und schloß Rate wie-"Sitabhai würde biefen Unblid wohl berum in Die Urme. Dlit haftigen Boretwas ungemüthlich finden," brummte ten fette er ihr auseinander, baß fie fo er bor fich bin, indem er ben Urm um fort getraut werben und, wenn irgend bie schmale Rinbergestalt ichlang. "Die möglich, noch heute Nacht abreifen muß: Jugguts werben mir mohl bom Leibe ten. Rate erhob feine Ginfprache, meil bleiben, fo lange ich biefen Schild vor ihr um fein Leben bangte, aber fie mur-Bahrend bas Gefolge eine Gaffe bilbin ertlärte aber, fie muffe fich eben nach vollbrachter That "borbereiten". ges zu laffen, wandte fich ein herum= Bombah murde man ja Alles faufen fonnen, haufenweife!

strolchender Priefter, ber Die fleine Bom Wirbelfturm feiner Ungebulb meitfam beobachtet hatte, ber Stadt gu und Thattraft mit fortgeriffen, gab fie und fing mit voller Rraft feiner Lungen ihre Bebenten auf, ploglich aber rief fie erschredend: "Und was wird aus bem Damm, Rid? Den fannst Du boch ju rufen an. Unfichtbare Stimmen nahmen ben Ruf auf und trugen ihn weiter, bis er bon ber Stabtmauer nicht verlaffen."

"Mumpig!" rief Tarbin aus "Du bilbeft Dir boch Bergensgrund. traben begann, und brangte Tarbin, nicht etwa ein, es fei auch nur ein Rorndneller zu reiten. Dagegen erhob aber den Gold in bem Flufi?"

Raich löfte fie fich aus feinen Urmen und ffarrie ibm erichroden und pormurfanoll in's Belicht

Du willft boch nicht fagen, bag baß Du das von Anfang an gewußt

Tarvin nahm rafch bie Maste bor, aber nicht fo fcnell, bag fie nicht ein Das beißt: Gieg bem Ronig ber Geftandnig in feinem Blid gelefen hatte.

Bufte!" rief ber Maharabicha Runwar. "Und jest habe ich gar fein Gelb bei "Du haft es gewußt," fagte fie in einir - haben Gie feine, Tarvin Ga= figem Zone.

Schnellen Blids überichaute Tarbin bie neue Gefahr, bie aus heiterem Sim= mel über ihn hereinbrach; mit einer ploglichen Beranderung feiner Zaftit erwiberte er ihren antlagenben Blid durch ein fonniges Lächeln.

"Ja, ich hab's gewußt. Die Arbeit war ein Blendewrt, ein Borwand." "Gin Blendwert? Um mas gu perbeden?"

"Bas foll bas beigen?" fragte fie mit einem Musbrud, ber ihm einen Schau= ber über ben Raden jagte.

(Fortfehung folgt.)

Mus ber Chule. - Lehrer: "Alfo mertt Gud: Der Dichter Milton war blind. Schulze, wirft Du bas behalten fonnen?" - Couller: "Jawohl!" — Lehrer: "Ra alfo: Worin bestand Miltons Unglud?" -Schüler: "Er war Dichter!"



Dom Trunk gerettet. Servifche That eines Maddens, die ihren

Bruder dem Trunke entrif. Mifchte ein Beilmittel in feinen Raffee und

ohne Renntnif bon ihrem Borhaben wurde er bollftandig geheilt.

Das ichredliche lebel ber Truntenheit hat ichlief: lich einen Befieger gefunden. Fraulein Mary Roberts, wohnhajt 103 Golden Bate Abe., Can Francisco, Cal., ergabit, wie fie ihren Bruber bom Ruin ret: tete, und ihre Worte bringen jeber Frau neue Soff: nung, die ihren Cohn, Bruder ober Gatten von bem Fluche bes Trunfes retten möchte.



"Moge jebe Mutter, Schmefter ober Tochter aus meiner Erjahrung lernen, bas ift mein berglichfter Bunich, und indem ich bie Beschichte unseres hauslichen Unglude und nachfolgenben Cegene ber Deffentlichfeit preisgebe, muniche ich, bag jebe Grau n meinen Worten den Weg jum Glud finden moge, icht nur für fich, fondern auch für den Mann, der tit bem Schnapstenfel fampft. Dr. Saines, ber Golden Specific entbedt, berbient Die Anerfennung ber Frauen und es freut mich, ju miffen, bas er eine Brobe feines Seilmittels frei vericidt an jebe Gran, Die banach ichreibt.

Schidt Guren Ramen und Abreffe an Dr. 3. 28. Saines, 256 Glenn Building, Cincinnati, Ohio, und er ichiet das Mittel in einfachem Rouvert und 3br tonnt ben Berfuch fogleich beginnen. Das Mittel ift geruchlos, geichmadlos und 3hr braucht teine Ent: bedung ju befürchten."

Lofalbericht.

3m Beiden der Rarrentappe.

Mastenfeste für fröhliche Bafte. Die in ber lettjährigen Carnevals=

Saifon, fo merben ber Frauenunter= ftügungeberein Concordia und ber Unterftühungsberein Siawatha auch diesmal ihre jährliche Masterabe gemeinschaftlich veranftalten. Diefelbe findet in Geftalt eines großen Breis Mastenballes am nächften Samftag in ber Garfield = Turnhalle, No. 673 bis 677 Larrabee Strafe, ftatt. Der gro= Be Rath - bestehend aus den Damen Auguste Schulg, Eva Fleig, Marie Lehmann, Marie Sausburg, 3ba Beder, Margarethe Galle und ben Berren August Beder, Chrift Cohrs, Mar Golbberg, Frang Braun und August Stahlbod - hat folgende Beftimmun= gen getroffen: "Buntt 10 Uhr, Muftreten verschiedener Tanger in ihren National=Roftumen. Buntt 11 Uhr, Befichtigung fammtlicher erfchienener Masten burch bas Breis = Romite. Bunft 12 Uhr. Demastirung und Ber= theilung ber Preife an die preisgefron= ten Masten." Das Saal-Romite, Frau Marie Hausburg und herr Frang Braun, wird bafur Gorge tragen, bag fich die Tangluftigen bis jum anderen Morgen flott im Reigen brehen tonnen. Gine große Ungahl bon Berrenund Damenpreifen ift für bie Sieger im Wettbewerb angeschafft worden.

Der beutsche Frauenver= Borbereitungen für feinen am nächften Samftage in Yondorfshalle, Northalv. und halfteb Str., abzuhaltenden Breis= mastenball getroffen. Das aus ben Damen Emma Stamm, Brafibentin. Wilhelmine Pantoni, Mugufte Sante, Iba Siemon, Emilie Being, Pauline Gubler, Bauline Corleis und Mugufte Leng bestehende Arrangements-Romite thut fein Beftes, um bas Fest fo gu gestalten, bag es für alle Theilnehmer in hohem Grabe genuß= bringend werden muß. Da auch werthvolle Preife in großer Angahl gur Bertheilung fommen follen, fo durfte Diefer Mastenball eine recht große Un= giebungstraft auf alle Freunde eines frohen Mummenschanges und auf alle Unhanger bes Narrenpringen ausüben.

Gein gehntes Preis-Mastentrang= chen veranftaltet ber Columbia Damenverein am Camftag, ben Januar, in Math. Jungs Salle, Ede Affland und Lincoln Abe. Der Berein befteht 9 Jahre, hat 50 Mit glieber, ferner ein anfehnliches Bermö gen aufzuweisen, welches ficher angelegt ift. Er gablt \$4 Rranfengeld und \$50 im Sterbefalle. Das Arrangements= tomite für bas Mastenfest besteht aus ben Damen Daniel, Dornbaum, Breithauer, Stemper, Miller, Sotte, Reifer, Seibel, Rufter und Relchhaufer. Much haben bie Berren Daniel, Dornbaum, Bretthauer, Bulf und hogte ihre Mithilfe zugefagt. Gehr ichone Preise werben gur Bertheilung fommen, unter Unberem auch ein golbener Damenring, ein Gefdent bes herrn Strafburger. Der Gintritt ift auf nur 25 Cents pro Perfon feftgefett worben.

Der bereits breigehn Sahre hindurch florirende Frauenberein La Galle wird bem Bringen Rarneval am Camftag, Den 12. Januar, in Schoenhofens Salle, Milmautee und Ufhland Abe., eine großartige Sulbigung bereiten. Die Damen Sudauf, Roggentin, Wiedt, Werner und Friche haben es übernommen, einen fo frohen und bergnügten Mummenfchang in's Wert zu fegen; bag alle Theilnehmer baran ihre belle Freude haben burften. Biele fcone Breife harren ber glüdli= chen Gewinner. Much im Uebrigen follen felbit hochgeschraubte Erwartungen ber Besucher bei biefem Fest noch weit übertroffen werben.

Die Mitglieber ber Settion 3 bom Bairifd = Ameritanifden Berein bon Coot County' gehoren gu ben begeiftertften Unbangern Gr. närrifchen Sobeit bes Pringen Carneval. Sie wollen ihm am nächften Samftag Abend in Müllers Salle, Rorth Avenue und Gebgwid Gtr., eis

nen Empfang bereiten, bon bem noch lange nachher nicht nur im bairifchen Biertel, fonbern auf ber gangen Nord= feite bie Rebe fein foll. Die Daste= rabe wird bom Arrangementstomite als "Roftum= und Preis-Mastenball" bezeichnet. Die Besucher burfen bes= halb einer malerischen Roftumentfaltung mit Beftimmtheit entgegenfeben und fich auch auf die Erlangung bubicher Breife gefaßt machen. Gintritt 25 Cents bie Berfon.

Die Chicago Loge nr. 1, vom Unabhängigen Orben ber Ehre, halt hren 6. Preismastenball am nächften Samftag in der unteren Salle ber Nordseite=Turnhalle ab. Es fommen eine gange Angahl werthvoller Preife an Gruppen= fomie Gingelmasten gur Bertheilung, und zwar an die iconften. wie auch an die originellsten Charafter= masten. Das Romite, aus den herren Emil D. Galle, Fred. Plotte, fowie ben Damen Selene Bobene, Untoinette Apel und Auguste Dahl bestehend, hat für allerhand lleberrafdungen geforgt.

Symphonicfongerte.

Charafteriftische und babei febr ber= chiebenartige Mufit ftellt Theodor Thomas, der bewährte Leiter des Symphonieorchefters, den Befuchern ber morgen Nachmittag und Samftag Abend im "Auditorium" ftattfindenden Rongerte in Aussicht. Un ber Gpige bes Programms fteht der Romantifer Rarl Maria bon Weber mit feiner "Gurhanthe"=Duverture. Der frango= fifche Komponist hettor Berliog ift ben hiesigen Musikfreunden vornehmlich burch die bom Apollo-Klub wiederholt in Konzertform aufgeführte Oper

"Faufts Berdammniß", ferner durch fein "Requiem" und die Duverturen "Benbenuto Cellini" und "Carneval Romain" befannt; feine große Chm= phonie "Sarold in Stalien" jedoch ift hier erft ein Mal, und zwar im Berbft 1892 mahrend ber erften Somphonie= fonzertfaifon, gur Darbietung gebracht worden. Die Biola-Soli in allen vier Gagen der Symphonie wird in ben beporftehenden beiden Aufführungen Berr Frang Gffer fpielen. - Der "Balfiirenritt", jene tonprächtige Ginleitung 3um 3. Aft bes Mufitbramas "Balfüre", ferner die ftimmungsvolle Dr= cheftermufit "Waldweben" aus bem 2. Aft bon Wagners "Siegfried", find ben hiefigen Musikfreunden bon früheren Mufführungen ber beffens bekannt: auch bas von bem mobernen Tonbichter Richard Straug "frei nach Friedrich Nietfche" mit Entfaltung aller befann= ten hilfsmittel ber Orchestermufit geschaffene Tongebicht "Und fo fprach Barathuftra" wurde bom hiefigen Shm= honieorchester bereits in zwei verschie= benen Saifons gu Gehör gebracht. Die Darbietung ber fammtlichen Rummern durch Theodor Thomas und seine Mufifer dürfte an Alangschönheit, fünftle rischem Glanze und auch an technischer Sauberfeit nichts gu wünschen übrig laffen. Der Ueberfichtlichfeit halber wird bas Programm, wie von Theodor Thomas entworfen, nachstehend gum Abdrud gebracht:

1. Harold in ben Pergen.
2. Marich und Abendachet der Kilger.
3. Serenade eines Bergdewohners der Abruggen
4. Ergien der Briganien.
(Biola: bligato: Berr F. Effer.)

Den Grofgefdworenen überwiesen.

Die Farbigen R. Moodn, "Woodn" Copeland und Thomas Jefferson, fo wie der Weiße John Rhan, halbwuchfige Burichen, benen gur Laft gelegt wird, einen Ginbruch in ben Trobel laben Nr. 1319 State Str. berübt und Deden im Werthe von über \$100 ge= fiohlen zu haben, wurden geftern bon Richter Prindiville unter je \$300 Burgfchaft ben Großgefchworenen überwie-

William White hatte fich geftern im Dit Chicago Abe .- Polizeigericht unter ber Unflage gu berantworten, einen Einbruch in das bon Frig Canward betriebene Logirhaus, Dr. 141 Mlinios Str., berübt und - eine Bigarre geftoh: ien gu haben. Der Urreftant, ber betheuerte, nur bas Saus betreten gu haben, um ein Frl. Ella Murphy gu besuchen, auch behauptete, nichts entwendet zu ha ben, wurde bon Richter Rerften an's Ariminalgericht verwiesen.

100 Meilen in der Stunde

ittels Dampifraft ober Gleftrigitat fich fortsub 5 Cents in allen Apothefen gu baben.

* Gin bon Lambert Bandermall 9903 Center Ave. gelenttes Fuhrwerk follibirte geffern an Emerald Abenue und 43. Str. mit einem elettrischen Strafenbahnwagen. Banbermalls Befährt murbe bemolirt, ber Roffelenter aber fam mit unerheblichen Sautab= Schiirfungen babon.

* Jofeph Bermann, ber angeblich mit John Soman in beffen Wohnung einen Streit vom Zaune brach und fich anschidte, mit einem Stuhle Die Fen fterfcheiben gu gertrummern, wurde verhaftet und gestern dem Richter Fitzgeralb borgeführt, ber ihm eine Strafe bon \$10 und bie Roften auferlegte.

Medizin frei für Manner!

Um jedem ichwachen ober nervofen Danne ju beweifen, bag bie Behandlung, burch bie ich Seilung erlangte, auch ihn furiren wird, bin ich gerne bereit, Jedem, der wirklich ber Silfe bedarf, einen Kurs biefer Seilmittel frei und ohne jegliche Roften per Boft gu-tommen gu laffen. Es ift nur eine Briefmarte erforberlich, um fich von ber Ghrlich: teit meiner Offerte ju überzeugen.

Gonard Seingmann, biboja" 208 Monroe Str., Doboten, R. 3.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens und heilt Verstopfung. Es regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden und natürichen Schlaf. Der Kinder Panacae—Der Mütter Freund.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, 7 Trägt die Unterschrift von

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren. THE CENTAUR COMPANY, IT MURRAY STREET, NEW YORK CITY.



puntt erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen und Mugenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke mit der Thurmung-455 und 467 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

Doctor und Medizin für 50c

Rath frei für irgend eine Krankheit von den berühmtesten deuts ichen Mergten in America und Du bejahlft nur für die Medigin. Du haft alfo feine Enticulbigung, Deine Gejundheit zu vernachläffigen.

Bulchech's Erkällungs- und Sullen-Tropfen beiten fomett jebe Ertaltung beren golgen bei Groß und Rief Alltugette 3 Schuttungs, gleber, heiterfeit, Catarry, Bronchitis, Kopineb, Blutandrang, Croup, Grippe, Balaneb, Glieberreigen, u. f. w. — Grfalieft Du Din leicht? Cobalte bistippe, Jalaneb, Glieberreigen, u. f. w. — Grfalieft Du Din leicht? Cobalte bis vorräthig, um Grfaltungen gleich im Entsiehen zu beseitigen. Breis 50 Cents.

Die Rheumatismus : Rur finbert in einigen Stunden und beile in ein paar Tagen. 50 618.

Frauen = Prankfieilen = Rur, beilt alle Frauenleiden, welcher Urt und wie harts Dieje Mittel werben nur in ber Difice verfautt ober für 50 Gents ver Poli gefantt. Dr. Carl Puscheck, 1619 Diversey,

Dan nehme Jalied Sir Clettic ober Vorth Beitern Cicarde ober Cfart ober Mells Etr. Limits Gabte. — Aller ärzlicher Rath per Prici ober in ber Diffe umfanft. — Sprechftunden von 3 the Morgaers bis 6 the Whends. Dienftags bis 9 the Nepada Countags acifalien. Allendar Lake Live 1829 Uhr Abende. Sonntage geichloffen. - Telephon, Lako Viow bre. Befuche bet Rranten werden für eine fohr maftige Degablung gemacht.

* Richter Prindiville ftrafte geftern John Richards, alias Williams, wegen Betriebs einer Opiumboble an Clark und State Strafe um \$10. 16 3n= faffen ber Lafterhöhle famen mit einer Bermarnung babon. Das Berhor bon | politic gebeilt. auf ben 15. Januar verichoben. Drei Strafen-Betaren gab ber Richter auf, binnen gebn Togen ben Staub Chicagos von ihren Fugen gu fchütieln, arbernfalls er streng mit ihnen in's Gericht geben murbe.

Rüsliche Aufflarung

enthalt bas gediegene beutiche Wert "Der Ret-tunge-Anter", 45. Auflage, 250 Seiten ftart, mit Diefen lebrerichen Juffent.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 3riber 11 Clinton Place. Rem York. R. g. Der "Mettungs-Unter" ift auch ju haben bei Chas. Galger, 844 Rorth Salfteb Etr.

CHICHESTER'S ENGLISH

Die Originellen und einzig Edien.
Andigäblich. Stets auberläftlig. Zomen,
fragt ben Aporthefer für CHICHESTER'S
ENGLISH in rothen und gablerätzen
Band. Mehmt feine Anderen. Beitigen
jakeites Griehmittel und Nachabmungen
jurus. Aunit der Green Aporthefer ober
fungt, Aunit der Green Aporthefer ober
fungt, Aunit der Green Aporthefer ober
fungt, Aungehender Both. Attete, fareiben Gie Gralifig.
10,000 gengnise. Bu deben ber allem Hondrefern.

Dr. EHRLICH,
aus Dentschland, Spezialt
Uezt für Lugene, Cheeue,
Rasem und Salsseiden. Seill Reicarrh und Taubheit nach einester und
ihmeralofer Methode. Künftliche Augen. Brillen angengt Unterfugung und Kath frei.
Klintl: 263 Lincoln Ave., L. 11 Mm., 6-8
18bbl. Genntag & -12 Bm. Meffettet-Klintl:
Rechm. Ede Mulmaufer Abe. und Troifion Sir.,
aber National Store, 1—4 Nachm. 11mglj

🗫 Dr. R. A. Jeths 📚 Spezialift an Optite und Refrattion,

693 A. Halfted Str., Ede Bladhamt Str.
Augza werden in meiner Privat-Ditice unentgettlich unterfucht. Alle, die hie hölichte Sehtraft oder irgend ein Augenleiden haben, erbalten die erwänschte
diffe und ehrenhalten Aath frei.—Augengläfer zu
mäßigen Preifen.—Officestunden von 5-4 Abends,
Sonntags dis I Uhr.
18d3, dbfg, Im

Dr. J. KUEHN, früher Affiteng Argt in Berlin). Spezial-Argt für Gaute und Geichtechte:Rrant heiten. Strifturen mit Aleftrigität geheilt. State Str. Room 29-Sprech funban: 40-12 1-5, 6-7. Gonntags 10-lb.



und Nacht ohne Schmerz getragen wird nud ein sicher Heilung erzielt. Die Koberk Wolffentz, febrikant, 60 Fisch dere, nahr Naudobild die Sve-gialist für Brücke und Verwachsungen des Kör-pers. Anch Somntags offen dis 12 Udr. — Damen berden von einer Dame bedient. 6 Peival-Zimmer zum Andoscu. \$509 Belohnung!

Breis Ift 85, 810 und \$15. Electric Institute, J. M. BRET 60 Fifth Live., nahr Manbolph Str., Und Sonntags offen bis 12 Uhr.

19 1年の一年の東京教育を開発するという。 DR. J. YOUNG,
Deutscher Spezial: Argit.
für Angene, Chrem, Rafein und
Galdleiden. Echanbelt beselbten grundlich galbeidet. Begandeit bereiben grundlich und ihnel bei mehigen Perien, ichmerlich und, under unterenten methoden. Der barindigte Raseinelataren und Schwerschörigkeit wurde freite ibo andern Artifen ihnerfolgen beiten, ginftliche Augen. Briffen ihnterfudung und Kath frei. 167 Bearsboru Str., Zummer 604, von 1-4 Radm., Conntaget 10-12 Vorm. Aftiget. 261 Lincoln Ave., 8-11 Lorm, 6-8 Abenda.



WATEN N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
Deutific Cutifer.

Brillen und Augenglafer eine Spezialitat.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

84 ADAMSSTR., Zimmer 60,

nur Drei Dollars



Theefoiter.

Man fchreibt aus London: Wenn

Franfreich bas Land ift, wo man ben porzüglichften Raffee trinit, fo ftehi England bezüglich bes Thees an erfter Stelle. Thee ift nicht nur bas Bolts= getränt, fonbern London hat auch bie feinften Theefenner ber Welt. Es gibt hier einige hundert fehr intel= ligente, gut bezahlte Manner, bie ben Beruf bes "Theekoftens" ausüben. Thee koften konnen, ift nämlich ein Talent, bas angeboren fein muß und nicht angelernt werden tann. Theetofter permunicht nicht felten fein Dafein. Die brei= bis vierbundert Taffen Thee, die er burchschnittlich täglich toften muß, bermuften feine Nerben fchredlich; feine Berbauungs= praane befinden fich in einem ftanbigen Ruftand ber Emporung, er muß feiner Lebensweife fo viel Aufmertfamteit zuwenden, wie etwa ein Athlet bem Trainiren; er barf bies nicht effen und jenes nicht trinten, er barf nur einmal Abends eine milbe Zigarre ober ein Pfeifchen Tabat rauchen. "Manchmal", meinte einer biefer gequalten Menschen, "befonders gegen Ende ber Woche, bin ich in einem fo übermäßig überreizten Zustand, daß ich nach hause gekommen bin. Und banach fühle ich mich auch beffer. 30) erinnere mich, daß ich furg nach meiner Berheirathung einen folden Beinframpf gur größten Befturgung meiner Frau hatte, fo baß fie fragte, mer geftorben fei". Gin Theefoster muß nicht nur einen fehr feinen Gefchmad, fonbern auch einen feinen Geruch haben. Gin Sachberftanbiger eines großen Saufes erflarte, er fonne es mit Beftimmtheit fagen, wenn etwa ein Apfel ober eine Apfelfine ein bis zwei Minuten neben einer Theebiichse gelegen ha be. Auch Königin Vittoria ift eine gro-Be Theekennerin und trintt eine beionbere Mischung bes feiniten chinefischen Thees. Die beste Taffe Thee im Ronigreich erhält man bober auch in Windfor, Osborne und Balmoral, und bei feinem Befuch ber Ronigin machte bies einen folchen Ginbrud auf Raifer Wilhelm, daß er für ben taiferlicher haushalt in Berlin 400 Pfund berfelben Mischung bei einer Londoner Firaus Probepaceten gezogen, forgfältig

Waffer in die Theefannen gegoffen ift, wird eine Sanduhr umgebreht und ber Thee steht fechs Minuten, was nach Unficht ber Sachberftanbigen bie rich= tige Zeit ift. Dann wird ber Aufguß in die Taffen gegoffen und Milch, aber nicht Buder hinzugethan. Inzwischen prüft ein Schmeder die Theeblätter in ber Ranne mit bem Auge und bem Be= ruch. Die mit Waffer burchtrantten Blätter eines guten Thees follen eine lebhafte braune Farbe haben, aber bies ift fein untriigliches Zeichen feiner Gute. Mit filbernen Löffeln prüft er ben Inhalt ber Taffen ber Reihe nach; bas meifte von bem Getrant wird wieber ausgestoßen. Thee wird gegen Thee ge= Gin Cachberftanbiger fpricht bas Urtheil aus, und ber zweite und britte bestätigen es. Dabei macht ein Jungling geheimnifvolle Gintragun= gen in ein Buch. Das Aroma offen= bart bem Schmeder bie gange Geschich= e ber einzelnen Probe, wo fie gewach= fen ift, wann, und welchen Werth fie hat. Eine neue Prüfung ber mit ber Flüffigteit burchtrantten Blatter fügt dieser Lebensgeschichte bes Thees ein meiteres Rapitel hingu. Das tleine Blatt ift ein Zeichen ber Qualität. Que ber Größe und Form bes gebrodenen Blattes fann ber Schmeder bie Dimensionen bes gangen Blattes be= fiimmen. Auf Grund Diefer Prüfun= gen wird bann ber Werth festgeftellt.

Englifde Rriegführung in Gud: Afrifa.

In "Reynolds Paper", London, lieft man folgenden Brief eines Freiwilli= gen aus Brighton: . "Es war am 5. Ottober. Wir befanden uns im Kroto= bilsthale, aber da, wo früher gut ge= baute Bauernanfiedlungen und große Felder mit Rorn und Safer gewefen waren, war nun nichts mehr: die Saufer berbrannt, die Felber gu Grunde gerichtet, Alles eine Buftenei. Rur eine Bauernwirthschaft war noch übrig, fie lag abgesondert in einem Ginschnitt. Dieje follten wir Rachts um 12 Uhr überrumpeln. Die Offiziere, benen ich mit fünf anderen mich anschließen follte, gaben uns Inftruttionen. 3mei von uns follten Beile mitnehmen, ber Dritte Petroleum. Gin Bataillon bealeitete uns mit bem Befehle, Jeben, ich furchtbar zu weinen anfange, wenn | ber Biberftand leifte, mit bem Bajonett niederzustechen. Da lag das Bauerngut. Das Zeichen wurde gegeben; von drei Geiten schlichen wir heran. Ich ftand an bem Borbereingang und ichlug ihn in Stude Alles mar ftodbuntel. In einem Zimmer hore ich eine Frauenftimme. Licht wird gemacht, eine alte Frau, halb angetleidet, eilt herzu; fie mar minbestens 70 Jahre alt und jammerte um Gnade; ihr folgte ein alter Mann, ber noch mit Untleiden beschäf= tigt war. Bir ftedten die Barbinen in Brand und fchlugen die Kenfter ein. bamit bas Teuer lebhafter brenne. Den alten Mann und die Frau jagten wir aus dem Saufe. Berschiedene junge Mabchen, alle in Nachtleibern, fola ten ihnen. Ingwischen ftand Saus, Stallung und Scheune in vollen Flammen; Rauch und Funten blendeten uns fast. 3ch wollte ben alten Mann mitschleppen, aber die Frau schlang ihren Urm um feinen Sols und eines ber Mabchen hielt ihn am Urme feft. Bas follte ich ba thun? Die verzweifelte ma bestellte. Es ift intereffant, bas Saltung, in ber die weiblichen Berjo-Theefosten zu beobachten. Aleine Men- nen in einiger Entfernung von ben gen berichiedenartigen Thees werben brennenden Saufern ftanden, mar unangenehm zu feben Sch ging mit ben abgewogen und in fleine, feltsam ge- Anderen auf Die Jago nach dem Geformte Theekannen gethan. Auf bem fligel und ben Schweinen, womit be-Labentisch fteben Reihen hentelloser laden wir Nachmittags zu unserer numerirter Taffen. Wenn bas tochenbe | Truppe gurudtamen.

MASSERV STOVES GOODS THENS FURNISHINGS CARPETS AND PURSUE THAT SHOULD THE STOVES CONTINUED TO THE CONTINUED THAT SHOULD THE CONTINUED TO THE CONTINUE TO THE CONTINUE TO THE CON

Gummi:Baaren, Sprigen und Ramme

Die "Barclan" Seike Baffer Bags, garantirt für 1 Jahr. 49e für 1 Ct. 59e für 2 Cts. 69e für 3 Ots. 79e für 4 Ots. 43c für 2.Ct. Kountain Sp. ringe, mit fempletem Set Kiftings, einschließend Arrigator, Sartgummi Fiftings, ein \$1.25

33c per Narb für 79c für Gummi: 9c für Erobe Bartie Demmi Sheeting. Bauntlets. Rammen, with bis \$1.35.

Berfauf von 1c Ib. für de und ke feine ichwarze u. farb. feib. Ginps. 1c für 3c vergoldete Trimming. Spites. 1c per Thb. für 3c Cajetn Pins. 1c für 3c kibe von affort, jarb. Nadeln.	Aurzwaaren und Ze für A. J. Clorfs Zberht. de Was toinenfaren. Ze f. de Contre Stif- erenes, alle Farben Ze für Ic Korte mit zwei Tkb. guren Swud Harten Ceien. Ze für de Korte mit zwei Tkb. guren dumb Sachen u. Ceien. Ze für de Hardweiß und farbig.	Alcider-Besath Te für lie finde Habers friede Praid. 5c für Karte mit wei 5c für Karte mit wei Eelmutterknöpfe. 5c Ro. für loc und Traid für eine import, ivongled und seiden Fraid für Aleider Beisa.
--	--	--

Wunderbare Freitag-Bargains für diese große Verkaufs-Gelegenheit

Unwiderstehliche Freitag-Bargains in Coats, Capes, Waists u. Wrappers

Das große \$30,000 lleberfcug-Lager bon Damen=, Madchen= und Rinder-Coats, -Baifts ac., das wir bon Stein, Schwarz, Suebichman & Co., Cincinnati, Chio, 3u 50 Cents am Dollar tauften, tommt morgen wieder jum Bertauf zu den folgenden lacherlich niedrigen Breifen:



4.95 für C., C., S. & Co. 's \$10.00 teintie lurge Coots für Marchen in lohtarbig, roth, Gaston und Erford Schattrungen, einsach und Applique besen, actütter mit der besten.

1.95 für E. C., S. & Co.'s 91 und Sa Rinder- Rode, pon ertro ichwerter Rode, non ertro ichwerter Rode, non ertro ichwerter Rode, in chier großen Manuigsaltigfeit von Farben und Moden.

1.95 für E. C., S. & Co.'s Naid Rleider = Rode, non ertro ichwerter Rode, pon ertro ichwerter Rode, nie ehrer großen Manuigsaltigfeit von Farben und Moden.

1.95 für E. C., S. & Co.'s Naid Reider = Rode, pon ertro ichwerter Rode, pon ertro ichwerter

5.95 für E., E., &. & Go.'s \$10.00 bubiche furze Coats für Zamen, in den vielverlangten Schattirungen ben Eafter und Rabb, gemach aus Weft of England Acriche, mit bobem Sturmtragen und graben Reveres, met gestept und durchwag mit befter Seide gefürtert, mit ertra feisnen Berlungtterliöpfen. 6.95 für E. E. S. & Co.'s 812 Rerfen Pot. Coat ober Entemfragen, und febr große Berlimutertnöbe, durchmeg mit Seibe gefüttert, in allen Farben. 1.25 und 1.98 für frang. Flauell Baifts — 100 Dugend ber feinften frang. Flauell Baifts, die hübischeften Moden ber Saifon, geten frang. Flauell Baifts, die hübischeften Moden ber Saifon, geten frang. Flauell Baifts, die hübischeften Moden ber Saifon, geten frang. Flauell Baifts, für non feinten Taffetas Attauft bon einem ber leitenden öftlichen Fabrifanten, Die bon ihrem

gen wiederholt werden. Dieje Baifts find von feinften Tafferas, 21: las, Pean de Soies und Gros Grains gemacht, in Tuded, Corded und hohige: faumten Effetten, in allen popularen Garben.



Seide-, Atlas- u. Sammet-Räumung

\$5.00 verfauft murden.

Bir haben wegen biefes Mill: und Factory-Berfaufs bie Preife herabgefest und badurch bie Raufluft in unferem Geibe Departement erhöht. Bir behaupten, ohne Gurcht Biberipruch gu finden, bag folche Bargains wie bieje noch nie guvor geboten murben.

19c bie Dard für Atlas in allen garben, für fancy Arbeit. 19c Die Part für Taffetas, in braun, | Aufraumung unferer fcmargen Beau be

Cerife, lobfarbig, Gream, meif, arau und vielen anderen Garben - fann andersmo nicht für weniger als 39c gefauft | Besichtigung wird (fuch überzeugen.

bie Darb für noch 20 Rtude bon fanch Baifts etc.

69c bie Parb für 40 Stude \$1 unb \$1.25 fanch Seibe, lauter neue Muffer, in ben wünfchenswertheften Schattirungen nicht eins babon wurde früher unter \$1 perfauft.

1.25 und 1.35 bie Carb für Golb und fart. Tiniel und Stid Geier, fauter neue Effette, it Beife und Gelb, Turauneise und Gelb und vielen anderen Combina-

Coies, abjolut nichts, mas Diefent anders wo ju biejen Preifen gleichtemmt - eine

Lager biefer Caifon übrig gebliebenen. In Diefer Partie find Baifts Die bis gu

79e für \$1.25 Qualität ichmarge Beau be Goie. 39¢ die Nard für noch 20 seiner von 20 für \$1.00 für \$1.50 Anathat jameate, Camboffed Atlas, für Unterrode, 20e die Nard für 10 Stade gepreffen Cammet, 20e die Nard für 20e gularen \$1.00 Cammet für 29e.

Roch 10,000 Fabrifanten Geibe = Mufter, alle martirt, wie wir Die Refter immer martiren, ju thatjächlich dem Preis von Baumwollftoffen, ju

Spițen, Stidereien Schwarze und farbige Aleiderstoffe

breit, viele mit bagu paffenden Ginfahi für 1e, 2e, 3e und 5e die Pard.

bie Nard für feine Spiken uim.—Neue erientalische, Koint Benife und ichwarz und Einicke, in biebiden, beiebern Modleons und Einicke, in biebiden, beiebern Modleon, nugebeure Bargains, Je, 5e und 10e bie Yard.

und Se für Mufter Spigen Strips-1 7 and 5e fur Muner Spingen Certer Content Spigen und Spigen Rets, Boint Benife, Majen Mets, Boint Benife, Majeneiennes und Koint be Paris Spigen und Spinen Allubore Rets, Ausbahl, jo lange ber Berrath reicht, fur 5c und Ic.

39¢ Nart fur 27goll, ipangled nets - Gin-geine Bartie feiner ichwarger und far-biger ipangled nets, frubere 98cQua-

bie Yarb für nene Stidereien — Ungesbeure Mannigialtigleit von auf gemochten Kanningialtigleit von auf gemochten Kanninere, Sortz und Nainjoot Stidereien, Goges. Bands mid Ginfaken, in allen Preiten, breite Stidereien für Unterzeig und Aleumeings. Immit, auf felten Kanten, Stidereien von 2 bis 12 30ll breit, die größten Bargains, die Jak je gefeben habt, mergen für 13e, 11e, 7e und 3e die Yard.

Freitags:Bargains in Aleiderftoffen, Die augergewöhnliche Raufluft erregen werben -

jeder Breis ift bon & bis & herabgejegt.

Schwarze Kleiderstoffe 39¢ per Bard für 44-joll. Brilliantine, febr

werth Boc; ober 38-joll. englische No: 49¢ per Bard für 46 joll. Ceiben Giniff,

weniger als ben Import Roften. per Parb für ben beften Steam ihrunt 50c ganghod. Cheviot in Chicago für bas

Bejug auf Bewicht und Ginifb. 750 per garb für 52-36fl. Broadeloth, unt 10 Stiide in ber Partie - ein regul. \$1.25 Etoff - Freitag ju 75c.

1.00 per Parb für 50-3öff. Gronite und Aunete's Poofins, 50-3öff. ichmere trangoff. Bebble, gangwoffen, und 50-3öff. Bebble derge,

Bargains in farbigen Aleiderstoffen 30¢ bie Barb für 25 Stüde importirte gangsmoff. Bedjord Gores, nicht alle Garben ben Brain. Navb, Cadet nub Grün: ebenis 20 Stüde Sajoff. gangmoff. Sadings, alle Farben, verth 68¢, mergen zu 39¢.

79¢ bie Narb für 56;60f. Rloid Bad Sfirting Ander, lauter gute hellfarbige Blaids, mit grauem face, ju genau ber Salfte bes regularen Retail-Preifes. toe Darb für 34,50ll. Wire Twift Serges, 24 Schattirungen., Die meisten up-to-date faisend, alle Sponged und Sprunt nud fertig jum Gebrauch.

2000 Rleiderftoff : Reiter, morlirt ju genau der Balfte bes fruberen Werthes. Ihr tonnt eine gute Rod: ober Balftange in beinabe jebem Stoff faft umjonft haben.

Außergewöhnliche Freitag=Bargains in Schuhen hier find einige Couh Gelegenheiten, fur bie fich herren, Damen und Eltern intereffiren

follten-Schuh Diferten, Die größer find, als irgendwelche fürglich gemachten. Die Berthe übertreffen bei Beitem irgendwelche, die heute für Bargain Freitag angezeigt werden.



1.50 für englische Schube für Tamen - Englische emaillirte Coblen, Mannish-Leinen, ber beste Schub für barbe Schub, Mannish-Leinen, ber beste Schub für biese Saijon im Jahre, verhütet falte Rune-früherer Breis \$2.50. 1.79 für Bici Rib. Eduhe für Damen-Bici Rib. Ednur-Rib Tips, gemacht mit einer weichen Cohle, um benfelben und Bequemlichfeit ju verleihen, Beiten A bis E früherer Breif \$2 98

> 98c für Bor Kalbleber - Schuhe für Rinber - Bor Kalbleber, Bici-Rib und frangöffiche Ralbleber-Schuhe für Rinder, gemacht von ber B. Cor Coul Co. Rochefter, R. D., einige Sand Welts mit ichmeren Cobau \$1.50 und \$2.00 perfauit mirb.

2.15 für Bor Calf Coulbe fur Manner-raumen auf mit allen Bor Calf Coulben fur Manner, Bici Rib, Belour Calf und frangoffices, Ralbleber, hand melt Cohlen, Couhe fur \$3 und \$3.50 verfauft, alle mit ichweren Cohlen fur Bintergebrauch.

Porzellan, Glaswaaren

Bir leufen Gure Mufmerffamfeit ipegiell auf biefen Berfauf von Porzellan: unb Glasmaaren, ben mir für Bargain Freitag grrangirt baben. Bir offeriren einige außergewöhnliche Berthe, und machen Gud barauf aufmertiam, dag bie Partien beidrantt find, obgleich wir genug für bie Berfaute eines Lages baben.

Beichädigtes Borzellan, Obb Forzellan, Obb Glaswaaren etc., übrig gebleeben von unteren großen Weihnachts-Ver-

läufen, bas Ctud gu 1c 2c 3c 5c 10c

2c bas Stild für 200 Dubend importirte od pergierte Saucen-Teller, merth Obb Glaier. Obbs und

Ends aller Corten, bas Grud ju ..

Beinkleider, Anzüge, Heberzieher

1.39 für \$2.25 Männerhofen, in netten Haieline Streifen u. Gbeds, gemacht aus Caffis meres u. Cheviots, prachtvoll geschneidert, leaen, mit Sammet-

2.95 für \$5,00 Manuerhojen, 23.45 für \$12.50 und \$15 Uebers in einer Auswahl von pos 200 34 bis 46, nur benice pon ieber con 34 bis 46, nur wenige bon jeber Sorte, gemacht aus Frieges, Rerjens und pularen Muftern, nette Gacon und tobel-

für \$10.00 Bicung Rode und Weften für Manner, poppels und einfach:

für \$18.00 Unguge und Hebergieber fur Danner, Dods und Enbs, Mn-9.45 für 818.00 Unguge und levergiener jur Deutner, Jour und finen Worfteds und Caffimeres, in bochfeinen Muftern: Hebergieber find ge:

macht von Bicuna, Grieze und Rerfens, mit Pluich, fanen Worfted und Italian Gutter - Die größten Bargains, Die jemals offerirt wurden. Den, Cods und Ends, mit ftarfen Trill:

große Werthe.

Erzeugt unbedingt Haar

Bunderbares Mittel, welches bas Saar lang, weich, feidenartig und glangend macht ... Männer, Franen und Kinder, fogar Kahlföpfe fonnen einen prächtigen Saarwuchs wiedererlangen.

Treies Probepacket diefes wunderbaren Mittels wird frei per poft an Alle verschickt. Schickt Hame und Adresse.



es ift ein Mittel entdedt worden, welches langen und prächtigen Haurunds erzeugt. Die Eigenthümer berichiden an Alle, die ihren Kamen und Adresse kannen Geleichten ein freies Arobe-Paadet des Mittels, damit it die wunderdare Britung auf das Haar erschen magen. Es ift ein reines, degetabillisches Mittel, und Jab kaucht nicht zu sögern, es ausgiedig zu gebrauschen, da es auch der gartesten Aopsaun nicht schade. Schieft duren Ramen und Deresse aus Alleine des Mittelsen Redical Dispensare, 241. Austersield Gedäude, Eineinnack, Ohio. legt eine Zeent Briefmarke für Borto dei und sie werden Euch spaleich die freie Brode galdmmen lässen. Es ist kein Grund verdanden macht der Gure Kincher schaden Hauschen werden der Gure kincher schaden Hauschen werden der Gure kincher schaden Date zu der Gure kincher schaden Date-vonchs baden sollt. Er ih nohwendig als Schuß im Senume und auch im Winter, denn ein kind der Euwachsener mit schumer leichter

des Kindes betäuben ober lähmen die Haarwurzeln oft und die Ratur bedarf Jahre, um diesen Mangel ift uid die Natur bedarf Jahre, um diesen Mangel in erfehen.
Dieses nem Kittel regt die Haarwurzes in höchktriecusigem Wohe an. Das junge Daar kommt berms und wöchst mit überraschender Schnesigkeit. Rütter von lieinen Mödden, deren Haar kurz und ungenscheinsich deinde leblos ist, werden besonders vocheren über die wunderbare Wirfung diese konnerbaren über die kunderbare Abschließ darbt abgebreitent über die wunderbare Wirfung die fellen der darbt die bei kunderbare von Anflögische der von Leiten der die darbt die ber dare und Kahlsopische über der Leiten der Anflögische über der eine Kröperat mit die darbt die geben, das ihren kleinen Kindern prächtige Harriden kindern prächtige Harriden konferen kindern prächtige Harriden konferen konferen der der die gegen einem seinen Brode-Hadet zu schreiben. Gine fenfationelle Erfindung im Gifenbahnbetrieb. Sunderte bon erfinderifchen Röpfen

haben fich bemüht, ein Mittel gu ent= beden, wie ein fahrender Gifenbahnzug bon außen gebremft und gum Salten gebracht werben tann. Run lefen wir in ber "Schweig. Gifenbahnztg.," bem Organ bes Perfonals, mas folgt: "Bir hatten neulich Gelegenheit, Berfuchen mit einer neu erfundenen Diftang= bremfe beiguwohnen. Die Berfuche fanben bergangenen Dienftag und Samstag, 4. und 8. Dezember, in Unmefen= heit ber Erfinder und anderer Fichleute auf ber Station Gieghübel bei Zürich ftatt.

Der 3med ber Erfinbung ift ber, einen im Jahren begriffenen Bug bur 5 Ginwirfung bon außen auf Die Beft= inghoufebremfe ohne irgend melde Mitwiriung bes Fahrperfonals jum Giehen gu bringen. Diefer 3wed wird in= folge ber genannten Erfindung in einer folch überrafchend einfachen Beife er= fiillt, bag wir wirklich frappirt maren, cis wir bie erften Berfuche mitanfaben. Dir machten ca. gebn Probefahrien, bei benen ber Bug, jeweilen mit anberer Geidwindigfeit fahrend, ohne irgend helde Mitwirfung bes Lotomotivführers, im Rudwarts= und Bormarts= falgen gum Stehen gebracht murbe. Die Geschwindigkeit bes Zuges bariirte bei ben Proben gwifchen 8 und 46 Rilo: meter per Stunbe. Die Diftang, auf welche ber Bug jum Stehen gebracht wite, baritte, je nad, ber Gefomin= bigfeit, gwifchen 10 und 67 Meter.

Die Erfindung wird boraussichtlich in ter Stredensicherung große Beran= berungen hervorrufen. Der Apparal, b'r auf beliebigen Puntten ber Linie angebracht werben fann, fann in Berbin'ung mit allen Signalen, Weichen, Barrieren u. f. w. gebracht werben. 3ff nun 3. B. ein Bug irrthumlich abge= laffen worben ober auf ein falfches Weleife gerathen, fo wird er burch bas Buammenwirken bon Signal= und Ditangbremfe jum Stehen gebracht. lleberhaupt tann in allen Fällen, in benen es unmöglich ift, ben Führer in Renntniß zu fegen, bag er ben Bug halten foll, ben Bug bon außen, b. h. burch Stationsbeamte, Weichen= unb Bahn= marter u. f. w. jum Stehen gebracht

tirter Bahnübergang befindet, ber vom und ber Barrierenwärter vergeffen hat. bie Barrieren gu fchliegen, fo mird es bem Bug einfach unmöglich fein, ben Uebergang zu paffiren, ba die mit ber Barriere automatisch in Berbindung gebrachte Diftangbremfe ihn baran berhindert.

Der Gesammteindrud, ben wir von ber Erfindung erhalten haben, ift ber, | baß fich bie Erfinder, bie Berren Stei= ner, Boltshaufer und Graber in Burich, auf bem Gebiete ber Bahntechnif ein großes Berdienst erworben haben: ber Erfolg wird gewiß nicht ausblei ben. Es fei nur noch erwähnt, bag fammtliche theilnehmenbe Fachleute ben Erfindern ihr volles Lob aussprachen und fie gu ihrem Erfolge beglud wünschten.

Berr Gered, Direttor ber Gilthal: bahn, fpricht fich über Die Erfindung in einer Beife aus, Die uns an bem Er= folg berfelben nicht zweifeln laffen. Schon in nächster Zeit follen Berfuche in ausgedehnterem Mage, mit größeren Geschwindigkeiten, stattfinden. Die Bremfung wird bewirft burch einen einfachen, mechanischen Kontatt-Uppa rat, ber am Langstrager bes Gepad magens befestigt ift. Der zweite Rontaftpuntt wird von einer Belle getra gen, bie mittelft Supports am Schienenfuß befeftigt ift. Diefer zweite Rontattpuntt ift ein fdwingender Sebel, an welchen ber Kontaft bes am Padwagen befestigten Apparates anschlägt. Durch ben Unichlag wird eine Bugftange ausgelöft und Die Deffnung eines Entlee= rungstentils bewirft. Die Erfindung hat bei ben ftaatlichen Gifenbahnber= maltungen viel Beachtung gefunden. Man verfichert uns, bag die Unmenbung biefes Apparates mit Sicherheit bas Offenbacher = Unglud verhütet hätte."

Frangofifde Rolonialpolitit.

Wenn die Engländer eine Rolonie anlegen, bann ift ihr Erftes, Fattoreien gu bauen, die Deutschen fangen mit ber Errichtung eines Regierungsgebaubes an. Und bie Frangofen? In Mabagastar hatten frangofifche Golbaten zu ihrer Unterhaltung ein fleines werben. Wenn fich ferner bei einer Theater = Rongert improvifirt, bas fie Rurve ober einem Tunnel ein frequen- "Folies militaires" nannten und in

bem einige bon ihnen felbit als Riinit Führer nicht überfehen werben tann ler auftraten. Das Experiment hatte großen Erfolg. Man mußte einen neuen Theaterfaal bauen, und frangofische Impefarii tonnten fogar eine fleine Schauspielertruppe aus Frantreich borthin ichiden, Die bom Dai bis Auguft I. 3. bort gefpielt hat. General Gallieni ging jedoch im Ginverftandniß mit ber Stadtverwaltung von Tananaribo noch weiter. Man hat ein Stadttheater begrundet, für das Die Stadtvermaltung eine Subvention bon 35,000 Fr. bewilligt hat, für die man nun ein neues und großartiges Thea= tergebaube aufführen fann. Bereits am 1. Januar foll die Ginrichtung bes neuen Theaters beedet fein, einige 200= den fpater wird bie Eröffnung ftatt:

- Galgenhumor. - Richter: "Saben Gie noch etwas zu bemerten?" -Zafchendieb (ber ein Sahr Befängniß befommen): "Sober Gerichtshof, ich bin ja gewohnt etwas einzusteden, aber das ift zu reichlich!"

Gifenbahn=Gahrplane.

Atchifon, Zopeta & Santa Je Gifenbahn. e verlaifen Dearborn Station, Polf und Dear: Str.-Lidet:Office, 109 Abams Str.-'Phone Central. 2.037 Central.

Streater, Golesburg, Ft. Mab.] 7.53 B.] 5:02 K.

"De California Limited"—Les
Angeles, S. Diego, S. Fran * 1:00 R. • 2:15 R.
Streater, Nefin, Monmenth...] 1:08 R.] 12:03 R.
Streater, Coliet, Lodo, Lemont
Lemont. Lodvert und Hollel...] 3:08 R.] 8:42 R.
Kanf. Eith, Golo... Utab & Ter. * 6:00 R. • 9:30 R.
Kan. Cith, Golo... Utab & Ter. * 10:00 R. • 9:30 R.
Kan. Cith, California & Mer. * 10:00 R. • 7:40 R.
Ran. Cith. Clichoma & Teras
• Täglich:] Ausgenommen Conntags.

Chicago & Alton-Union Daffenger Etation. Cenal Strage, swifden Mabifon und Abams Str. Tidet: Office, 101 Abams Str. Tel. Cent'i. 1767. "Taglich + Ausg. Sonntags. Abfahrt Anfanff
Jolief Ricomodation . 8.30 I 7.50 U
L'raurie State Expreh—St. Louis . 9.00 U
L'raurie State Expreh—St. Louis . 9.00 U
L'raurie State Expreh—St. Louis . 9.00 U
L'raurie State Supreh—St. Louis . 9.00 U
L'raurie State Supreh—St. Louis . 11.10 U
L'raurie State State Supreh
L'raurie State State Supreh
L'raurie State State Supreh
L'raurie State State Supreh
L'raurie State State State Supreh
L'raurie State 'Taglich. +Musg. Countags. Abfahrt Anfanf

Chicags & Erle: Gijenbagn. Tidet-Offices:

142 G. Clart, Unditorum Gotel und Denrborn-Station, Holf u. Denrborn.

Sei. 146 Vann. Wlehrt. Unfunft.
Marion Bold... 17.00 H 10.00 H
Rem Horf & Bofton 3.00 H 15.00 H
Ountington Accombation. 4.10 R 10.00 H
f und Bofton... 4.20 R 10.00 H
if und Bofton... 9.20 R 7.25 H
i maßgenommen Countags.

Gifenbahn-Mahrblane.

3llinois Bentral-Gifenbagn. Juinois Bentral-Gliendam.
And durchfahrenben Jüge verloffen ben Jentral-Bahnbof, 12. Sir. und Parf Row. Die Jüge nach bem Süben förnen (mit Anskadme bes Portsuges) an ber 22. Sir., 39. Sir., hobe Bart- und 63. Sir Station bettiegen werben. Stabi-Lickel-Office, 99 Noams Sir. und Anbitorium-Hotel. Lurchinge.

Rem Orleans & Wiemphis Spezial * 8.30 2 * 9.20 3 99 Adam's Str. uno anototical Abfahrt antung Tem Orieans & Memobis Spezial * 8.30 A * 9.20 A New Orieans & Memobis Straited * 5.30 A * 11.20 B Nonticello, Ju., und Decatur. . 5.30 A * 11.20 B St. Louis Springieso Diamond * 7.35 B Se Louis Opringnes Diamond
Spezial ... 10.15 P 7.35 B
E. Louis Curingnesh Dankight
Spezial ... 11.20 B 8.30 P
Catro. accatur, St. Louis Lotal | 8.35 B | 7.00 P
Membris. New Criesas Boltzag. 2.50 B
Monasothe Catro und Couth 8.40 P 7.00 P
Konfacte & Gilman 4.00 P 7.00 B
Ranface & Gilman 4.00 P 7.00 B
Chuda. Su Kranisto. 5.15 P 70.20 B
Chuda. Su Kranisto. 7.15 S 70.20 B
Dubrage. Sours B Ecour Folis 5.15 P 70.20 B
Modford. Dubrage & Goorg City. 11.15 P 7.00 B
Rochord. Dubrage & Goorg City. 11.15 P 7.00 B
Rochord. Dubrage & Goorg City. 11.15 P 7.00 B
Rochord. Dubrage & Goorg City. 11.15 P 7.00 B
Rochord. Dubrage & Goorg City. 11.15 P 7.00 B
Rochord. Dubrage & Goorg City. 11.15 P 7.00 B
Rochord. Dubrage & Goorg City. 11.15 P 7.00 B
Rochord. Dubrage & Goorg City. 11.15 P 7.00 B
Rochord. Dubrage & Goorg City. 11.30 P 7.00 B
Rochord. Dubrage & Goorg City. 11.30 P 7.00 B
Rochord. Dubrage & Goorg City. 11.30 P 7.00 B
Rochord. Labage & Goorg City. 11.30 P 7.00 B
Rochord. Labage & Goorg City. 11.30 P 7.00 B
Rochord. Labage & Goorg City. 11.30 P 7.00 B
Rochord. Labage & Goorg City. 11.30 P 7.00 B
Rochord. Labage & Goorg City. 11.30 P 7.00 B

Täglich (Täglich auseenommen Sonntags.

Burlington: Eine.

The Chicago. Burlington: und Lunnen-Cifenbahn. Tel.

No. 383; Wain. Schafmagen und Tickets in 211.

Clark Sir., und Union: Echafmagen und Tickets in 211.

Clark Sir., und Union: Echafmagen und Aboms.

Büge

Lofal mach Burlington: Howa + 8.20 B + 2.00 B

Littuma. Circelor und La Salle. + 8.20 B + 2.00 B

Littuma. Circelor und La Salle. + 8.20 B + 2.00 B

Littuma. Circelor und Horreston + 8.20 B + 2.00 B

Littuma. Circelor und Horreston + 8.20 B + 2.00 B

Lofal: Hunte. Juniois in. Johna 11.30 B + 2.20 R

Linion. Modine. Mod Jisland 11.30 B + 2.20 R

Littuma und Sintant 11.30 B + 2.20 R

Lottuma und Sintant 11.30 B + 2.20 R

Littuma und Sintant 4.00 R + 2.20 R

Littuma und Sireator + 4.30 R + 10.35 B

Cierling. Rockele und Rockford. + 4.30 R + 10.35 B

Cierling. Rockele und Rockford. + 4.30 R + 10.35 B

Cierling. Rockele und Rockford. - 4.30 R + 10.35 B

Cierling. Rockele und Rockford. - 4.30 R + 10.35 B

Cierling. Rockele und Rockford. - 4.30 R + 10.35 B

Cierling. Rockele und Rockford. - 4.30 R + 10.35 B

Cierling. Rockele und Rockford. - 4.30 R + 10.35 B

Cierling. Rockele und Rockford. - 4.30 R + 10.35 B

Cierling. Rockele und Rockford. - 4.30 R + 10.35 B

Cierling. Rockele und Rockford. - 4.30 R + 10.35 B

Cierling. Rockele und Rockford. - 4.30 R + 10.35 B

Cierling. Rockele und Rockford. - 4.30 R + 10.35 B

Cierling. Rockele und Rockford. - 4.30 R + 10.35 B

Call Lacke. Open. California. - 11.00 R - 7.20 B

Deadwood, Hot Shrings. S. D. - 11.00 R - 7.20 B

Lacking. Rockele und Rockford. - 11.00 R - 7.20 B

Lacking. Rockele und Rockford. - 11.00 R - 7.20 B

Locking. Rockele und Rockford. - 11.00 R - 7.20 B

Locking. Rockele und Rockford. - 11.00 R - 7.20 B

Locking. Rockele und Rockford. - 11.00 R - 7.20 B

Locking. Rockele und Rockford. - 11.00 R - 7.20 B

Locking. Rockele und Rockele. - 11.00 R - 7.20 B

Locking. Rockele. - 11.00 R - 7.20

"Taglid | Taglid auscenommen Conntags.

Baltimore & Chio. Bahnhof: Grand Zentral Bassagier-Station; Tidet-Office: 244 Clarf Str. und Auditorium. Reine ertra Hahrpreise verlangt auf Limited Jingen. Ange täglich. Wordnbrt Antuntt Local-Expres. 7.30 B 5.15 N Nem Nort und Malbunatan Messi.

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

The Mapie Leaf Route-Grand Central Station & Me. und Harrion Strake. Cith Office: 115 Adams. Aclephon 2380 — Artifice: 115 Adams. Aclephon 2380 — Artifice: 115 Adams. Aclephon 2380 — Artifice: 115 Adams. Artifice: 11

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago um

St. Louis: Gifenbahn. Bahnbof: Ban Buren Str., nahe Clart Str., an ber hochschnichteife. Aus Jüge fäglich. Abl. And. Rem Bort & Bofton Ceprek. 10.35 B 9.15 N. Rem Bort & Bofton Ceprek. 25.09 5.25 N. Rem Bort & Bofton Ceprek. 10.30 N. 7.40 B Stabb-Lidet-Office, 111 Abams Gir. und Aubitorium

Gifenbahn-Fahrplane.

Chicago und Rorthweftern Gifenbahn. Tidet-Offices, 212 Glart . Strage. Tel. Central 72, Caflen Abe. und Delle-Strage Station. Abfahrt. Anfunft. The Colorado Spezial", Des- i *10:00 3m *8:30 Rm Meines, Omaba. Denber. .) BedWeines, E. Bluffs, Omaba Gait Lale. San Francisco, Los Angeles, Bortland. Benver Omaba, Siour City. Des Moines Majon City, Hairmont Clear | 5.30 Um Lafe, Barfersburg, Traer. | 10.30 Um Northern Jona und Dafolad | 5.30 Um Diron. Clerting, G. Norbis | 12.35 Um Blad hills und Deabwood | 10.30 Um Rafe, Parfersburg, Traer. (10:30 Am. 18:30 Am.

Green Bay, Florence Hurley . 10:30 Am '7:30 Bm Todenhort, And Jestand-Albt 10 Bm. †12:35 Am, '10:30 Am Dabenhort -Abf. †5:30 Radm.
Roctived und Freeport - Abfahrt, †7:25 Am, '8:46 Am., 19:44 Am., '8:50 Am., †1:44 Am., '8:50 Am., †1:45 Am., '8:50 Am., †1:45 Am., '8:50 Am., †1:45 Am., '8:50 Am., '8

Beft Chore Gifenbahn.

Bier limited Schnellzige idglich zwischen Chicago v. St. Louis nach Rem Yorf und Bolton, die Wadalddiendach und Riche Jater-Bahn mit eiganten Chiund Buffet-Schlafwagin durch, ohne Wagenwechel.

Bige geben ab von sichtega wie folgt:

Bia geben ab von sichtega wie folgt:

Bifahrt 11:00 Abds.

Bolton 5:50 Abds.

Bolton 5:50 Abds.

Bolton 10:20 Borm.

Bia Richel Blat.

Bolton 10:20 Borm.

Bia Richel Blat.

Ren Yorf 3:00 Rachm.

Bolton 10:20 Borm.

Bis Ren Yorf 3:00 Rachm.

Bolton 10:20 Borm.

Bolton 5:50 Abds.

Ren Yorf 7:50 Borm.

Bolton 10:20 Borm.

Bolton 5:50 Abds.

Ren Yorf 7:50 Borm.

Bolton 5:50 Abds.

Ren Yorf 7:50 Borm.

Bolton 5:50 Abds.

Bolton 5:50 Abds.

Bolton 10:20 Borm

Bolton 10:20 Bo

MONON ROUTE-Pearborn Station

Tidet Offices, 292 Glart Str. und 1. Riaffe Dotell undianadolis u. Cincinnatu. 2:45 D.
Lafapette und Louisdike. 8.30 D.
Judianapolis u. Cincinnati. 48:30 D.
Judianapolis u. Cincinnati. 11:46 D.
Judianapolis u. Cincinnati.
Lafapette Accomodation. 2:39 A.
Lafapette and Komishike. 8:30 D.
Judianapolis u. Cincinnati. 8:30 D.
Lafapette und Romishike. 8:30 D.
Lafapette und Lafapette and Lafap